

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit Weiterbildung mehr Erfolg im Garten- und Landschaftsbau

Der Garten- und Landschaftsbau benötigt zunehmend qualifizierte Fach- und Führungskräfte auf Grund positiver Marktentwicklungen und steigender Kundenansprüche. Technischer Fortschritt, veränderte Rechtslagen oder demografischer Wandel fordern von jedem Einzelnen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Bildung sollte integrierter Bestandteil der Personalentwicklung jedes Unternehmens und Ziel jedes Einzelnen sein.

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen begann vor genau 25 Jahren mit der beruflichen Weiterbildung Gartenbau. Gemeinsam mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V. und den DEULA-Bildungszentren in Kempen und Warendorf ist es wieder gelungen Seminare zu konzipieren, mit denen Unternehmer und Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern und Mitarbeiter ihre Qualifikationsprofile schärfen können.

Die im vergangenen Jahr durchgeführte Bedarfsanalyse „Berufliche Weiterbildung Gartenbau“ ergab viele konkrete Verbesserungsvorschläge, von denen wir einige bereits verwirklichen konnten. So finden Sie in diesem Heft eine anbieterunabhängige thematische Gliederung und im Schlussteil eine chronologische Liste aller Seminare. Bitte beachten Sie hierzu auch die jeweiligen Anschriften für Ihre Anmeldungen, die farblich gekennzeichnet sind. Eine weitere Erkenntnis war, dass Sie trotz umfangreichem Internetangebot auf eine Druckversion unserer Angebote, wie die vorliegende Broschüre, nicht verzichten mögen.

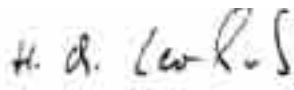
Wir empfehlen Ihnen, dieses Seminarprogramm aufmerksam zu lesen und sich frühzeitig für die in Frage kommenden Angebote anzumelden.

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Johannes Frizen

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e.V.



Hans Christian Leonhards

V o r w o r t

Anmeldungen

Anmeldungen zu allen Seminaren bitte schriftlich mit dem vorbereiteten Anmeldeformular (Postversand bzw. Telefax) in der Mitte und am Ende der Seminarbroschüre. Beachten Sie bitte dabei die farbige Kennzeichnung der einzelnen Seminaranbieter.

VGL Oberhausen = Orange

BZ Wolbeck = Grün

BZ Essen = Gelb

Deula Kempen = Violett

Deula Warendorf = blau

Der Veranstalter behält sich vor, z. B. bei zu geringer Nachfrage oder bei vorzeitiger Absage von Teilnehmern Seminare abzusagen, notwendige Termin- und Programmänderungen vorzunehmen und, falls mehr Teilnehmer als Seminarplätze vorhanden sind, eine Warteliste zu führen; hierüber werden Sie informiert.

Rücktritt

Die Regelungen und Fristen für den Rücktritt von einem Seminar sind bei den verschiedenen Anbietern unterschiedlich. Diese verbindlichen Geschäftsregelungen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Seminaranbieter.

Rabatte

Teilnehmer aus Mitgliedsbetrieben des GaLaBau-Verbandes NRW e.V. erhalten teilweise einen Nachlass von 10 % auf die angegebenen Lehrgangskosten. Zutreffend bei ausgewählten Seminaren von Veranstaltungsort* ①

Besondere Rabatte wie z. B. „Frühbucherrabatte“ sind ggf. beim jeweiligen Seminar erwähnt.

Anerkannte Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen für Architekten

Teilweise sind die Seminare bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fort- oder Weiterbildung anerkannt. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei dem jeweiligen Weiterbildungsanbieter.

Bildungsurlaub

Arbeitnehmer können sich laut Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) für ihre Weiterbildung vom Arbeitgeber unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes freistellen lassen. Der Mitteilung an den Arbeitgeber ist eine Anerkennung der Weiterbildungseinrichtung für die Bildungsveranstaltung beizulegen. Diese sind erhältlich bei den Veranstaltungsorten*: ① ② ③

Förderung

Bildungsscheck NRW

Für wen: Beschäftigte und Existenzgründer, die im laufenden und vorangegangenen Jahr keine Weiterbildung begonnen haben, erhalten alle 2 Jahre einen BS. Beschäftigte ohne Berufsabschluss, befristet Beschäftigte, Beschäftigte über 50 Jahre, Zeitarbeitskräfte, Berufsrückkehrer erhalten jährlich einen BS. Unternehmen mit max. 250 Beschäftigten erhalten bis zu 20 BSs pro Jahr für ihre Mitarbeiter. Für Unternehmen mit max. 10 Mitarbeitern gelten abweichende Regeln.

Förderung: 50 % der Seminargebühr, maximal 500,00 € pro Seminar, **ab sofort 2.000,00 EUR bis Mitte 2015.**

aktuelle Informationen unter www.bildungsscheck.nrw.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ① ② ③ ④

Bildungsprämie

Für wen: Erwerbstätige mit max. 20.000,00 € zu versteuernden Jahreseinkommen (40.000,00 € bei gemeinsam Veranlagten)

Förderung: 50 % der Seminargebühr, maximal 500,00 € pro Seminar

aktuelle Informationen unter www.bildungspraemie.info

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ① ② ③

WeGebAU

Für wen: Beschäftigte in Unternehmen mit max. 250 Beschäftigten.

Förderung: bis zu 75 % (für über 45-jährige) bzw. bis zu 50 % (für unter 45-jährige) für Lehrgänge von mind. 4 Wochen Dauer oder 160 Unterrichtsstunden, zusätzlich entstehende Fahr-, Unterbringungs- und Kinderbetreuungskosten

aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

Qualifizierung während des Bezugs von Kurzarbeitergeld

Für wen: Arbeitnehmer, die Kurzarbeitergeld beziehen und in der Zeit des Arbeitsausfalls an einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen

Förderung: bis 80 %, zusätzlich Fahr-, Unterbringungs- und Kinderbetreuungskosten

aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

Bildungsgutschein

Für wen: Arbeitslose mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mind. 3-jähriger beruflicher Tätigkeit; Maßnahme muss der berufl. Eingliederung oder der Abwendung konkret drohender Arbeitslosigkeit dienen

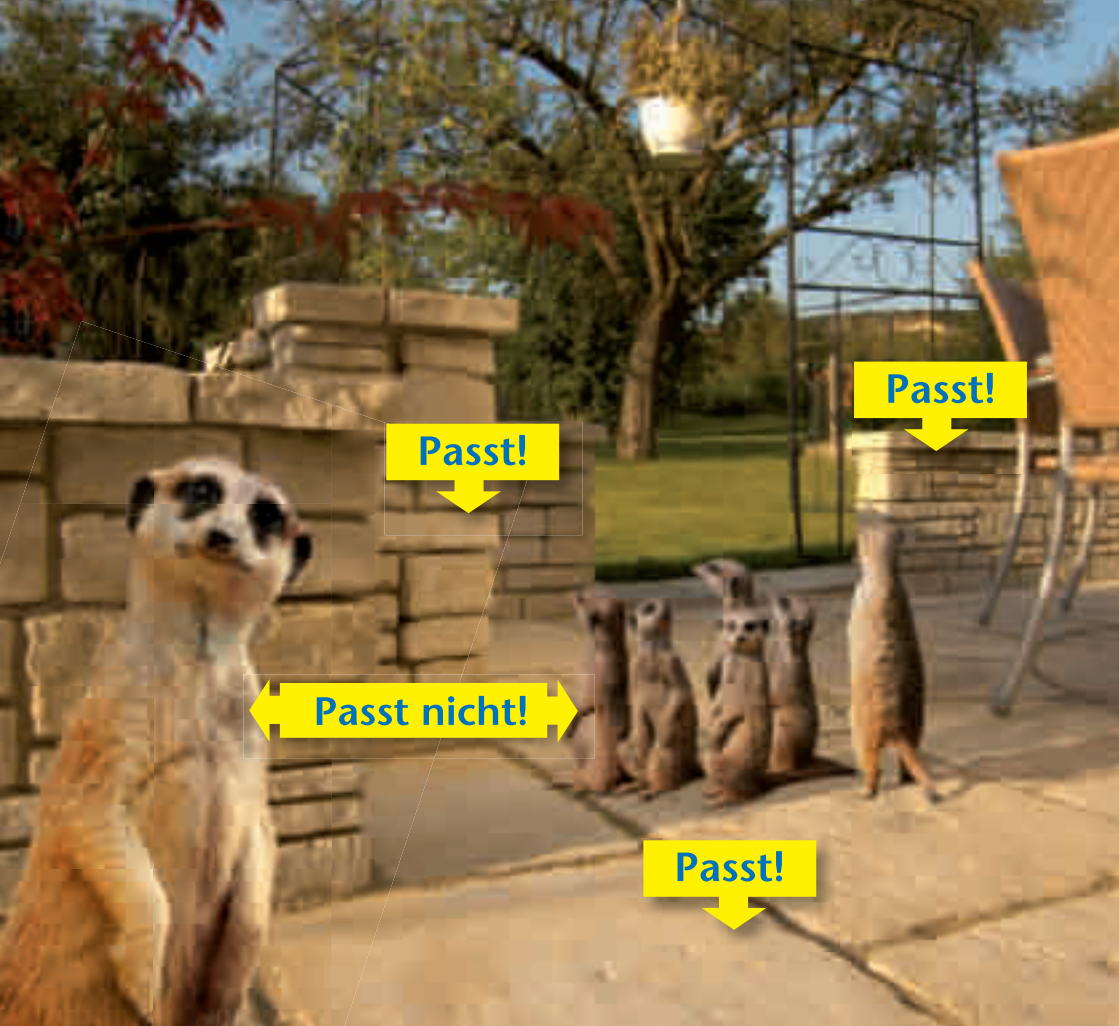
Förderung: 100 % der Lehrgangs- und Fahrtkosten

aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

* ① Gartenbauzentren der Landwirtschaftskammer NRW, ② DEULA Rheinland

③ DEULA Westfalen-Lippe, ④ Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in NRW



Systeme von KANN: Die passen perfekt!

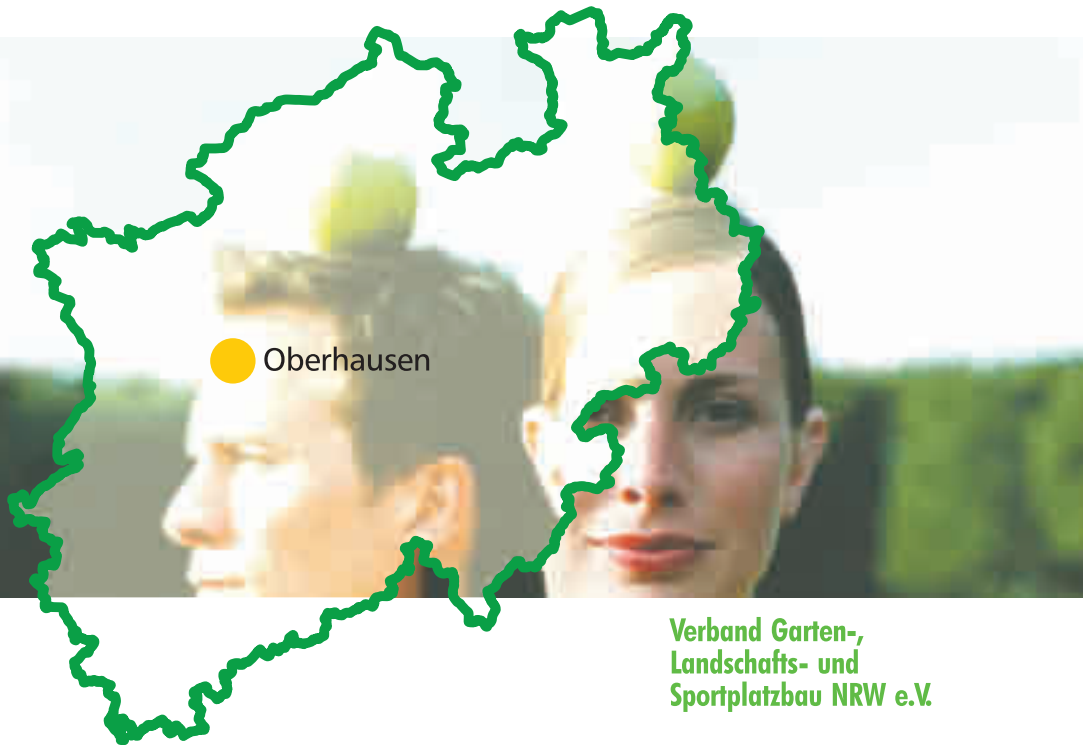
Pflaster, Platten, Stufen, Palisaden, Mauern. Für eine harmonische Außengestaltung müssen viele Produkte sinnvoll kombiniert werden. Mit den vielfältigen Gartenstein-Systemen von KANN wird die Umsetzung Ihrer Gestaltungsideen zum Kinderspiel. Farben Oberflächen, Formate – da passt alles perfekt zusammen! Jetzt Beratungsunterlagen bestellen unter **02622 707-136**, auf www.kann.de oder bei Ihrem KANN Außendienstmitarbeiter.



Veranstaltungs- orte



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



● Oberhausen

Verband Garten-,
Landschafts- und
Sportplatzbau NRW e.V.

Mit Weiterbildung mehr Erfolg im Garten- und Landschaftsbau

Der Garten- und Landschaftsbau benötigt zunehmend qualifizierte Fach- und Führungskräfte – auf Grund einer positiven Marktentwicklung wie auch steigenden Ansprüchen der Kunden. Die Aus- und Weiterbildung unserer mittelständischen Unternehmer und deren Mitarbeiter bleibt somit eine herausragende Aufgabe des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.

Der Verband mit seinen rund 950 Fachunternehmen hat aus diesem Grunde in jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit den DEULA-Schulen und der Landwirtschaftskammer ein umfangreiches Weiterbildungsangebot erstellt, das wir Ihnen in diesem Seminarprogramm 2014 vorstellen.

Die aktuellen Anforderungen des Marktes führen dazu, dass die Weiterbildung für Unternehmen und ihre Mitarbeiter eine immer größere Bedeutung erfährt. Zudem wird es künftig wichtiger, die vorhandenen Potentiale von Mitarbeitern durch entsprechende Weiterbildung zu heben und im Interesse des Unternehmens, aber auch der Mitarbeiter, zu optimieren.

Wieder einmal ist es dem Verband mit seinen Partnern gelungen, Seminare zu konzipieren, mit denen Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern und Mitarbeiter ihre Qualifikationsprofile schärfen können. Ein attraktives Weiterbildungsangebot steht somit zur Verfügung.

Wir können jetzt nur noch empfehlen, dieses Seminarprogramm aufmerksam durchzublättern und sich frühzeitig für die in Frage kommenden Angebote anzumelden.



Kontaktadresse:

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.
Sühlstraße 6
46117 Oberhausen-Borbeck
Telefon: 0208 84830-0
Telefax: 0208 84830-57
E-Mail: info@galabau-nrw.de
u.kaiser@galabau-nrw.de
Internet: www.galabau-nrw.de
Ansprechpartnerin: Uta Kaiser



Anfahrtshilfe ab A42:

Wenn Sie über die A42 zu uns kommen, benutzen Sie bitte die Anschlussstelle Oberhausen-Neue Mitte und folgen den Wegweisern „Neue Mitte/CENTRO“ und „Garten- und Landschaftsbau“. Nach zirka 250 Metern (beim Überqueren der „Emscher“ und des „Rhein-Herne-Kanals“) achten Sie auf die Beschilderung in Richtung „OB-Borbeck/Marina“, vorbei am Mehrmarken-Autohaus „Renault, Ford, Opel“ von der Osterfelder Straße der Beschilderung in Fahrtrichtung „OB-Borbeck“ rechts folgen und nach einer 270-Grad-Schleife die Osterfelder Straße überqueren und geradeaus in die Ripshorster Straße fahren. Nach 900 Metern links in die Sühlstraße abbiegen und dem Straßenverlauf folgen bis zur Geschäftsstelle des GaLaBau NRW.

Die Geodaten: N51° 29' 36", O 6° 54' 40".



Bildungszentren **Nordrhein-Westfalen**



Bildungszentrum Gartenbau Essen

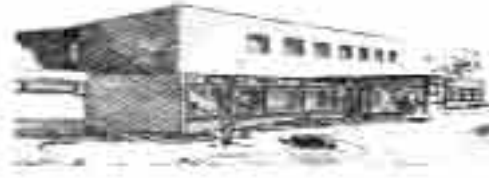


Essen ist der Fachschulstandort für den Gartenbau in Nordrhein-Westfalen. Angeboten werden die gartenbaulichen Schwerpunkte Baumschule, Gemüsebau, Garten- und Landschaftsbau, Friedhofsgärtnerei und Zierpflanzenbau.

Darüber hinaus sind die Angebote in den Bereichen GaLaBau und Friedhofsgärtnerei sowohl in der Vollzeitform als auch in der berufsbegleitenden Teilzeitform möglich.

*Bildungszentrum Gartenbau Essen
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen
Telefon: 0201 87965-0*





Essen – die Fachschule im Grünen

Die größte und eine der ältesten (seit 1950) Fachschulen landes- und bundesweit liegt verkehrsgünstig im Zentrum des westlichen Ruhrgebiets.

Die Autobahnen A2, A3, A40, A42 und A52 führen direkt zu uns. Umgeben vom ca. 100 ha großen Lührmannwald und dem 70 ha großen GRUGA-Park kann die Anschauung von Pflanze und Gestaltung gleich nebeneinander erfolgen. Unseren Friedhofsgärtnern steht darüber hinaus die größte Mustergrabanlage Deutschlands auf dem Schulgelände zur Verfügung.

Ein bedeutendes Plus unserer Bildungsstätte ist zweifelsohne die sehr gute Ausstattung für alle Aufgaben. Alle Funktionsräume liegen übersichtlich verteilt in einzelnen Gebäuden, meist ebenerdig, im parkähnlich angelegten Schulgelände. Auch unsere Ausstattung ist auf einem für uns selbstverständlichen hohen Stand. Drei EDV-Räume mit der aktuellen allgemeinen und Fachsoftware, CAD, Internet, das Bodenlabor, die Vermessungsgeräte, das Erdbaulabor, der Floristraum, die Zeichensäle, die Seminar- und Tagungsräume, die Lehrgärten für Nadel- und Laubholz und Stauden, all das motiviert zur Weiterbildung in Essen mit Zielorientierung und besten Erfolgen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort sind:

Name	Telefon	Sachgebiet
Frau Petra Roth	0201/ 8 79 65 11	Seminare, Tagungsräume
Frau Sigrid Wegmann	0201/ 8 79 65 53	Praktischer Betriebswirt
Frau Monika Kleuvers	0201/ 8 79 65 12	Fachschule, Sonderlehrgänge nach § 45.2

Wenn nicht anders angegeben, beginnen unsere Seminare um 08:30 Uhr und enden um 16:30 Uhr

Bildungszentrum Gartenbau Essen

Berufskolleg – Fachschule für Gartenbau

Külshammerweg 18 – 26

45149 Essen

Tel.: 0201 / 8 79 65 – 0

Fax: 0201 / 8 79 65 65

e-Mail: gbz-essen@lwk.nrw.de



Vom Hauptbahnhof Essen ist das GBZ mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie folgt zu erreichen:

- U-Bahn Linie 17 Richtung Margarethenhöhe bis Endstation **Margarethenhöhe**
- ca. 10 min. Fußweg über Sommerburgstr., Lührmannstr. und Külshammerweg
- Orientierungspunkte: „GRUGA“ - Ausschilderung und „Gartenbauzentrum“ - Ausschilderung

Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck



Schwerpunkt der Arbeit am Bildungszentrum Münster-Wolbeck ist die überbetriebliche Ausbildung im Gartenbau, die von Wolbeck aus für ganz Nordrhein-Westfalen organisiert wird. Auf dem Freigelände werden Versuche an Weihnachtsbäumen durchgeführt.

Außerdem ist Wolbeck Standort für die berufliche Weiterbildung im Gartenbau, Beratungsstützpunkt für die Sparten Baumschule, Obstbau, Spargel, Zierpflanzenbau sowie Ausbildungsberatung und Fachschule für Landwirtschaft.

*Bildungszentrum
Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster
Telefon: 02506 309-128*



Münster-Wolbeck – Ihr Berufsbildungszentrum

eine der führenden Bildungs- und Beratungseinrichtungen für den deutschen Gartenbau und Garten- und Landschaftsbau

Standortkompetenzen zu Ihrem Vorteil:

- › Die Berufliche Weiterbildung, die dem gärtnerischen Berufsstand ein umfassendes Weiterbildungsangebot mit derzeit 100 Kursen offeriert, wird vom Bildungszentrum Münster-Wolbeck für NRW zentral koordiniert. 25 Jahre Weiterbildungserfahrung zeugen von Kompetenz und führten zu rund 1.500 Teilnehmertagen pro Jahr aus dem eigenen Kursprogramm
- › Überbetriebliche Ausbildung für alle angehenden Gärtner aus NRW
- › Beratung für den Produktions- und Dienstleistungsgartenbau
- › Baumschul- und Weihnachtsbaumversuche

Eine Einrichtung, die Sie nutzen sollten:

- › weitläufiges und anspruchsvoll gestaltetes Areal
- › Demonstrations- und Schaupflanzungen sowie ein naturnaher Lehrgarten
- › moderner architektonisch interessanter Gebäudekomplex
- › zahlreiche Seminarräume mit hervorragender Ausstattung in verschiedenen Größen
- › optimale Kommunikationsmöglichkeiten

Ihre Ansprechpartner für die Berufliche Weiterbildung sind:



Vinzenz Winter
Tel: 02506 309-188



Holger Dietzsch
Tel: 02506 309-128



Ursula Hülsmann
Tel: 02506 309-121

Nicht zu vergessen:

Unser Gästehaus. Es garantiert Ihnen jederzeit einen komfortablen Aufenthalt

Unsere Anschrift: Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft
Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68, 48167 Münster
Tel: 02506 309-0
E-Mail: wolbeck@lwk.nrw.de

Wegbeschreibung

Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft

Münster-Wolbeck

Münsterstraße 62 – 68

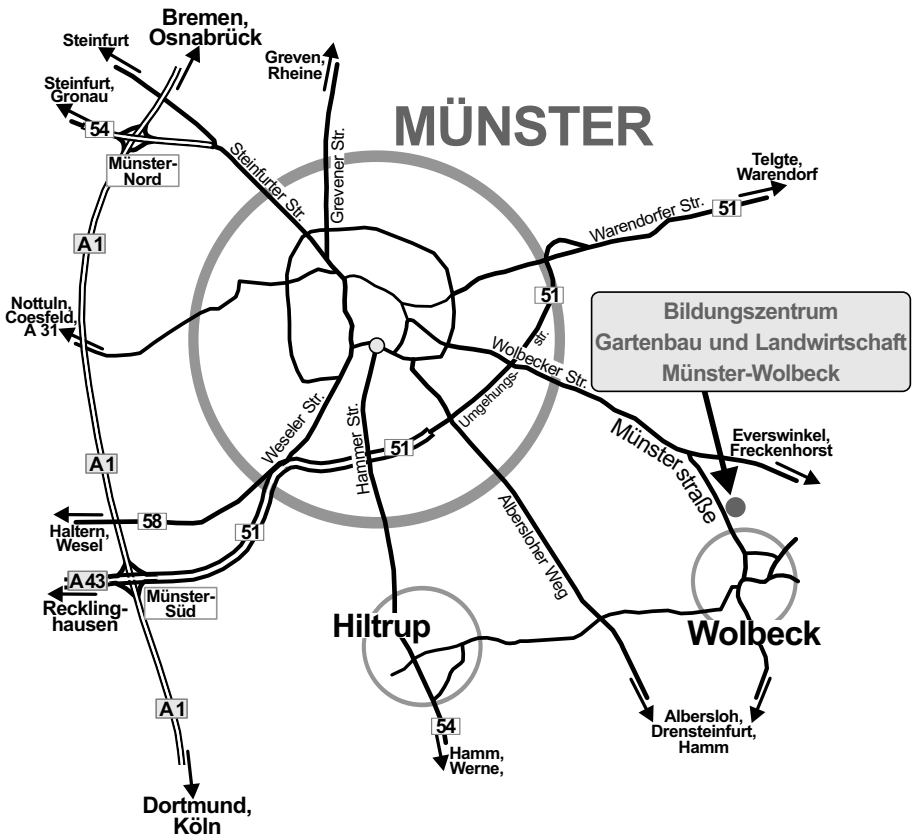
48167 Münster

Telefon 02506 309-0

Fax 02506 309-133

E-Mail: wolbeck@lwk.nrw.de

Web: www.gartenbauzentrum.de



Buslinien vom Hauptbahnhof Münster ab Bussteig A
R 22/R 32, Haltestelle Wolbecker Windmühle oder Lerschmehr
Fahrzeit etwa 25 Min.



*Lernen
und Erleben*

**DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf**





DEULA Westfalen-Lippe GmbH

zertifizierte Bildung nach DIN EN ISO 9001:2008,
DIN ISO 29990 und AZAV

**Dr.-Rau-Allee 71 • 48231 Warendorf
02581 6358-0**

Die DEULA Westfalen-Lippe GmbH, 1950 in Warendorf gegründet, ist ein modernes Bildungszentrum für die Jugend- und Erwachsenenbildung.



Grundstücksfläche	87.000 qm
Seminarräume	13
EDV-Schulungsräume	4
Gästehaus (Betten)	151
Speisesaal (Plätze)	250
Unterrichtshallen	20
Bodenhalle	1.750 qm
Übungsflächen	46.000 qm



Wir bieten auf Wunsch Unterkunft und Vollverpflegung!

Die Kosten für Übernachtungen in unserem Gästehaus betragen ab 2014 im Doppelzimmer:

Übernachtungen	1	2	3	4
Preis Kat. A Standard	31 €	58 €	83 €	108 €
Preis Kat. B Premium	37 €	72 €	105 €	138 €



Einzelzimmerzuschlag pro Nacht 8 €.

Wenn kein Zimmer im Gästehaus zur Verfügung steht, reservieren wir Ihnen auf Wunsch eine Unterkunft in umliegenden Hotels/ Pensionen zum Preis von ab 49,00 € pro Nacht inkl. Frühstück.

Die Kosten für Verpflegung betragen ab 2014:

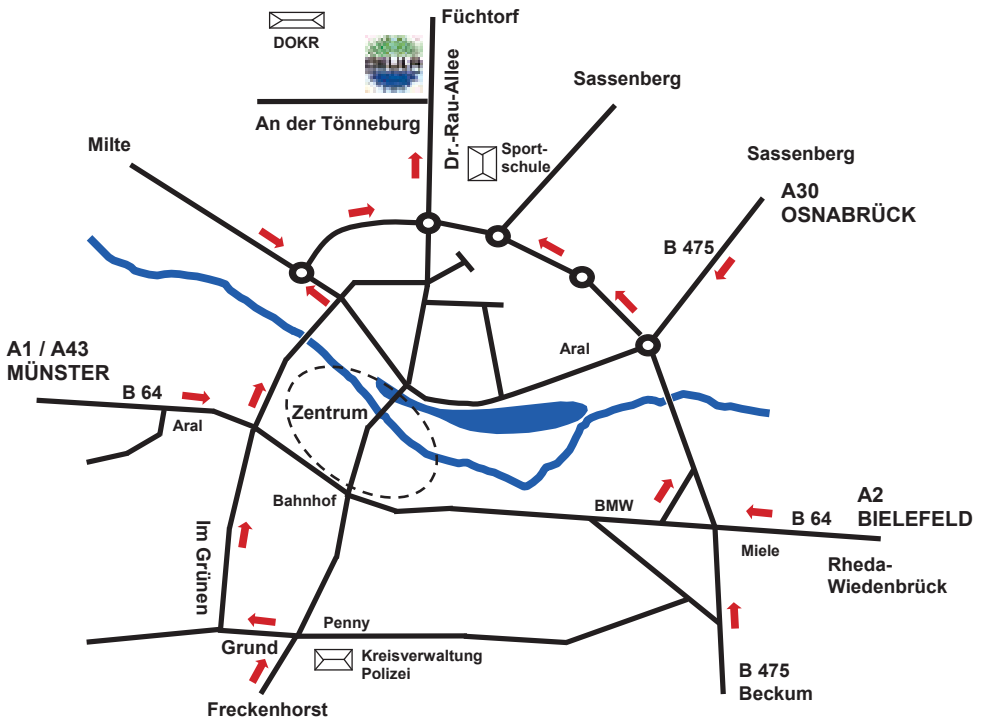
Anzahl Tage	2	3	5
Vollverpflegung	30,85	48,75	85,00 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
Nur Mittagessen	jeweils 7,00 €		



Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.



Anfahrt zur DEULA in Warendorf



Aus Richtung Osnabrück

Autobahn A30
 Abfahrt Osnabrück-Nahne
 Richtung Georgsmarienhütte/Bad Iburg
 Umgehungsstraße Glandorf
 im Kreisverkehr Richtung Warendorf B475

Aus Richtung Münster

Autobahn A1/A43
 Abfahrt Münster Nord und Süd
 Richtung Telgte/Warendorf B64

Aus Richtung Beckum

Autobahn A2
 Abfahrt Beckum
 Richtung Ennigerloh/Warendorf

In Warendorf den Hinweisschildern zur DEULA folgen. Parkplätze sind ausgeschildert. **Im Innenhof darf nicht geparkt werden.**

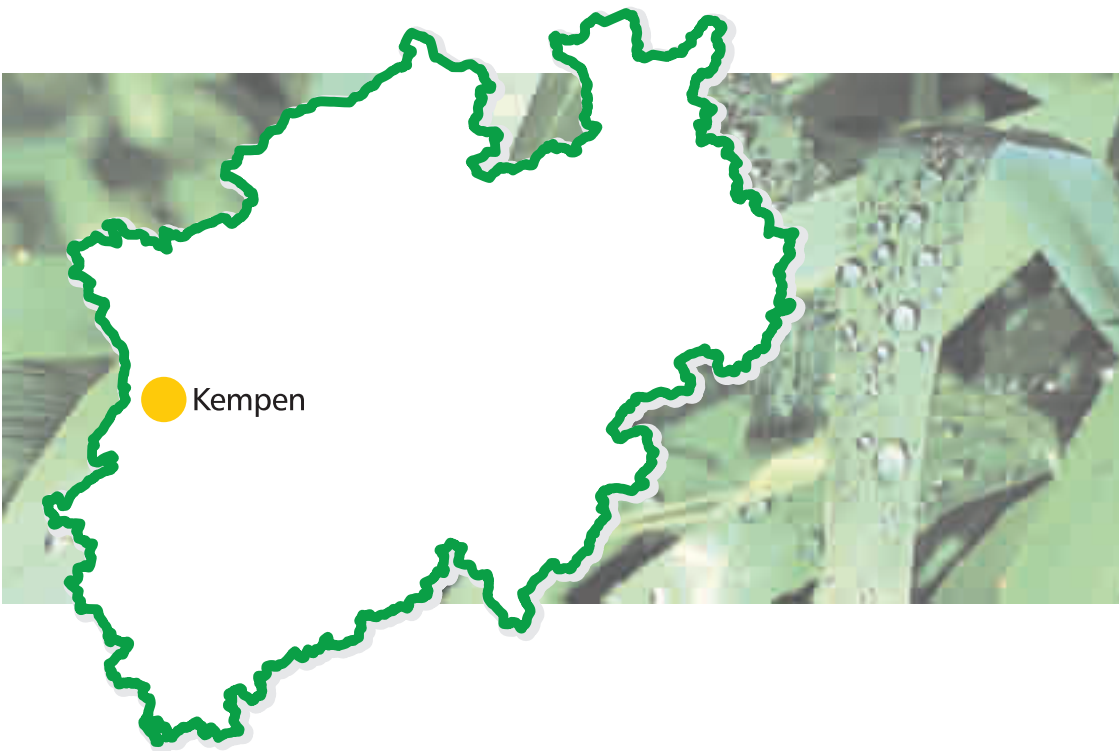
DEULA Shuttlebus:

Am Montagmorgen und Freitagnachmittag besteht für unsere Teilnehmer die Möglichkeit vom Bahnhof Warendorf zur DEULA, bzw. von der DEULA zum Bahnhof Warendorf gefahren zu werden. Bitte sprechen Sie uns mindestens 1 Woche vor Lehrgangsbeginn an.



*Lernen
und Erleben*

DEULA Rheinland Kempen





Ansprechpartnerinnen:

Frau Neuen-Hecker: 02152 2057-70
eMail: neuen@deula.de

Frau Peterburs: 02152 2057-71
eMail: peterburs@deula.de



Unterkunft und Verpflegung an der DEULA in Kempen

Teilnehmer haben die Möglichkeit bei Seminaren in Kempen im Wohnheim der DEULA Rheinland zu übernachten; eine entsprechende Anmeldung muss bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn erfolgen.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

Preise 2014, Lehrgangstage	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Übernachtung (DZ) mit Vollverpflegung	–	57,00	103,00	150,00	201,50
Mittagessen	inkl. Lehrg. gebühren	14,00	21,00	28,00	35,00

Bei Teilnehmern über 27 Jahre werden z. Zt. 7 % MwSt bei den Übernachtungs- und Verpflegungskosten erhoben.

Anfahrtsbeschreibung zur

DEULA Rheinland GmbH
Bildungszentrum
Krefelder Weg 41
47906 Kempen / Rheinland

Tel: 02152 205770
Fax: 02152 205799
eMail: deula-kempen@deula.de



Schwerpunkt Baustelle



EINZIGARTIG · VIELFÄLTIG · ZEITLOS SCHÖN



Naturstein-Ideen für die anspruchsvolle Gartengestaltung

Außergewöhnliche Natursteinprodukte auf über 70.000 m² Lager- und Ausstellungsfläche. Mit der unübertroffenen Vielfalt unseres Sortiments verwirklichen Sie auch die anspruchsvollsten Gestaltungsideen. Lassen Sie sich von unseren Natursteinexperten beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Fordern Sie jetzt den **NGR** Gesamtkatalog für Haus und Garten an.



STEINE AUS RHEINE

Ladungssicherung nach VDI 2700

Ziel: Fachgerechte Verladung und Sicherung von Maschinen und Material zur Vermeidung von Ladungsverlusten und Transportunfällen, Nachweis über Eignung und Qualifikation; Gilt auch als anerkannte Weiterbildung für Berufskraftfahrer.

Inhalt:

- ▶ Gesetzliche Vorschriften
- ▶ Anforderungen an Fahrzeuge und Lastenverteilung
- ▶ Ladungssicherungsmethoden und -sicherungsmaterial
- ▶ Praktische Ladungssicherung
- ▶ Unterweisung von Personen, die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind und nicht unter die Ausbildung nach ADR fallen

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine: 13.12.2013, 14.02.2014, 14.03.2014, 10.05.2014, 30.08.2014, 22.11.2014, 12.12.2014

WAF-002

22.11.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

122,00 Euro

Seminarleitung:
Alfons Evermann

Arbeitsstellsicherung nach RSA

Ziel: „Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen“. Ausführende Unternehmen müssen die Eignung und Qualifikation für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen besitzen, dies wird durch den Abschluss nachgewiesen.

Inhalt:

- ▶ Rechtliche Grundlagen und Vertragsbedingungen
- ▶ Technische Ausführung (Regelpläne, Sicherungsmittel)
- ▶ Persönliche Schutzausrüstung und Arbeitssicherheit

Zielgruppe: Bauleiter und Mitarbeiter, die Sicherungen von Arbeitsstellen selbstständig übernehmen müssen

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Das Seminar ist Bestandteil der Qualifizierung zum „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“.

Zusätzliche Kurstermine: 15.02.2014, 09.05.2014, 29.08.2014, 21.11.2014

WAF-003

23.11.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

149,00 Euro

Seminarleitung:
Kraftverkehrsmeister
Klaudius Freiwald

WAF-051

14.12.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

215,00 Euro

Seminarleitung:
Alfons Evermann

Ziel:

Ausbildung zur befähigten Person zur Prüfung von Zurrmitteln für die Ladungssicherung im Betrieb (diese sind mindestens 1 x jährlich zu prüfen)

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen (BetrSichVO, VDI 2700)
- Verantwortlichkeiten der Betriebe und Mitarbeiter
- Aufgaben des Sachkundigen nach VDI 2700
- Definition der Kräfte/Gegenüberst. VDI 2700 – EN 12195-1
- Durchführung und Dokumentation der Prüfung
- Ablegereife von Zurrmitteln
- Zurrurte, Zurrketten, Zurrdrahtseile

Voraussetzung:

Erfahrung im Umgang mit Zurrmitteln

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin: 31.01.2014

Ziel:

Funktion, Planung und Einsatz professioneller Installationstechnik im Hausgarten

Inhalt:

- › Details zur Projektierung und Installation von Steuerungen, Beleuchtungs- und Bewässerungsanlagen sowie Technik
- › Erstellung kleiner Anlagen mit Steuerungen und Sensoren
- › Überblick über Steuerungssysteme für Beleuchtung, Teichtechnik und Bewässerung
- › VDE-Vorschriften, eigene Installationen, Abgrenzung zu Elektrofachfirmen
- › Teichtechnik: Pumpen für Filteranlagen, Bachläufe oder Wasserfälle, Teichbeleuchtung, Wasserspiele, Nebelanlage
- › Bewässerung: Komponenten und Systembausteine
- › Regnerarten und -auswahl, Berechnung der Wassermengen, Wartung und Pflege

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

WAF-004

22.01. –
23.01.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

289,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbautechniker
Thomas Seyfarth

KEM-192

04.03. –
07.03.2014

DEULA Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

388,00 Euro

Seminarleitung:
Herr Heyer,
Herr Klesel

Ziel:

Theoretische und praktische Einweisung in die Nutzung von Minibaggern und Radladern. An einem Lehrgangstag praktische Übungen zur Ladungssicherung.

Inhalt:

Minibagger und Radlader

- Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen an den Fahrer
- bestimmungsgemäße Verwendung von Radlader und Minibagger
- Wartung und Pflege
- Arbeiten im Bereich von Erd- und Freileitungen
- praktischer Einsatz der Geräte

Ladungssicherung

- Verantwortung für die Ladungssicherung
- Anforderungen an das Fahrzeug
- Lastverteilungsplan
(zul. Gewichte, Masse, Gewicht, Last, Kraft)
- Ladungssicherungsmaßnahmen
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte VDI 2702
- praktische Ladungssicherung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit Maßnahme Nr. 361/106/2011,
NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin:

06.10. – 09.10.2014

Baustellenabsicherung

Ziel:

Fachkenntnisnachweis gemäß den Vorgaben der ZTV SA,97

Inhalt:

- › Verkehrsrechtliche Anwendungen
- › Arbeitsstellensicherung
- › Aufstellen von Verkehrszeichenplänen
- › Nutzung von Regelplänen
- › Stoffe und Bauteile zur Verkehrsführung und -regelung
- › bauliche Leitelemente
- › persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- › Ausführung, Kontrolle, Abnahme und Haftung

Voraussetzung: Mindestalter 18 J., Arbeitskleidung

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Förderung: Agentur für Arbeit u. a. Maßnahme
361/106/2011, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin: 28.04.2014

Ladungssicherung

Inhalt:

- › Verantwortung für die Ladungssicherung
- › Anforderungen an das Fahrzeug
- › Lastverteilungsplan
(zul. Gewichte, Masse, Gewicht, Last, Kraft)
- › Ladungssicherungsmaßnahmen
- › Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte VDI 2702
- › praktische Ladungssicherung

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Förderung: Agentur für Arbeit u. a. Maßnahme
361/106/2011, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin: 07.10.2014

KEM-190

05.03.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

140,00 Euro

Seminarleitung:
Herr Kolvenbach

KEM-193

06.03.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

140,00 Euro

Seminarleitung:
Herr Heyer,
Herr Kolvenbach

Reparaturschweißen im GaLaBau

WAF-005

13.01. –
15.01.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

398,00 Euro

Seminarleitung:
DVS-Schweißlehrer
Ralf Tewes

Ziel: Befähigung zur Durchführung einfacher Schweißarbeiten mit den Verfahren Lichtbogen- und Schutzgas-schweißen. Einweisung in die Grundlagen bzw. Vertiefung von Kenntnissen

Inhalt:

- Auftragsschweißen/Grundlagen der Verbindungstechnik
- Verbindungstechniken (z. B. Kehlnaht-, Überlappnaht-, Ecknaht-, Stumpfnahtschweißen)
- Vorbereitung von Schweißnähten nach Bauteilversagen
- Instandsetzung von Schweißnahttrissen
- Schweißnahtvorbereitung
- Fachkunde zur Ausführung von Schweißarbeiten
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Folienschweißen im GaLaBau

WAF-007

20.01. –
21.01.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

298,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Ziel: Fachgerechtes Verschweißen und Verkleben verschiedener Folienwerkstoffe für Teich- und Dachabdichtungen

Inhalt:

- Erkennen verschiedener Kunststoffe für Teichbau und Dachbegrünung
- Auswahl wirtschaftlicher Verbindungstechnik
- Übungen im Quell- und Heißluftschweißen
- Herstellung von Durchdringungen und Anschlüssen
- Verbindungen zu Rohrmaterialien

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die im Teichbau oder der Dachbegrünung tätig sind

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Ziel:

Erhalt des Ausbildungsnachweises entspr. BGG/GUV-G 966

Inhalt:

- › Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- › Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten
- › Standsicherer Aufbau und Betrieb GaLaBau-üblicher Gerätetypen (Typen 3b und 1b)
- › Sicht- und Funktionsprüfung
- › Sicheres Arbeiten sowie Übungen mit dem Notablass

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre, arbeitsmedizin. Untersuchung entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft/gesetzl. Unfallversicherung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin:

15.12.2014

WAF-010

24.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 8

185,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

WAF-014

25.08. –
26.08.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

229,00 Euro

Seminarleitung:
Kfz-Meister
Thomas Rehberg

Ziel:

Häufig vorkommende Störungen und deren Ursachen frühzeitig erkennen, Reparaturen fachgerecht planen und durchführen, Folgeschäden vermeiden

Inhalt:

- Störungen und Ausfälle im Baustellenbetrieb
- Lösungsansätze zur Vermeidung von Maschinenausfällen durch Erstellung eines funktionsfähigen betrieblichen Wartungssystems
- Grundlegende Wartungsarbeiten im Werkstattbereich zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft von Maschinen
- Hilfen zur systematischen Störungs- und Fehlersuche
- Befähigung zur Durchführung einfacher Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Verbrennungsmotoren
- Praktische Übungen, z. B. an
 - Motorsteuerung
 - Kraftstoffanlage
 - Startanlage
 - Zündanlage etc.
- Arbeitssicherheit: Anforderungen an Werkstätten und Werkzeuge (VSG, PSA)

Voraussetzung:

Technische Kenntnisse der Geräte im GaLaBau

Zielgruppe:

Werkstattpersonal und Mitarbeiter aus Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten im Betrieb durchführen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Motorgeräte fachgerecht und sicher einsetzen

Ziel: Der Einsatz kleinerer Motor- und Elektrogeräte auf Baustellen nimmt ständig zu. Bedienungs- und Wartungsfehler führen zu teuren Reparaturen und Ausfallzeiten.

Inhalt:

- ▶ Motoren richtig erkennen und bedienen
- ▶ Das kleine Einmaleins der Betriebsstoffe
- ▶ Starten und fachgerechter Einsatz der Geräte
- ▶ Gerätekunde (Vibrationsplatten, Einachser mit Anbaugeräten, Stromaggregate, Steinsägen, elektrische Betriebsmittel usw.)
- ▶ Arbeitssicherheit im Umgang mit den Geräten
- ▶ Häufige Störungen an den Geräten und deren Behebung

Voraussetzung: Schutzschuhe und Arbeitskleidung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Baumaschinenführer im GaLaBau I – Befähigungsnachweis nach BGR 500

Ziel: Sicherer und fachgerechter Umgang mit Erdbau-
maschinen

Inhalt:

- ▶ Aufbau und Funktion von Baggern und Ladern
- ▶ Wartung und Pflege von Erdbaumaschinen
- ▶ Anbaugeräte für Erdbaumaschinen im GaLaBau
- ▶ Einfache Störungsbehebung
- ▶ Praktische Übungen mit den Geräten
- ▶ Arbeitssicherheit im Umgang mit den Geräten
- ▶ Anforderungen der BG nach BGR 500
- ▶ Abschlussprüfung mit Befähigungsnachweis

Voraussetzung: Schutzschuhe und Arbeitskleidung

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW, oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine: 24.11. – 26.11.2014

WAF-057

12.06. –
13.06.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

212,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

WAF-021

17.02. –
19.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

345,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

WAF-045

10.12. –
12.12.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

365,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Rudolf Horstmann

Ziel: Ausführung von Erdarbeiten unter Anwendung von Lasertechnik, Fachgerechter Verbau von Leitungsgräben mit einfachen Verbaugeräten

Inhalt:

- Spezielle Anbaugeräte für Erdbaumaschinen im GaLaBau
- Plangenaues Arbeiten im Erd- und Wegebau
- Funktion, Einrüstung und Einstellung von Lasersteuerungen
- Durchführung von Verbaumaßnahmen mit einfachen Verbaumaterialien (Holzverbau, ALU-Leichtverbau)
- Hebezeugeinsatz und Anschlagmittel
- Arbeitssicherheit

Voraussetzungen: Erfahrung im Umgang mit Erdbaumaschinen, Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 09.12. – 11.12.2014

Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis**WAF-022**

14.11. –
15.11.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

298,00 Euro

Seminarleitung:
Kraftverkehrs-
meister
Klaudius Freiwald

Ziel: Befähigungsnachweis für Lkw-Ladekranführer entsprechend der UVV BGV D6 für Fahrzeugkrane

Inhalt:

- Wichtige Rechtsvorschriften (EG-Richtlinie, UVV)
- Aufgaben und Verantwortung des Lkw-Ladekranführers
- Sicherheitstechnischer Aufbau und Sicherheitseinrichtungen
- Kranbelastung und Tragfähigkeitstabellen
- Betrieb von Lkw-Ladekränen
- Lastaufnahmeeinrichtungen und Umgang mit Lasten

Voraussetzungen: 18 Jahre, Führerschein Kl. B/BE oder C/CE

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

28.02. – 01.03.2014, 24.10. – 25.10.2014

Beregnungsanlagen für den Hausgartenbereich

Ziel: Beregnungsanlagen für Hausgärten selber planen und die Grundlagen für die Auswahl von Komponenten kennenlernen

Inhalt:

- › Planungsgrundlagen
- › Regnerarten und Regnerauswahl
- › Berechnung der Wassermengen (Anschlusswerte)
- › Bewässerungscomputer und Sensoren für die Bewässerungssteuerung
- › Komponenten und Systembausteine für die Beregnung
- › Wartung und Pflege der Anlagen

Hinweis: Arbeitskleidung ist mitzubringen. Es werden kleinere Beregnungsanlagen eines Systemanbieters geplant und installiert.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-030

24.01. –
25.01.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

285,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Maschinen und Geräte zur Rasenpflege

Ziel: Grundlagenvermittlung zur Rasenpflege und Einweisung in entsprechende Maschinen und Geräte.

Inhalt:

- › Theoretische Grundlagen für gesundes Rasenwachstum
- › Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- › Wartung, Instandhaltung und Einsatz von Pflegemaschinen (Verschiedene Mähertypen, Vertikutierer, Aerifizierer, Vertidrain, Schlitzgeräte, Besander, Düngerstreuer, Rasenbaumaschinen, Säegeräte)

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, Arbeitskleidung ist mitzubringen!

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Förderung: Agentur für Arbeit u. a. Maßnahme 361/106/2011, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin: 08.12. – 10.12.2014

KEM-195

09.12. –
11.12.2013

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

307,00 Euro

Seminarleitung:
Herr Dr. Prämaßing,
Herr Heyer

Freischneider und Hochentaster

KEM-185

16.06. –
17.06.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

221,00 Euro

Seminarleitung:
Herr Nolden

Ziel: Sicherheitstechnische Einweisung zum Gebrauch von Freischneidern gemäß den „Allgemeinen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (VSG 3.1.)

Inhalt:

- Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Unfallverhütung
- Pflege, Instandhaltung des Freischneiders
- Umbau des Freischneiders für verschiedene Einsatzzwecke
- Handhabung und Einsatz mit Fadenkopf, Dickichtmesser und Sägeblatt

Voraussetzung: Mindestalter 18 J., Arbeitskleidung

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Förderung: Agentur für Arbeit u. a. Maßnahme 361/106/2011, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Freischneider- und Hochentasterarbeiten – Befähigungsnachweis

WAF-035

10.06. –
11.06.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

218,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel: Sicherer Einsatz der Geräte. Richtige Auswahl und Anwendung von Schneidwerkzeugen

Inhalt:

- Wartung und Pflege der Geräte und Schneidwerkzeuge
- Auswahl verschiedener Schneidwerkzeuge
- Praktischer Einsatz verschiedener Schnittsysteme
- Funktion und Handhabung von Hochentastern
- Arbeitssicherheit: Gefahren für Mensch und Umwelt (VSG, PSA), passive und aktive Sicherheit (Gefahrenbereiche)

Voraussetzung:

komplette Schutzausrüstung einschl. Schnittschutzhose und Sicherheitsschuhe ist mitzubringen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach BGR 500

2014

Schwerpunkt
Baustelle

Ziel: Jährliche Sicherheitsunterweisung nach BGR 500 für die Bediener von Erdbaumaschinen gem. Betriebs-sicherheitsverordnung

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen/Betriebssicherheitsverordnung
- BGR 500 – Umgang mit Erdbaumaschinen
- Gefahrenbereiche und Standsicherheit
- Erdleitungen und Freileitungen
- Hebezeugeinsatz
- Praktische Übungen

Voraussetzung:

Gute praktische Kenntnisse im Maschineneinsatz, Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

20.02.2014, 27.11.2014

WAF-061

18.11.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

145,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter

WAF-043

27.08. –
28.08.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

325,00 Euro

Seminarleitung:
Kfz-Meister
Thomas Rehberg

Ziel: Erlangung der geforderten Sachkunde für die „Jährliche Sachkundigenprüfung“ an Erdbaumaschinen entsprechend der BGR 500 – damit kann diese Prüfung durch Fachpersonal aus dem Werkstattbereich selbst durchgeführt werden.

Inhalt:

- › Rechtsgrundlagen, Normen, Haftung
- › EG-Maschinenrichtlinie, Prüfhinweise, Prüfprotokolle
- › Praktische Durchführung von Prüfungen
- › Schriftliche Abschlussprüfung

Voraussetzung: Teilnehmer kennen den aktuellen Stand und die anerkannten Regeln und können diese anwenden.

Zielgruppe: Werkstattpersonal und Mitarbeiter, die die vorgeschriebene jährliche Sachkundigenprüfung an Erdbaumaschinen und Bodenverdichtungsgeräten durchführen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

LKW-Fahrerlaubnis Klassen C und CE

KEM-110

Termine
im Internet

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

Kosten
im Internet

Seminarleitung:
Herr Hebbecker

Ziel: Fahrerlaubnis für LKW (über 7,5 t) der Klassen C und CE.

Inhalt:

- › Theoretischer Lehrgang und Fahren als Ganztagslehrgang im Block über 2 oder 3 Wochen
- › Die theoretische und praktische Prüfung findet in der letzten Lehrgangswoche in unserem Hause statt.

Voraussetzung: Mindestalter 21 Jahre

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Zusatzinfo: Der Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis ist etwa 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn beim örtlichen Einwohnermeldeamt zu stellen

Förderung: Agentur für Arbeit

PKW-Anhänger Fahrerlaubnis Klasse BE

Ziel: Fahrerlaubnis für PKW inkl. Anhänger Gespanne über 4,25 t

Inhalt:

- › Fahrstunden nach Unterrichtsende
- › Die praktische Prüfung findet Ende der Lehrgangswoche statt

Voraussetzung: Vorbesitz der Klasse B

Zielgruppe: Azubis während der überbetrieblichen Ausbildung in unserem Hause

Zusatzinfo: Der Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis ist etwa 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn beim örtlichen Einwohnermeldeamt oder Straßenverkehrsamt zu stellen. Für den BE-Lehrgang sind nur Fahrstunden notwendig, die täglich nach Lehrgangsende in der ÜA-Lehrgangswoche erteilt werden.

Führerschein-Ausbildung (alle Klassen)

Ziel: Erwerb des Führerscheins Ihrer Wahl

- › Ganztägige Ausbildung in Theorie und Praxis
- › Je nach individuellen Voraussetzungen in 2 bis 3 Wochen möglich
- › Wöchentlicher Einstieg möglich
- › Spezielle Ferienkurse in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

Eine Checkliste für Ihren Führerscheinantrag senden wir Ihnen gern zu – oder besuchen Sie unsere Homepage!

Förderung: Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie. Bitte sprechen Sie uns an!

Auszubildende können die Anhänger Ausbildung der Klasse E während der überbetrieblichen Ausbildungswochen erwerben.

KEM-160

*Termine
auf Anfrage*

*DEULA
Rheinland
Bildungszentrum*

*Kosten
im Internet*

*Seminarleitung:
Herr Hebecker*

WAF-046

ganzjährig

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf*

*Fahrschulleitung:
F. Hanewinkel*

WAF-048

½-Tag, nach
Vereinbarung als
Inhouseseminar

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 30

295,00 Euro
pauschal
(1/2 Tag)
zzgl. Reisekosten

In der transportintensiven GaLaBau-Branche sind viele rechtliche Fragen zum Führerscheinwesen zu beachten.

Wie wirkt sich die Rechtslage auf Ihren Betrieb aus? Welchen konkreten Qualifizierungsbedarf hat Ihr Fahrpersonal? Welche Ausnahme- und Befreiungsregelungen können Sie in Anspruch nehmen?

Wir kommen in Ihren Betrieb, beraten Sie und Ihre Mitarbeiter zu dieser Thematik und beantworten Ihre Fragen!

- Umschreibung „alter“ in neue EU-Führerscheine
- Welcher Führerschein für welches Fahrzeug?
- Geltungsdauer und Befristung der Fahrerlaubnis
- Qualifizierungs- und Weiterbildungspflichten durch das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

Winterdienst für Praktiker

WAF-062

09.10.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

195,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Rudolf Horstmann

Ziel: GaLaBau-Betriebe nehmen zunehmend Winterdienst wahr. Seminarinhalte sind die richtige Anwendung der Technik sowie Dokumentations- und Verkehrssicherungspflichten

Inhalt:

- Anforderungsniveau an den Winterdienst
- Besondere Pflichten der Räum- und Streudienste
- Technischer Überblick zur Räum- und Streutechnik
- Nutzung vorhandener betrieblicher Trägerfahrzeuge
- Zusammenstellung und Einstellung der Technik
- Unterstützung durch EDV und Telematiksysteme
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherung im Einsatz

Voraussetzungen: Erfahrungen in der Bedienung von Trägerfahrzeugen, Arbeitskleidung ist mitzubringen

Zielgruppe: Mitarbeiter für den praktischen Winterdienst

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Wir schulen in Ihrem Betrieb – Fordern Sie uns!

2014

Schwerpunkt
Baustelle

Wir bieten Ihnen auch individuelle Qualifizierung in Ihrem Betrieb!

Schildern Sie uns Ihre Wünsche! Wir entwickeln mit Ihnen maßgeschneiderte Lösungen und schulen auf Wunsch in Ihren Räumlichkeiten und mit Ihrem eigenen Maschinen- und Gerätepark. Außerdem recherchieren wir nach Fördermöglichkeiten.

Mögliche Themen: Ladungssicherung, Ausbildung und Schulung an Erdbaumaschinen und Hubarbeitsbühnen, Sicherheitsunterweisungen, vorbeugender Gesundheitsschutz oder Kundenorientierung im GaLaBau.

Unser gesamtes Seminarprogramm finden Sie unter www.deula-waf.de

Aufgrund unseres großen Referentenpools sind darüber hinaus viele weitere Themenfelder aus dem GaLaBau möglich.

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

KEM-202

Block I
24.03. –
04.04.2014

Block II
27.10. –
07.11.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 16

je Block
1.276,50 €

Seminarleitung:
Herr Kurth

Ziel: Die Ansprüche an Schnitt und Pflege des Rasens sind über Jahrzehnte hinweg gestiegen. Mähmaschinen und Pflegegeräte werden leistungsfähiger und umweltfreundlicher. Für einen erfolgreichen Betrieb zur Pflege von Grünflächen, ist ein voll einsatzfähiger Geräte- und Maschinenpark von großer Bedeutung.

Kenntnisse über die Funktion bzw. Wartung können unnötige Kosten vermeiden. Der Lehrgang vermittelt und erweitert die Kenntnisse und Fertigkeiten für Wartung und Pflege, Fehlerdiagnose und Reparaturschweißen sowie Sicherheit von Rasenpflegegeräten. Ergänzend dazu werden Kenntnisse im Werkstatt-Management und die gesetzlichen Grundlagen für Arbeits- und Gesundheitsschutz, sowie Lagerung und Entsorgung von Betriebsstoffen vermittelt. Im Rahmen des Lehrganges wird der Fahrausweis für Flurförderzeuge erlangt.

Inhalt:

- Funktion, Bedienung, Einstellung und sichere Einsatzbereitschaft moderner Gerätetechnik zur Rasenpflege
- Wartung und Pflege von Motorkleingeräten, wie Motorsäge, Freischneider, Laubgebläse, Heckenschere
- Fehlerdiagnose und Reparaturmöglichkeiten
- Sicheres Reparaturschweißen mit Lichtbogenhandschweißgeräten und MSG Schweißanlagen
- Exaktes Schleifen von Spindel- und Sichelmäher mit etablierten Schleifsystemen
- Kenntnisse im Werkstattmanagement zu Ausstattung, Organisation, Planung und Maschinendatenerfassung, Einkauf und Lagerung von Ersatzteilen
- Betriebssicherheit entsprechend den gesetzlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie zur Lagerung und Entsorgung von Betriebsstoffen
- Sicherer Betrieb von Flurförderzeugen mit Erlangung des Flurförderscheins
- Kommunikation und Zeitmanagement
- Einführung in belastbare Rasenflächen

Voraussetzung: keine

Zielgruppe: Werkstattmitarbeiter in GaLaBau-Betrieben

BILDUNGSSCHECK



Seminarservice

**Neue Veranstaltungen aus Münster-Wolbeck -
immer zeitnah und persönlich per email informiert**

- › zusätzliche Seminartermine
- › neue Seminarthemen
- › neue Referentinnen und Referenten

Zur Newsletterbestellung schreiben Sie einfach eine email an:
seminare-wolbeck@lwk.nrw.de, Betreff: Seminarservice
Auswahl: GaLaBau allgemein / Baumpflege und -kontrolle / Seiklettertechnik

Wir versichern eine ausschließliche Nutzung Ihrer email-Adresse zu dem oben genannten Zweck. Ihre Adresse wird nicht für weitere Werbezwecke mißbraucht oder an Dritte weitergegeben.



Pflasterideen
für vorne...



**BERDING
BETON** **B**

Gebundene Bauweisen bei Pflaster- und Plattenbelägen - update

MS-G33014

31.01.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

130,00 Euro*
inkl.

Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Basisseminar zu Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Bauweise sowie Mischbauweise. Sichere Ausführung und Vermeidung von Schadensfällen.

Inhalt:

- › Voraussetzungen für starre Bauweisen
- › unterschiedliche Bauarten
- › Großformatplatten
- › Carporteffekt
- › was bei der Ausführung zu beachten ist
- › neue Regelwerke ZTV-Wegebau
- › Hinweispflichten gegenüber dem Bauherren
- › Lösungsansätze für häufige Probleme und Schadensquellen

Zielgruppe: Mitarbeiter aus dem GaLaBau und Planer

Straßen- und Wegebau

Basisseminar zur Einführung in die fach- und normgerechte sowie mängelfreie Ausführung. Neuerungen im ungebundenen Pflasterbau.

Inhalt:

Das Basisseminar zum Straßen- und Wegebau umfasst:

- Dimensionierung des Gesamtoberbaus
- Abschätzung der Frostschuttschicht
- Vor- und Nachteile verschiedener Materialien und Bauweisen
- Umsetzung entsprechender Normen- und Regelwerke durch die Teilnehmer
- umfangreiche Seminarunterlagen

Zielgruppe: Mitarbeiter, Vorarbeiter, Baustellenleiter des GaLaBaus

MS-G33024

06.02.2014

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 15

130,00 Euro*

inkl.

Tagesverpflegung

Seminarleitung:

Dipl.-Ing.

Piet Werland

öbuvSV

... und hinten 

**BERDING
BETON** 

MIT FARBEN- UND FORMENVIELFALT **TRAUMGÄRTEN** REALISIEREN



MS-G24014

07.02.2014

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 15

130,00 Euro*

inkl.

Tagesverpflegung

Seminarleitung:

Dipl.-Ing.

Piet Werland

öbuvSV

Basisseminar zur Einführung in das Thema

Inhalt:

- Vorstellung geeigneter Holzarten
- Holzersatz und Komposithölzer
- statische Voraussetzungen
- Konstruktionsarten
- konstruktiver Holzschutz
- Verarbeitung neuer Holzarten
- Planung und Ausführung
- Massenermittlung
- Fehlervermeidung

Zielgruppe: Mitarbeiter aus dem GaLaBau und Planer

Holzterrassen und Holzdecks mängelfrei herstellen

WAF-008

20.02. –

21.02.2014

DEULA

Westfalen-Lippe

Warendorf

Teilnehmer

max.: 15

295,00 Euro

Seminarleitung:

Gartenbau-

techniker

Rudolf Horstmann

Ziel: Theoretische und praktische Grundlagen der fachgerechten Herstellung von Holzbelägen im Außenbereich

Inhalt:

- Übersicht über Beläge und Eignung der Hölzer und alternativer Produkte
- Anforderungen an Baugrund und Unterkonstruktion
- Anwendungsempfehlungen für Riffelholz des Holzhandels
- Verbindungsmittel und Montagetipps
- Werkzeugauswahl und -einsatz
- Ausführungsfehler und Mängel an Holzbelägen
- Praktische Herstellung von Terrassenbelägen
- Besichtigung verschiedener Holzbeläge

Zielgruppe: Bauleiter und Fachkräfte aus dem GaLaBau

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Ziel:

Richtige Dimensionierung und Herstellung von Untergrund und Tragschichten im Wegebau

Inhalt:

- Planungsgrundlagen für den Oberbau nach RSTO
- Auswahl von Frostschutz- und Tragschichtmaterialien
- Anford. an die Tragfähigkeit/Lagerungsdichte
- Geräteauswahl und Einsatzplanung zur Bodenverdichtung
- Einfache Prüfverfahren zur Ermittlung der erreichten Tragfähigkeit/Lagerungsdichte
- Eigen- und Fremdüberwachung:
Verfahren und Auswertung

Zum Einsatz kommen verschiedene Bodenverdichtungsgeräte. Vorgestellt werden einfache Prüfverfahren zur Eigenüberwachung.

Zielgruppe:

Vorarbeiter und andere Mitarbeiter

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

WAF-019

30.01.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

145,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbautechniker
Rudolf Horstmann

Baustellenvorbereitung und -abwicklung

MS-G35034

14.02. –
15.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

225,00 Euro*
inkl.

Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Zum erfolgsorientierten Arbeiten ist eine gute Baustellenvorbereitung und das dafür erforderliche Hintergrundwissen unverzichtbar. Das Seminar bereitet intensiv darauf vor und liefert zahlreiche Praxisbeispiele.

Inhalt:

- Leistungsverzeichnis richtig lesen
- vom Auftrag zum Beginn der Ausführung
- Nebenleistungen und besondere Leistungen
- gewerbliche Verkehrssitte
- Pläne auf der Baustelle
- Angebote und Leistungsverzeichnisse
- Hintergrundwissen Kalkulation

Zielgruppe: Facharbeiter und Vorarbeiter aus dem GaLaBau

Aufmaße und Stundenlohnzettel

MS-G25014

31.01.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

120,00 Euro*
inkl.

Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Ziel: Aufmaße und Stundenlohnzettel so erstellen, dass sie anerkannt und im Büro weiter verarbeitet werden können.

Inhalt:

- Aufmaße erstellen
- viele Praxisübungen
- „Tricks“ beim Aufmaß
- Aufmaße skizzieren
- Was alles erfasst werden muss
- Stundenlohnzettel richtig und vollständig ausfüllen

Zielgruppe: Mitarbeiter aus dem GaLaBau

Baustellenabrechnung

Ziel: Reibungslose Baustellenabrechnung und Rechnungsanerkennung

Inhalt:

- Erstellen und Zusammenstellen der Rechnungsunterlagen
- Übermessungsregeln
- neue Entwicklungen in der Baustellenabrechnung
- Exkurs: Aufmaße bearbeiten
- den Geldfluss bei der Abrechnung beschleunigen

Zielgruppe: Facharbeiter aus dem GaLaBau

MS-G25024

08.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

120,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Angebotskalkulation mit praktischen Anwendungsübungen

Inhalt: Vermittlung von Grundlagen der Kalkulation im GaLa-Bau nach Einheitspreisvertrag mit praktischer Anwendung

Tag 1:

- Herstellkostenstruktur in Angeboten und deren Kalkulation (Lohn/Material/Maschine)
- Allgemeine Geschäftskosten
- Wagnis/Gewinn
- Kalkulationsmethodik

Tag 2:

- Praktische Anwendungsübungen zur Angebotserstellung
- Einführung in die Kalkulation mit Business V6

Voraussetzung: für die Teilnahme am Tag 2 ist die Teilnahme am Tag 1. Mitzubringen sind: Taschenrechner und Materialkataloge und -preise gängiger Baustoffe im GaLaBau

Zielgruppe: Landschaftsgärtner/innen, die in die Angebotsbearbeitung eingeführt werden sollen

E-G03174

19. und
20.03.2014

BZG Essen

200,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Heiner Augustin/
Dipl.-Ing. Ralf Klinger,
beide Landwirtschaftskammer NRW

Baustellenberichtswesen

E-G03184

21.03.2014

BZG Essen

115,00 Euro

Seminarleitung:
Josef Albers,
Gartenbau-
techniker, Essen

Inhalt:

Das interne und externe Baustellenberichtswesen:

Von der Baustellenvorbereitung über Bautagebuch, Behinderungsanzeigen, Bedenkenanmeldung, Bauabnahme bis hin zu Aufmaß und Abrechnung.

In diesem Seminar wird dies praktisch dargestellt und ist bequem erlernbar

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, die Vorarbeiter-Verantwortung übernehmen sollen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03544 (28.11.2014)

Baustellenunterlagen richtig lesen und verstehen

E-G03114

13.02.2014

BZG Essen

115,00 Euro

Seminarleitung:
Landschafts-
architekt
Peter Dohle

Inhalt:

(fast) alles ist geplant, man muss es nur lesen können ...

Kataster-, Leitungs-, Bestands-, Entwurfs-, Ausführungs- und andere Pläne lesen; Umgang mit dem Leistungsverzeichnis

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, die Vorarbeiter-Verantwortung übernehmen sollen

Zusätzliche Kurstermine:

E-G03514 (12.11.2014)

Inhalt: In welcher Weise lassen sich Flächen auf der Baustelle fachgerecht erfassen und berechnen?

Verfahren und Geräte zum Flächenaufmaß
Fachgerechte Aufzeichnung der Messungsergebnisse
Flächenberechnungsformeln und -methoden
Praktische Durchführung eines Flächenaufmaßes mit anschließender Auswertung

Zielgruppe: Landschaftsgärtner/innen, die Vorarbeiter-Verantwortung übernehmen sollen

**Hinweis: Seminar mit praktischen Übungen!
Wetterentsprechende Kleidung, Taschenrechner,
Maßstab, Dreieck, Bleistift erforderlich!**

E-G03164

18.03.2014

BZG Essen

100,00 Euro

*Seminarleitung:
Martin Neumann,
Dipl.-Ing. Landschafts-
architekt,
Landwirtschafts-
kammer NRW*

Herstellung exklusiver Teichanlagen – Praxisseminar

Ziel: Fachgerechte Ausführung und Bepflanzung exklusiver Teichanlagen. Im Vordergrund steht die Ausführungspraxis.

Inhalt:

- ▷ Wesentliche Planungsgrundlagen, Bauweisen und Größen
- ▷ Teichabdichtung und Verarbeitung verschiedener Folien
- ▷ Vermessungs- und Erdarbeiten rund um die Teichanlage
- ▷ Profilierung u. Randausbildung, Herstellung von Bachläufen
- ▷ Technik rund um den Teich (Pumpen, Schläuche, Wasserspiele, Beleuchtung ...)
- ▷ Wasserpflanzen für Teiche und Bachläufe, Teichpflege
- ▷ Häufige Fehler aus der Baupraxis

Zielgruppe: Quereinsteiger und Mitarbeiter für den Bau von Teichanlagen im Privatkundensegment.

Referent ist Qualifizierter Schwimmteichbauer (DGfNB-geprüft)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

WAF-031

22.09. –
26.09.2014

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf*

*Teilnehmer
max.: 12*

398,00 Euro

*Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth*

E-G03084

20.01.2014

BZG Essen

115,00 Euro

Seminarleitung:
Landschafts-
architekt
Peter Dohle,
Gelsenkirchen

Inhalt:

- Grundlagen für richtiges Bauen
- Betonpflaster und Platten richtig legen,
- Vermittlung von Grundkenntnissen der Baumaterialien
- Mengenermittlung für die Baustelle

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr, angeleitete Mitarbeiter/innen,
Quereinsteiger

Zusätzliche Kurstermine:

E-G03574 (11.12.2014)

Baustellen einmessen – Praxis**MS-G00064**

01.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

95,00 Euro*

Seminarleitung:
Uli Tieskötter
Gartenbau-
techniker

Ziel:

Höhen- und Lagemessungen fachgerecht durchführen

Inhalt:

- Pläne lesen und verstehen
- Streckenmessungen
- Rechte Winkel errichten
- Flächenmessen
- Höhenmessen mit Nivelliergerät und Rotationslaser
- einfache Erdmassenberechnung

Zielgruppe:

Junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

Wege, Terrassen und Stellplätze – Praxis

Ziel:

Fachgerechtes Erstellen von befestigten Flächen

Inhalt:

- › Grundlagen für richtiges Bauen (Schichtstärken)
- › Betonpflaster und Platten richtig legen
- › Vermittlung von Grundkenntnissen der Baumaterialien
- › Mengenberechnung für die Baustelle

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr, junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G00044

15.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
max.: 16

95,00 Euro

Seminarleitung:
Uli Tieskötter,
Gartenbau-
techniker

Treppenbau – Praxis

Ziel:

Planung und Bau von Treppen im Außenbereich

Inhalt:

- › Stufenarten und ihre Besonderheiten
- › Stufenberechnung (Stufenmaß und Baulänge)
- › Erstellen von Block-, Leg- und Stellstufenanlagen in der Werkhalle

Zielgruppe:

Junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G00074

22.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

95,00 Euro*

Seminarleitung:
Uli Tieskötter
Gartenbau-
techniker

MS-G23034

28.02. –
01.03.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

235,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
K. Vennefrohne
U. Tieskötter

Ziel: Theoretische und vor allem praktische Einführung in den Mauerbau mit Naturstein

Inhalt:

- Gesteinsarten und ihre Verwendung
- die Trockenmauern
- Bearbeiten von Bruchsteinen und Rohblossen
- Mauern als Wechsel- und Schichtenmauerwerk errichten
- Be- und Verarbeiten von Sandsteinmaterial
- exaktes Arbeiten
- Werkzeug und Materialkunde

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau, die aus Naturstein Mauern errichten

Verarbeiten von Natursteinpflaster I – Praxis

MS-G13014

24.01. –
25.01.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

195,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan Brinkmann

Ziel: Grundlagenvermittlung im Verarbeiten von Natursteinpflaster mit praktischer Umsetzung in einer Übungshalle

Inhalt:

- Grundlagen im Wegebau
- Tragschicht, Bettungsschichten und Verschleißschichten
- Materialien und Eigenschaften
- Einmessen und Höhen übertragen – Praxis
- Rahmen und Läufer setzen – Praxis
- Reihenverband, Segmente und Schuppenpflaster erstellen – Praxis

Zielgruppe: Anfänger und Quereinsteiger ohne Vorkenntnisse

Aufbaukurs: Natursteinpflaster II (MS-G23014), S. 59

Verarbeiten von Natursteinpflaster II – Praxis

Ziel: Selbstständiges Einrichten der Baustelle und mehr Sicherheit beim Verarbeiten von Natursteinpflaster in verschiedenen Pflasterverbänden

Inhalt:

- › Pflasterverbände in Mosaik-, Klein- und Großpflaster
- › Arbeitsplanung und Einmessen, plangenaues Arbeiten
- › Pflasterverbände in geschwungenen Wegen
- › Anarbeiten von Zwickeln
- › Schichtenaufbau und praktische Fugenverfüllung mit kunstharzgebundenem Fugenmörtel und mit hydraulisch bindendem 2-Komponentenmörtel

Zielgruppe:

Facharbeiter aus dem GaLaBau oder Quereinsteiger mit Grundkenntnissen

Aufbaukurs: Natursteinpflaster III (MS-G23024) S. 59

Verarbeiten von Natursteinpflaster III – Praxis

Inhalt:

- › Erstellen eines Gesamtwerkes in Gruppenarbeit mit anspruchsvollen Natursteinarbeiten in unterschiedlichen Verlegemustern (Wege, Plätze, Anpflasterungen, Ornamente)
- › kleinere Pflanzarbeiten
- › Aufmaße und Kalkulation
- › Richtungswechsel von Segmentbögen
- › Aufweitungen von Pflasterflächen
- › Hoch- und Tiefpunktwechsel

Voraussetzung:

Teilnahme am Kurs Natursteinpflaster II (S. 59) oder gleichwertige Kenntnisse

Zielgruppe:

Facharbeiter aus dem GaLaBau

MS-G23014

31.01. –
01.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

195,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan Brinkmann

MS-G23024

06.03. –
08.03.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

290,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan Brinkmann

PROFIMÄHER

SABO



» Ein Profi durch und durch! «

www.sabo-profi.de

Schwerpunkt Pflanze

EXPERTS
FOR GROWTH



Ein riesiges Dankeschön



Spezial-Mineraldünger

Depotdünger

Bodenverbesserung

Rasensamen

Vitalisierung

Langzeitdünger



■ **Floranid Permanent ist der meistverkaufte COMPO EXPERT Langzeitdünger! Dank Ihnen!**

Vertrauen Sie auch weiterhin auf den Rasen-Langzeitdünger mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis und breitem Einsatzbereich im öffentlichen Grün, Landschafts- und Erwerbsgartenbau.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Beratungsbroschüren oder im Internet unter www.compo-expert.de



Die drei großen ,R' im GaLaBau: Rosen, Rasen, Rhododendren

Wer die Wahl hat, der hat die Qual. In den Gärten werden Sie mit einer Vielzahl unterschiedlicher Pflanzen konfrontiert.

Damit Sie auf dem Laufenden bleiben, stellen wir die „wichtigsten“ Pflanzen, also die Lieblinge unserer Kunden vor: „Rosen – Rasen – Rhododendron“.

- Was muss ich tun, um eine Rasenfläche dauerhaft vital und dicht zu erhalten?
- Wie werden Rosen gepflanzt?
- Wie verbessere ich die Wachstumsbedingungen für Rhododendron?

Wir geben Ihnen Hilfen und Wissen aus der Praxis an die Hand, damit Pflanzungen dauerhaft funktionieren.

Inhalt:

Rasen

- Gräserarten und Regelsaatgutmischungen
- Bodenvorbereitung, Neuanlage Rollrasen, Einsaat
- Rasenrenovation, Krankheiten
- Unkraut vertikutieren und aerifizieren

Rosen und Rhododendron

- Sortenwahl, Bodenvorbereitung, Pflanzung und Schnitt
- Bodenverbesserung, Düngung und Pflege

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit Grundwissen, die ihr Wissen vertiefen bzw. erweitern und aktualisieren möchten und in der Kundenberatung aktiv sind.

MS-G22014

29.01. –
30.01.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

285,00 Euro*
inkl.

Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Gudrun Esser
u. Martina Klinger,
Gärtnereisterinnen,
Unternehmerinnen,
Georg Jeiler,
Fa. Eurogreen

ST-G22014

10.09.2014

Kreislehrgarten
SteinfurtTeilnehmer
max.: 14140,00 Euro*
inkl. MittagessenSeminarleitung:
Klaus Krohme,
Gärtnermeister,
Kreislehrgarten
Steinfurt**Ziel:**

Grau ist alle Theorie und nur die Praxis zählt! Dieses Seminar ergänzt unsere Vorträge zum Thema Pflanze ideal. Sehen und diskutieren Sie funktionierende Pflanzengesellschaften in verschiedenen Lebensbereichen. Sehen Sie Erfolge gezielter Pflege- und Pflanzmaßnahmen; direkt an den Pflanzen vor Ort im Kreislehrgarten Steinfurt.

Inhalt:

- Stauden, Rosen und Obst
- Welche Arten und Sorten fühlen sich in welchen Lebensbereichen wohl?
- Was passt gut zusammen?
- Wie müssen die Pflanzen gepflegt werden?
- Wie bleiben die Beete über das Jahr attraktiv?
- Antworten vom Pflanzenfachmann auf viele Fragen vor Ort

Zielgruppe:

Erfahrene Facharbeiter aus dem GaLaBau

Sonstiges:

Der Kreislehrgarten ähnelt einer Parkanlage. Neben ausgedehnten Obstquartieren gibt es eine beachtliche Vielfalt an Laub- und Nadelgehölzen in Kombination mit Rosen, Stauden und Gräsern. Eingebettet in die Anlage sind Themengärten und Themenbereiche. Bauerngarten, Kräuter- und Rosengarten, Stein- und Teichanlagen, Trockenmauern, Staudenrabatten mit unterschiedlichen Pflanzenkompositionen, ein Narzissenrasen und vieles mehr.

Glückliche Pflanzen – glückliche Kunden

Ziel:

Gesunde Pflanzenbestände entwickeln durch richtige Standortanalyse, Pflanzenauswahl und Pflege

Lernen Sie Pflanzen von der Planung über die Pflanzung bis zur Pflege in ihren Bedürfnissen optimal zu begleiten. Schäden, Wuchsdepressionen und Ausfälle werden vermieden und Ihre Kunden sind mit dem „grüneren Garten“ glücklich.

Inhalt:

- ▶ Ein neuer Garten entsteht und beginnt mit einer Standortanalyse
- ▶ Möglichkeiten von Bodenoptimierung durch Strukturverbesserungen
- ▶ Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen
- ▶ Erkennen von äußeren und inneren Werten von Pflanzenlieferungen
- ▶ Transport und Erstversorgung auf der Baustelle
- ▶ Pflanzung: die häufigsten Fehler
- ▶ Pflege in den ersten Tagen und Wochen, der erste Winter: wässern, schattieren, Verdunstungsschutz
- ▶ Ernährung: sowohl Grundsätzliches, als auch über Feinschmecker und Spezialisten unter den Grünen
- ▶ Pflege von Stauden, Gehölzen, Zwiebel und Sommerflor
- ▶ Hilfe, die Pflanzen sind krank; Krankheiten und Schädlinge im Kurzportrait
- ▶ Klimaveränderung: was bedeutet es für unsere Gärten
- ▶ Medizin für die leidende Pflanze: konventioneller Pflanzenschutz, Pflanzenstärkungspräparate, Mikroorganismen, organische Komplexmittel, Pflanzenextrakte, homöopathische Produkte und alternative Heilmethoden
- ▶ Ein Garten wird alt und mit ihm die Pflanze. Der richtige Umgang mit den Senioren unter ihnen

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter die in der Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind

MS-G52024

13.02. –
14.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

255,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin,
Unternehmerin

2014

Stauden im GaLaBau

E-G03124

08.04.2014

BZG Essen

120,00 Euro

Seminarleitung:
Landschafts-
architekt u.
Staudengärtner
Peter Dohle

Inhalt:

Auch bei zum Teil **extensiver** Pflege machen Stauden einen **intensiven** Eindruck
Verwendung von Stauden und Farnen abgestimmt auf den Gartencharakter
Pflanzenauswahl für die vorhandenen Standortbedingungen und den geplanten Pflegeaufwand
Pflegeaufwand unter Beachtung des Zeitpunkts und der Staudenarten

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, Auszubildende im 3. Lehrjahr, angeleitete Mitarbeiter/innen, Quereinsteiger

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03434 (02.10.2014)



Pflanzen und Service auf Knopfdruck

Testen Sie unseren neuen Webshop: Erreichbarkeit rund um die Uhr, aktuelle Bilder der lieferbaren Pflanzen und ein praktischer Packmittelrechner machen die Bodendeckerbestellung damit sehr komfortabel.

Probieren Sie´s aus und fordern Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten an:

www.helix-pflanzen.de

info@helix-pflanzen.de
Telefon: 02304 9662-0

HELIX[®]
PFLANZEN

Keine Angst vor Stauden I

Ziel:

In diesem Seminar erfahren Sie Grundsätzliches über Stauden. Sie lernen, die Pflanzen aufgrund ihres Aussehens und Pflege- und Standortansprüchen zuzuordnen. Aus der großen Vielfalt wird Ihnen ein Grundsortiment von Stauden mit den zuverlässigsten Sorten vorgestellt. So entstehen durch eine standortgerechte Staudenauswahl und fachkundige Pflege dauerhafte Anlagen, die mit geringem Pflegeaufwand über Jahrzehnte Freude bereiten.

Inhalt:

- Bodenkunde und Verbesserung, Düngung und Pflanzenschutz
- Standortgerechte Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen
- Vorstellen eines Grundsortiments mit den besten Sorten
- Erkennen von Qualitäten beim Einkauf
- Neuanlage und Staudenergänzung in bestehenden Gärten
- Erhaltung und Weiterentwicklung von Staudenpflanzungen durch fachgerechte Pflege, wie z. B. strategischer Umgang mit Wildkräutern, Stauden ordnen und teilen

Zielgruppe:

Ein Grundlagenseminar für alle, die in der Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind

Aufbauseminar:

„Keine Angst vor Stauden II“
am 09.09. – 10.09.2014 (**MS-G52034**), S. 68

MS-G52014

12.03. –
13.03.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

305,00 Euro *
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Gudrun Esser u.
Martina Klinger,
Gärtnermeisterinnen und
Unternehmerinnen

Keine Angst vor Stauden II

MS-G52034

09.09. –
10.09.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

305,00 Euro *
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Gudrun Esser u.
Martina Klinger,
Gärtnermeisterinnen und
Unternehmerinnen

In diesem Seminar werden Gestaltungsprinzipien wie Strukturen, Formen und Farben anhand von Beispielen vermittelt. In Einzel- oder Kleingruppen werden Beete nach Themen und extremen Lebensbereichen geplant. Es können eigene Projekte mitgebracht werden.

Inhalt:

- Sortiment von zuverlässigen Klassikern erweitert um Raritäten und Neuheiten
- Sommerflor und Zwiebelpflanzen
- Staudensortimente für extreme Lebensbereiche und begleitend für Rosen, Rhododendron und Gehölzanzpflanzungen
- Planung von Staudenbeeten nach gestalterischen Grundsätzen sowie nach Blütezeit
- Erhaltung und Weiterentwicklung von Staudenanzpflanzungen

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Keine Angst vor Stauden I“ (S. 67) oder gleichwertige Vorkenntnisse.

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die in der Gartenplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind.

Keine Angst vor Stauden III „Daheim und unterwegs“

In diesem Seminar werden private Gärten in Münster/ Umland besucht und Stauden und deren Anwendung vor Ort kennengelernt.

Gemeinsam werden wir unterschiedliche Gartengestaltungen analysieren und alternative Gestaltungsvorschläge diskutieren. Es wird der Pflegezustand begutachtet und bei Bedarf weitere Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Optimierung der Staudenbeete ausgearbeitet (Rückschnitt und Staudenteilung)

Inhalt:

- Verwendung von Stauden in Privatgärten erkunden
- unterschiedliche Gartensituationen mit den Chancen und Schwierigkeiten kennenlernen
- Gestaltungsprinzipien diskutieren
- Pflege und Weiterentwicklung beurteilen
- handwerkliche Sicherheit geben

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die in der Gartenplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind.

Voraussetzung:

Sattelfestigkeit im Thema Stauden oder für alle, die die Seminare „Keine Angst vor Stauden I und II“ bereits besucht haben.

MS-G52044

02.07. –
03.07.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

340,00 Euro *

*Für das leibliche
Wohl und die
Mobilität vor Ort
wird gesorgt*

*Seminarleitung:
Gudrun Esser u.
Martina Klinger,
Gärtnermeisterinnen und
Unternehmerinnen*

MS-G51014

24.06.2014

BZ
Münster Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

160,00 Euro*
inkl.

Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Marko Wäldchen,
öbv Baumsach-
verständiger und
Dr. Markus Dietz,
Tierökologe

Notwendigkeit und praktische Möglichkeiten des Artenschutzes im Zusammenhang mit Baumarbeiten

In der Baumpflege, der Baumkontrolle, der Untersuchung von Bäumen und bei der Baumfällung ist man stets in Berührung mit den Fragen des Natur- und Artenschutzes. Denn – Bäume bieten häufig besondere Lebensräume. Einer der unbekanntesten Lebensräume in unserer Landschaft ist die Baumhöhle. In ihr ziehen Fledermäuse ihre Jungen groß, halten Winterschlaf und paaren sich. Für viele unserer Vogelarten sind sie unersetzliche Brut- und Schlafplätze. Noch weitgehend unbekannt ist das Insektenleben in den Höhlen.

Wer beruflich mit Bäumen zu tun hat, will durch seine Tätigkeit keine Arten schädigen, will nicht unnötigerweise Lebensstätten zerstören. Und – gemäß nationalen und europäischen Naturschutzrecht dürfen wir dies auch nicht. Gleichzeitig sind wir in der Pflicht den Erfordernissen der Verkehrssicherungspflichten zu entsprechen.

Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten und Wege auf, beiden Aufgabenstellungen gerecht zu werden. Habitate erkennen und erhalten, bei gleichzeitiger Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

Inhalt:

- die Baumhöhle als Lebensraum unterschiedlichster Tiergruppen
- Erkennungsmerkmale besetzter Baumhöhlen
- Besonderheiten in der Lebensweise von Fledermäusen, Vögeln und einzelnen Insektengruppen
- rechtliche Situation
- praxisbezogene Wege der Beachtung von Verkehrs-sicherung und Artenschutz

Zielgruppe: Baumpfleger, Baumkontrolleure, Baumsachverständige, Förster, Forstwirte, Gartendenkmalpfleger, Naturschutzbehörden, Straßenbaubehörden

Der Pflegeberater im GaLaBau

Ziele:

Die Erwartungen von Privatkunden an einen Fachbetrieb des Garten- und Landschaftsbaus sind eindeutig: Professionelle Problemlösungen rund um das Thema attraktives und sorgenfreies Grün. Unterschiedlichste Pflanzen, Materialien und Standortbedingungen müssen vor Ort beachtet und beurteilt werden. Erfüllen Sie die Wünsche Ihrer Kunden nachhaltig mit einer kompetenten Pflegeberatung und entsprechenden Maßnahmen. Eine langfristige Kundenbindung mit Folgeaufträgen ist Ihnen sicher, wenn Sie die volle Schönheit des Gartens wieder zur Geltung bringen können.

In diesem Seminar lernen Sie, eine strukturierte Bestandsaufnahme durchzuführen und sicher Pflegeziele und Maßnahmen festzulegen. Sie erhalten einen Überblick über die jährlich anfallenden Pflegearbeiten mit vielen praktischen Hinweisen zu deren Ausführung. Gemeinsam wird ein Hausgarten besichtigt und ein entsprechendes Angebot für eine Jahrespflege ausgearbeitet.

Inhalt:

- › Auftraggeber und ihre Ansprüche an Gartenpflege
- › Bestandsaufnahme des Pflegezustandes – Praxisübung
- › Pflegeziele festlegen und einen Pflegeplan erstellen – Praxisübung
- › Grundlagen der wichtigsten Pflegemaßnahmen
z. B. Düngung, Boden, Schnitt, Pflanzenschutz
- › Hinweise zur Preiskalkulation von Jahrespflege

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Mitarbeiter, die direkten Kundenumgang haben

KAW-G32014

19.02. –
20.02.2014

Versuchszentrum
Gartenbau
Köln-Auweiler

Teilnehmer
max.: 14

240,00 Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin,
Unternehmerin

Schwerpunkt
Pflanze

WAF-006

27.01. –
07.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

645,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

Ziel:

Vermittlung grundlegender praktischer Fertigkeiten in der Unterhaltung und Pflege von Grünflächen sowie zum Winterdienst. Die praxisnahe Vermittlung und Durchführung qualitativ hochwertiger Pflegearbeit steht im Vordergrund.

Inhalt:

- Überblick über Pflegemaßnahmen an Pflanzflächen, Bodendeckern, Blütengehölzen und Hochstämmen
- Gehölz- und Staudenpflege:
Praktische Ausführung von Schnittmaßnahmen unter Anleitung (Trainingsphase); weitere Pflegemaßnahmen wie Düngung, Bewässerung, Mulchen; Praxisbeispiele im privaten und öffentlichen Grün; Auswahl, Pflege und Handhabung von Werkzeugen für Schnittmaßnahmen; Praktischer Einsatz und Einstellung von Häckslern und Schreddern.
- Rasen- und Wiesenflächen:
Überblick über Schnittmaßnahmen und weitere Pflegearbeiten an Rasenflächen; Geräteauswahl und -eignung; Einstellung, Wartung und Pflege der Geräte; Praktischer Geräteeinsatz (Trainingsphase) mit verschiedenen Mähsystemen, Vertikutierern und Düngerstreuern.
- Thermische und mechanische Wildkrautregulierung
- Technik des Winterdienstes:
Einstellung und praktischer Einsatz verschiedener Geräte
- Arbeitssicherheit: Grünflächenpflege/Winterdienst
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Betrieben des GaLaBaus, die z. B. als Werker im GaLaBau oder als Quereinsteiger ohne abgeschlossene Ausbildung in der Pflege und Unterhaltung von Grünflächen eingesetzt werden. Besonders geeignet auch für Mitarbeiter aus Betrieben in (saisonaler) Kurzarbeit.

100 %-ige Förderung durch das Programm WeGebAU der Agenturen für Arbeit möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen

Inhalt:

Baum- und Strauchschnitt kann, richtig ausgeführt, der Pflanze helfen, sich richtig zu entwickeln, standfest zu werden, zu bleiben und eine gute Blüte und Frucht zu entwickeln.

In diesem Tagesseminar werden die richtigen Schnittmaßnahmen erläutert und praktisch geübt. Häufige Fehler werden vorgestellt und wie man sie vermeiden kann. Schnittwerkzeug wird vorgestellt und der richtige Schnittzeitpunkt besprochen.

Zielgruppe: Quereinsteiger in der Vegetationspflege

Zusätzliche Kurstermine:

MS-G22054 (20.02.2014), **MS-G22064** (27.02.2014)

MS-G22024

13.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

100,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Lök.
Carl Mertens

AGRAVIS Technik Münsterland GmbH **AGRAVIS**
Ihr Partner für Land-, Garten- und Kommunaltechnik. **TECHNIK**

Olfen 02394 98322
 Camphel 02394 98330
 Ascheberg 02394 98337
 Münster 0239 47994-0
 Warendorf 02394 47994-0
 Steinfurt 02391 47994-0
 Hünfeld 02391 47994-0

www.agravis-technik-muensterland.de

STIHL
 Kubota
 FARMING

BI-G22014

28.01. –
29.01.2014

Bielefeld

Teilnehmer
max.: 15

210,00 Euro*

Seminarleitung:
H.-J. Bannier

Inhalt:

- › Erziehungs-, Instandhaltungs- und Verjüngungsschnitt
- › Erziehung unterschiedlicher Baumformen im Erwerbsobst-
anbau und an hochstämmigen Obstbäumen in Obstwiesen
- › Schnitt von Spalierobst
- › Winter- und Sommerschnitt (Ziel, Vor- und Nachteile)
- › Wundbehandlung von Obstgehölzen
- › Wuchsstärke und Unterlagenwahl, Pflanzabstände
- › Minimalpflege für junge Obstbäume
- › Befruchtungsverhältnisse bei den einzelnen Obstarten
- › Sortiment robuster Obstsorten
- › Pflanzenschutz

Zielgruppe: Facharbeiter, die in der Beratung stehen oder
Obstbaumschnitt im Hausgartenbereich sowie in Obstwiesen
durchführen

Schnitt- und Pflegemaßnahmen in Gehölzflächen

WAF-056

03.11. –
04.11.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

215,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Ziel: Vermittlung von Grundlagen zur Durchführung von
Pflegearbeiten in Gehölzpflanzungen des öffentlichen Grüns

Inhalt:

- › Pflegeziele im öffentlichen Grün
- › Grundlagen des Gehölzschnitts im öffentlichen Grün
- › Bodendecker, Blütengehölze, Sträucher, junge
Hochstämme
- › Kleine Werkzeugkunde
- › Praktische Ausführung von Schnittmaßnahmen
- › Arbeitssicherheit und Baustellensicherung

Voraussetzung: Arbeitskleidung ist mitzubringen

Zielgruppe: Insbesondere Mitarbeiter, die als Quereinsteiger
im Garten- und Landschaftsbau tätig sind

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie
möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Mähgeräte für kommunales Grün – Befähigungsnachweis

Ziel: Einweisung in Bedienung, Wartung, Einstellung, Einsatz und Arbeitssicherheit der Geräte

Inhalt:

- › Auswahl und Einsatz verschiedener Mähsysteme
- › Bedienung und Einstellung der Geräte
- › Praktischer Einsatz verschiedener Mähsysteme
- › Wartung der Geräte und Schnitssysteme
- › Arbeitssicherheit: Gefahren für Mensch und Umwelt (VSG, PSA), passive und aktive Sicherheit (Gefahrenbereiche)

Voraussetzung: Arbeitskleidung ist mitzubringen

Zielgruppe: Mitarbeiter, die Pflegearbeiten im privaten und öffentlichen Grün durchführen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Pflanzenschutzsachkunde Anwender

Ziel: Sachkundenachweis laut Pflanzenschutzgesetz; Prüfung

Inhalt:

- › Rechtsgrundlagen
- › integrierter Pflanzenschutz, Schadursachen
- › indirekte und direkte Behandlungsmaßnahmen
- › gezielte Auswahl/Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- › Applikationstechnik, Anwender- und Umweltschutz

Voraussetzung: Mindestalter 18 J., ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift! Arbeitskleidung u. Sicherheitsschuhe!

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Förderung: Agentur für Arbeit, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

20.01. – 24.01.2014, 10.02. – 14.02.2014, 24.03. – 28.03.2014, 02.06. – 06.06.2014, 06.10. – 10.10.2014

WAF-041

25.08. –
26.08.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

212,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

KEM-186

09.12. –
13.12.2013

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 24

524,00 Euro
Gutschein der SVLFG
(30,00 Euro) wird
angerechnet

Seminarleitung:
Frau Loch

KEM-266

30.10.2013
(halber Tag)

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 15

85,00 Euro
(bei Gruppen-
buchung
Ermäßigung)

Seminarleitung:
Frau Loch
Herr v. d. Sandt

Ziel:

Die neue Pflanzenschutz-Sachkunde-Verordnung fordert vom beruflichen Anwender von Pflanzenschutzmitteln die Aktualisierung der Sachkunde durch eine anerkannte Fortbildung. Dieses gilt sowohl für bestehende, als auch zukünftig zu erwerbende Sachkundeabschlüsse.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen
- Integrierter Pflanzenschutz
- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
- Risikomanagement
- Anwenderschutz

Voraussetzung:

Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Zielgruppe:

GaLaBauer, mit vorhandener Sachkunde zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Zusätzliche Kurstermine:

18.12.2013 (halber Tag)
06.03.2014 (halber Tag)

Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises

Ziel:

Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises gemäß Pflanzenschutzgesetz § 9 Abs. 4

Inhalt:

- Einschlägige Rechtsvorschriften betreffend Pflanzenschutzmittel und deren Verwendung
- Strategien und Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes
- Fachgerechte Verwendung und Wartung der Geräte
- Führen von Aufzeichnungen gem. der Rechtsvorschriften

Als Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG anerkannt.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin:

27.11.2014

WAF-009

24.01.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

72,00 Euro

Seminarleitung:
Gärtnermeister
Albert Höing;
N.N. LWK NRW



WAF-020

13.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

129,00 Euro

Seminarleitung:
Gärtnermeister
Albert Höing;
Frank Reichel
LWK NRW

Ziel:

Möglichkeiten des Pflanzenschutzes in Privatgärten und auf öffentlichen Grünflächen

Inhalt:

- › Pflegekonzepte für nachhaltigen Pflanzenschutz
- › Verfahren und Geräte zum chemischen und nichtchemischen Pflanzenschutz
- › Gesetzliche Grundlagen, Ausnahmegenehmigungen, spezielle Vorschriften für „Haus- und Kleingarten“ und öffentliche Grünflächen (Indikation)
- › Gerätetechnik, Einstellung, Auslitern
- › Zuständige Stellen in NRW für Ausnahmeregelungen

Als Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG anerkannt.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Ziel:

Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung mit
Abschlussprüfung

Inhalt:

- Themen der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung auf
Basis des gültigen Pflanzenschutzgesetzes
- Schriftliche, mündliche und praktische Abschlussprüfung
vor dem Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer
NRW

Voraussetzungen:

für die Tätigkeiten erforderliche deutsche Sprachkenntnisse;
Arbeitskleidung

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel ausbringen und
Unkrautbekämpfungsmaßnahmen vor allem auf befestigten
Flächen durchführen, aber keine einschlägige Ausbildung im
Gartenbau haben.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie
möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-032

08.09. –
12.09.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

385,00 Euro
zzgl. der dann
gültigen
Prüfungsgebühr
(z. Z. 80,00 Euro)

Seminarleitung:
Gärtnermeister
Albert Höing

Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen – Welche Verfahren sind aktuell zulässig?

WAF-036

27.03.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

175,00 Euro

Seminarleitung:
Gärtnermeister
Albert Höing;
Frank Reichel
LWK NRW

Ziel:

Möglichkeiten der Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen: physikal. Verfahren (mechan., thermisch); Möglichkeiten des Einsatzes chemischer Mittel i. R. eines Pflegekonzepts mit Ausnahmegenehmigung

Inhalt:

- › Pflegekonzepte zur nachhaltigen Unkrautbekämpfung
- › Verfahren und Geräte zur chemischen und nichtchemischen Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen
- › Gerätetechnik, Einstellung, Auslitern
- › Gesetzl. Grundlagen u. Ausnahmeregel. für befestigte Flächen
- › Zuständige Stellen in NRW für Ausnahmeregelungen

Als Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG anerkannt.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Schwerpunkt Baum

Baumkontrolle Grundseminar

E-G03104

11. und
12.02.2014

BZG Essen

225,00 Euro

Seminarleitung:
Gernot Fischer,
Landschafts-
architekt, Marl

Inhalt:

Zweitägiges Grundseminar mit praktischen Übungen, in dem das für die Baumkontrolle notwendige Basiswissen wie rechtliche Grundlage, Baumphysiologie, Schadsymptome und auch die praktische Baumkontrolle vermittelt wird.

Zielgruppe:

Einsteiger in die Baumkontrolle ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03414 (17. und 18.09.2014)

Baumkontrolle Vertiefungsseminar

E-G03134

19.02.2014

BZG Essen

225,00 Euro

Seminarleitung:
Gernot Fischer,
Landschafts-
architekt, Marl

Inhalt:

Eintägiges Seminar, in dem neue und spezielle Themen wie z. B. Massaria, tierische Schädlinge, Fäule in Zwieselanbindungen u. a. besprochen und diskutiert wird. Gerne werden auch spezielle Fragestellungen und Anregungen aufgenommen.

Zielgruppe:

Baumkontrolleure mit praktischen Erfahrungen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03424 (01.10.2014)

Pilze an Bäumen

Inhalt:

Früher oder später wird jeder, der mit der Baumkontrolle beauftragt ist, Pilzfruchtkörper am Baum feststellen. In diesem eintägigen Seminar werden die wesentlichen holzersetzenden Pilze vorgestellt und das Wissen vermittelt, die verschiedenen Pilze zu bestimmen und die Bedeutung der Pilze an den verschiedenen Baumarten zu erkennen.

Zielgruppe:

alle mit der Baumkontrolle befassten Personen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03524 (26.11.2014)

E-G03204

26.03.2014

BZG Essen

110,00 Euro

Seminarleitung:

Gernot Fischer,
Landschafts-
architekt,
Marl

Baumpflege

Inhalt:

- › Was ist ein Zugast?
- › Wie reagiert ein Baum auf Schnittmaßnahmen?
- › Können Ahorn, Birke, Walnuss etc. verbluten?
- › Bekommen Bäume Sonnenbrand?
- › Wie baut man sinnvoll eine Kronensicherung ein?

Wer die Antworten nicht kennt, sollte besser die Finger vom Baum lassen oder gleich dieses Seminar besuchen. Im eintägigen Seminar werden ausschließlich Fragestellungen, die die praktische Arbeit im und am Baum betreffen, behandelt.

Zielgruppe:

Baumpfleger und mit der Baumpflege betraute Personen

Zusätzlicher Kurstermin: E-G03564 (10.12.2014)

E-G03304

30.04.2014

BZG Essen

110,00 Euro

Seminarleitung:

Gernot Fischer,
Landschafts-
architekt,
Marl



*Lernen
und Erleben*

LWK-Zertifizierte Baumpfleger

- ... wissen den Zustand und den Pflegeaufwand von Bäumen zu bewerten!
- ... führen Baumarbeiten fachgerecht und sicher aus!
- ... beraten ihre Kunden fachlich fundiert!
- ... sind und bleiben auf dem neusten Wissensstand!

Die Deula Westfalen-Lippe und das Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck bieten gemeinsam ein modulares Lehrgangsprogramm zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger an. In 14 - 19 Tagen (je nach Voraussetzungen) werden alle technischen Fähigkeiten und fachlichen Kenntnisse rund um die Arbeit an Bäumen vermittelt.

Grundmodule

- Motorsägenlehrgang AS-Baum II oder Seilklettertechnik Stufe-B
- Von Bäumen lernen
- Arbeitsstellensicherung nach RSA

Erweiterungen

- Vorausschauende Jungbaumpflege
- Moderne Baumpflege bei Altbäumen
- Qualifizierte Baumdiagnose
- Baumschutz auf Baustellen

Prüfungsvorbereitung und -zulassung

- Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining

Der erfolgreiche Abschluss aller Module ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

Individuelles, berufsbegleitendes Lerntempo

Die einzelnen Module verteilen sich über einen Gesamtzeitraum von ca. 8 Monaten. So bleibt neben dem Lernerfolg auch noch Zeit für den Beruf. Erfahrene Interessenten können zügig ihr Ziel erreichen und bei entsprechender Leistung die Prüfung noch im selben Jahr absolvieren. Einsteiger, die sich in die Baumpflege einarbeiten, haben mit diesem Modulprogramm die Möglichkeit, die Lernphasen durch zwischengelagerte Praxiserfahrungen zu ergänzen und den Prüfungstermin z. B. im Folgejahr wahrzunehmen.

Rezertifizierung – Sicherung des Qualitätsstandards

Die Gültigkeit des Zertifikates des LWK-Zertifizierten Baumpflegers ist auf 3 Jahre begrenzt. Nachweise über eine qualifizierte Weiterbildung zum Thema Baumpflege/ Baumkontrolle innerhalb der vergangenen 3 Jahre führen zu einer Verlängerung des Zertifikates.

Lehrgang zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

Modul	Datum (wahlweise)	Kosten	Details
Arbeitsstellensicherung nach RSA (Richtlinien für die Arbeitsstellensicherung an Straßen)	15.02.2014 09.05.2014 29.08.2014	149,00 €	S. 29
Seilklettertechnik Stufe-B* Sicheres Arbeiten mit der Motorsäge im Baum	17.02. – 21.02.2014 13.10. – 17.10.2014	750,00 €*	S. 100
Motorsägenlehrgang AS-Baum II* Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	24.02. – 28.02.2014 31.03. – 04.04.2014 30.06. – 04.07.2014 06.10. – 10.10.2014	658,00 €	S. 107
Von Bäumen lernen – Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege	21.05. – 22.05.2014	305,00 €*	S. 87
Vorausschauende Jungbaumpflege	03.06. – 05.06.2014	410,00 €*	S. 88
Baumschutz auf Baustellen	06.06.2014	150,00 €*	S. 88
Qualifizierte Baumdiagnose – Grundlage für die Festlegung von Baumpflege- maßnahmen	01.07. – 02.07.2014	305,00 €*	S. 89
Moderne Baumpflege bei Altbäumen	01.10. – 02.10.2014	305,00 €*	S. 90
Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining Souveräne Ausführung von Baumarbeiten im Kronenbereich von Großbäumen	07.10. – 09.10.2014	495,00 €	S. 111

* Bei Komplettbuchung der Seminare am Standort Bildungszentrum Münster-Wolbeck erhalten Sie einen Rabatt von 10% auf den Gesamtpreis.

**Der erfolgreiche Abschluss aller Module ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung!
zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger.**

Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

MS-G21074

Termin: 23.10.2014

Prüfungsgebühr: 200,00 Euro

Die Prüfung findet nach der Richtlinie der Landwirtschaftskammer NRW am Bildungszentrum Münster-Wolbeck statt.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und von Kommunen, die mit Baumarbeiten beauftragt sind oder werden sollen.

- **dokumentiert fortlaufend Ihre Weiterbildungen im Bereich Baumpflege**
- **zeichnet Sie als einen interessierten und motivierten Baumpfleger aus und**
- **begleitet Sie auf dem Weg zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger (S. 84)**

so wird's gemacht:

- Holen Sie sich Ihren Bildungspass Baumpflege beim Bildungszentrum Münster-Wolbeck oder der Deula Westfalen-Lippe (Lichtbild + 10,00 €)
- Lassen Sie sich fortlaufend Ihre Weiterbildungen zum Thema Baumpflege von Ihren Veranstaltern dokumentieren (Titel, Datum, Ort, Stempel des Veranstalters)
- Haben Sie alle vorausgesetzten Module absolviert, können Sie sich zur Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger anmelden (bereits vorhandene Abschlüsse können nachgetragen werden)

Ziel:

Die wichtigsten Baumarten bestimmen und baumbiologische Eigenschaften und Reaktionen zuordnen können.

Inhalt:

- Bestimmungs- und Erkennungsmerkmale von 40 Baumarten
- der Holz- und Stammaufbau – wichtige Erkenntnisse für die Praxis
- Bäume reagieren auf Verletzungen – wie kann der Baumpfleger CODIT unterstützen?
- wichtigen Lebensvorgängen des Baumes auf der Spur ...
 - Licht-/Schattenkrone
 - Hormone steuern das Baumleben
 - die innere Uhr des Baumes tickt anders; das Baumleben im Jahresverlauf
 - Faszination Baumwurzel
- vom Jungbaum zum Altbaum
 - die Kronenarchitektur und deren Wandel
- der Boden – Grundlage für gesundes Baumwachstum
 - pH-Wert
 - Bodenchemie und Bodenphysik
 - Bodenanalyse
 - positiven Pilzen auf der Spur
- von der Biologie zur fachgerechten Baumpflege
Was „lernt“ der Baumpfleger daraus?

Zielgruppe:

Facharbeiter, die sich mit Baumarbeiten befassen oder befassen werden

Hinweis:

Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“ (S. 84)

MS-G21014

21.05. –
22.05.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

305,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
öbv Baum-
sachverständiger
Thomas Ludwig

Schwerpunkt
Baum

MS-G21024

03.06. –
05.06.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

410,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig

Ziel: Qualifizierte Pflege von Bäumen bei gleichzeitiger Sach- und Personalkostenminderung

Inhalt:

- Lichttraumprofil baumschonend und schnell erreichen
- Jahresplanung der Baumpflege – aus Sicht der Baumbiologie
- bruchgefährdete Äste erkennen
- Bäume reagieren auf Verletzungen
- Äste auf Astring schneiden – aber warum?
- Sommer- oder Winterschnitt?
- Praxis: Pflanzenschnitt und Jungbaumpflege bis zum 10. Standjahr

Hinweis:

Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“ (S. 84)

Baumschutz auf Baustellen

MS-G21034

06.06.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

150,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Klaus Schröder
oder Marc Wilde

Bei der Ausführung von Hoch-, Tief- oder Straßenbaumaßnahmen werden die Belange zum Schutz erhaltenswerter Bäume häufig zu wenig berücksichtigt. Oft sterben die Bäume auf Grund mangelnder Schutzmaßnahmen vor- und während der Bauphase ab. Qualifizierte Baumpfleger können sowohl im Vorfeld von Bauvorhaben als auch während der Durchführung von Bauprojekten Schutzmaßnahmen benennen und ausführen, die den langfristigen Erhalt von Bäumen gewährleisten.

Inhalt:

- Schadensvermeidung in der Planungsphase
- rechtliche und fachliche Grundlagen
- Schutzmaßnahmen für Krone, Stamm und Wurzeln
- Fachgerechter Wurzelvorhang
- Umgang mit Wurzel- und Stammverletzungen
- Standortverbessernde Maßnahmen als Ergänzung

Hinweis:

Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“ (S. 84)

Vor der Ausführung von baumpflegerischen Maßnahmen ist eine gesicherte Diagnose zum Zustand des jeweiligen Baumes unausweichlich. Voraussetzung dafür sind visuelle Voruntersuchungen, die fachlich qualifizierte Aussagen zur Vitalität, zur Bruch- und Standsicherheit, zu Fehlentwicklungen in der Krone, zu einem Befall mit Krankheiten und Schädlingen sowie zur baumschonenden Erreichbarkeit des Baumes mittels verschiedener Zugangstechniken erlauben.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer mit Hilfe vieler praktischer Übungen in die Grundlagen der visuellen Baumdiagnose eingewiesen. Ziel dabei ist, visuell ablesbare Mängel und Schäden am Baum im Vorfeld der Pflegemaßnahmen sicher zu erkennen und, hierauf aufbauend, den Pflegebedarf unter Berücksichtigung von Baumart, Alter, Standort, Schädigungsgrad und Vitalität festzulegen.

Inhalt:

- › Herangehensweise an den Baum
- › Vitalität beurteilen und einstufen
- › die häufigsten Schädlinge und Krankheiten bestimmen
- › Gefahrenpotential erkennen und abschätzen
- › Überprüfung auf die Existenz von tierischen Lebensstätten
- › baumschonende Zugangstechniken festlegen
- › Maßnahmen festlegen orientiert an der ZTV-Baumpflege, unter Berücksichtigung des Artenschutzes

Zielgruppe:

Facharbeiter, die in der Baumpflege oder Baumkontrolle tätig sind bzw. sich in diese Bereiche einarbeiten.

Hinweis:

Voraussetzung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger“ (S. 84)

MS-G21044

01.07. –
02.07.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

305,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Marc Wilde
und
Marko Wäldchen,
beide öbv Baumsach-
verständige

Schwerpunkt
Baum

MS-G21064

01.10. –
02.10.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

305,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig

Inhalt:

- das Reparaturwachstum der Bäume
- bruchgefährdete Kronenteile erkennen und die Gefahren beurteilen
- praktischer Vergleich verschiedener Kronensicherungen
- praktische Berechnung der erforderlichen Bruchlast
- Anfahrschäden beurteilen und behandeln
- Beurteilung von Kronenkürzungen
- Alternativen zur Kronenkappung
- Beurteilung von Kronenteilkürzungen
- Spalierlinden
- Dachplatanen pflegen
- das „Hosenträger-/Gürtelprinzip“

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Baumpflege, Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind

Hinweis:

Voraussetzung für „LWK-Zertifizierter Baumpfleger“, S. 84

Baumuntersuchungsrichtlinien

Richtlinien für eingehende Untersuchungen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen

Ein Intensivseminar rund um diese neuen FLL-Richtlinien: Der bedeutende Unterschied zwischen Regelkontrollen und eingehender Untersuchungen wird detailliert herausgearbeitet. Die in den Richtlinien aufgeführten Verfahren werden erläutert und teilweise auch vorgeführt: Welches Messgerät eignet sich für welche Aufgabenstellung am besten? Wie werden sie angewendet? Wie sind die Ergebnisse auszuwerten?

Die Teilnehmer werden nicht nur viel über die intensive, visuelle und messtechnische Untersuchung hören, sondern auch zu Fragen der Holzanatomie, Biomechanik, Baumbiologie und Probleme lösenden, baumpflegerischen Maßnahmen.

aus dem Tagesprogramm:

- die eingehende, visuelle Untersuchung
- Weshalb Bäume so sicher sind
- die spannungsgesteuerte Verteilung der Dickenzuwächse von Bäumen
- Stabilität von Zwieseln und sonstigen Vergabelungen
- erkennen und interpretieren von Merkmalen an Bäumen
- zutreffende Einstufung der Vitalität und deren Bedeutung
- Trotz intensiver, visueller Untersuchung keine abschließende Beurteilung des Baumes möglich? Lösungswege!
- Holzanatomie: Aufbau von Jahrringen bei unterschiedlichen Baumarten; Unterschiede und deren Bedeutung
- Biomechanik des Baumes: Typische Wachstumseigenschaften; Stabilität geschädigter Querschnitte in Abhängigkeit von deren Lage; Windlast: Eigenschaften und Möglichkeiten der Reduktion
- die wichtigsten, messtechnischen Untersuchungsverfahren – Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen
- Details zu: Schallmessungen, Bohrwiderstandsmessungen, Zugversuchen und der Prüfung von Bohrkernproben
- praktische Anwendungen von Messverfahren am Baum
- Gesamtbewertung und Berichterstellung

Zielgruppe: Mitarbeiter aus Unternehmen und Behörden, die mit der Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen zu tun haben

MS-G31054

11.06. –
12.06.2014

BZ
Münster- Wolbeck

300,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Marko Wäldchen
und Frank Rinn
beide öbv Baum-
sachverständige
und Mitgestalter
der Richtlinie

Schwerpunkt
Baum

MS-G31074

18.09.2014

 BZ
 Münster-Wolbeck

 160,00 Euro*
 inkl.
 Tagesverpflegung

 Seminarleitung:
 öbv
 Sachverständiger
 für Baumpflege
 Dr. Christian Rabe

 Schwerpunkt
 Baum

Das Seminar vermittelt und festigt Grundlagen über holzbesiedelnde Pilze. Dabei orientiert es sich an wichtigen Stadtbaumarten und die am häufigsten vorkommenden Pilzarten. Es wird intensiv auf die Bewertung des Gefahrenpotentials, das Fäuleerger schafften können, eingegangen. Besonders gefährliche Pilz-Wirt-Kombinationen werden hervorgehoben. Auch die Grenzen und Möglichkeiten einsetzbarer Diagnosegeräte werden erarbeitet. Für Fortgeschrittene werden im besonderen Maße neue Erkenntnisse über den Sauerstoffbedarf Holz umwandelnder Pilze von Interesse sein.

Inhalt:

- für die Bruchsicherheit wichtige und weniger wichtige Holzersetzer und wie man diese erkennt
- Saprophyten und Parasiten und deren Strategien der Holzbesiedlung
- wurzelbürtige und stammbürtige Pilzarten
- Pilz-Wirt-Kombinationen und deren Bedeutung
- Gibt es eine Körpersprache der Pilze?
- Fruchtkörper: Auftreten, Anzahl und Bedeutung
- Eintrittspforten für holzsetzende Pilze
- Wieso der flächenmäßig größere Anfahrtschaden häufig weniger für eine Pilzbesiedlung geeignet ist als eine Schnittverletzung mit deutlich kleinerem Durchmesser
- Sauerstoffbedarf von Pilzen an konkretem Beispiel
- gekappte Bäume und ihre Faulstellen
- Fäuletypen und ihre mechanische Bedeutung
- Fäuledynamik und Zersetzungsphasen
- Massaria und was nun? Sind Panikreaktionen angebracht?
- Diagnosegeräte – Möglichkeiten und Grenzen: Schall-, Bohrwiderstandsmessung, Zugversuche
- Klimaerwärmung und ihr Potential für neue Pilze

Zielgruppe:

Gärtner, Baumpfleger, Baumkontrolleure, Forstwirte und Sachverständige, die Sichtkontrollen an Bäumen durchführen

Visuelle Baumkontrolle – Grundlagen

Ziel: Anhand der Körpersprache, Kronen- und Verzweigungsstruktur der Bäume die Baumvitalität erkennen

Inhalt:

- › Holz- und Stammaufbau der Bäume
- › Baumvitalität benennen
- › Verkehrssicherungspflicht, rechtliche Grundlagen
- › Hilfswerkzeuge zur Baumkontrolle
- › Ablaufschema einer qualifizierten Baumkontrolle
- › Pilze an Bäumen, holzerstörende Pilze bestimmen und beurteilen
- › Visuelle Baumkontrolle in der Praxis vor Ort

Zielgruppe: Mitarbeiter, die in der Baumpflege, Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind

Aufbaukurs (MS-G51034) vom 01.07. – 02.07.2014), S. 93
Auch als Gesamtpaket förderfähig

Visuelle Baumkontrolle – Aufbau

Inhalt:

- › Vertiefung, Training
- › eingehende Untersuchungen zur visuellen Baumkontrolle
- › Baumvitalität benennen
- › Beurteilung unterschiedlicher Bäume
- › Bäume mit verschiedenen Symptomen
- › Erfahrungsaustausch

Voraussetzung: gute Grundkenntnisse („Visuelle Baumkontrolle“) und eigene Erfahrung

Zielgruppe: Mitarbeiter, die in der Baumpflege, Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind

Grundkurs (MS-G51024) vom 07.04. – 09.04.2014), S. 93
Auch als Gesamtpaket förderfähig

MS-G51024

07.04. –
09.04.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

410,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig

MS-G51034

01.07. –
02.07.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 14

305,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig

MS-G31014**(A)**24.02. –
29.04.2014BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 14

1.500,00 Euro*

200,00 Euro
PrüfungsgebührSeminarleitung:
Thomas Ludwig
öbv. Baumsach-
verständiger,
Marko Wäldchen
öbv. Baumsach-
verständiger,
Marc Wilde
öbv. Baumsach-
verständiger**Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen****Inhalt:****Schritte einer fachgerechten Baumkontrolle**

- Die Abschottung – das Lebenselixier der Bäume
- Spannung im Baum – der Holzaufbau und seine Folgen
- ein Hauen und Stechen – holzersetzende Pilze contra Baum
- Bäumen auf die Füße geschaut – Faszination Baumwurzel

Rechtliche Grundlagen

- Verkehrssicherungspflicht und FLL-Baumkontrollrichtlinie
- Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht
- Art und Umfang der Baumkontrollen aus rechtlicher Sicht
- Haftungsfragen
- Rechtsfragen aus der aktuellen Praxis

Bedeutung von Schadsymptomen für die Verkehrssicherheit

- Vitalitätsbewertung im Rahmen der Baumkontrolle
- baumartspezifische Merkmale
- Bedeutung von Wuchsanomalien und Schadsymptomen
- spannungsgesteuerte Verteilung der Dickenzuwächse
- stabile, potentiell instabile und instabile Zwiesel
- biotische und abiotische Schäden

Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit

- Erfassungsmethoden
- ZTV-Baumpflegerische Lösungen
- Baumpflegerische Lösungen
- Dynamische und statische Kronensicherungen
- Auffangsicherungen, Mindestbruchlasten der Systeme

Voraussetzungen:

Ausbildung im Agrarberuf oder Glaubhaftmachung durch Zeugnisse u. ä., dass die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten gegeben sind, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen sowie ein Jahr Berufspraxis in der Baumpflegerie

Zusätzliche Kurstermine:**MS-G31024 (B):** 14.05. – 03.07.2014 **in MS/Tecklenburg****KAW-G31034 (C):** 08.09. – 27.10.2014 **in Köln****MS-G31044 (D):** 22.09. – 11.11.2014 **in MS/Tecklenburg**

Über den Standard hinaus

Das öffentlich-rechtliche Zertifikat der Landwirtschaftskammer NRW bereitet in 10 Tagen gezielt auf die Tätigkeit als verantwortungsvolle/r LWK-Zertifizierter Baumkontrolleur/ in vor. Es hebt sich bewusst vom Standard anderer Zertifizierungen ab.

10-Tage-Lehrgang

Baumkontrolleure stehen mit der Anwendung ihres fachlichen und rechtlichen Wissensstandes in besonderer Verantwortung gegenüber Mensch, Sache, Baum und nicht zuletzt sich selbst. Um das erforderliche und aktuellste Wissen aus Wissenschaft und Recht beherrschen und anwenden zu können, sind 10 Ausbildungstage ein Minimum – auch für gestandene Kontrolleure.

Der hohe Standard des Premiumkurses wird erreicht durch:

- ▶ ein **qualifiziertes Team von renommierten Referenten**
- ▶ alle sind Baumsachverständige und setzen sich tagtäglich aktiv mit der Baumpflege und den in diesem Zusammenhang bedeutsamen Rechtsfragen auseinander
- ▶ außerdem sind sie in Lehre und Forschung tätig
- ▶ einer **vertieften Wissensvermittlung** aus langjährigem Erfahrungsschatz
- ▶ einem **erhöhten Praxisanteil**
- ▶ die Teilnehmer können das erlernte Wissen sofort praxisgerecht umsetzen und die Baumkontrollen mit den Referenten ausführlich besprechen
- ▶ **kleine Gruppen** ermöglichen eine persönliche Förderung
- ▶ **nachhaltige Sicherung** des Qualitätsstandards über Rezertifizierung nach 5 Jahren

Prüfung

Die Prüfung findet unter Berücksichtigung der fachlichen Vorgaben der FLL-Baumkontrollrichtlinien nach der Prüfungsordnung der Landwirtschaftskammer NRW statt

Zielgruppe:

Erfahrene Mitarbeiter der Kommunen, Straßenbauämter, Forstbehörden, Naturschutzbehörden und alle privaten Dienstleister in der grünen Branche

BGZ Essen

750,00 €
 + MwSt zzgl.
 200,00 €
 Prüfungsgebühr

Referenten:
 Dr. H.-J. Schulz,
 öbv Sachver-
 ständiger,
 Dipl.-Ing. G. Fischer
 Stadt Marl,
 Dipl.-Ing. A. Thun
 Stadt Essen,
 Dipl.-Ing.
 K.-H. Boland
 Landwirtschafts-
 kammer NRW

Inhalt:

1. Tag: Rechtlicher Rahmen
2. Tag: Biologische Grundlagen
3. Tag: Schaderreger an Bäumen
4. Tag: Visuelle Baumkontrolle
5. Tag: Festlegung des Handlungsbedarfs

Zulassungsvoraussetzung:

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer volljährig ist und mindestens ein Jahr in der Baumpflege und -kontrolle gearbeitet hat und am Lehrgang teilnimmt. Bitte Bescheinigungen mit genauen Daten bei der Anmeldung beifügen. Über die Zulassung entscheidet die Prüfungskommission.

Zielgruppe:

Mit der Regelkontrolle von Bäumen betraute Personen, die einschlägige Praxiserfahrung besitzen; Mitarbeiter von Privatbetrieben, Kommunen, Forstbehörden usw.

Termine:

27.01. – 31.01.2014;	Prüfung: 06.02.2014
03.03. – 07.03.2014;	Prüfung: 12.04.2014
31.03. – 04.04.2014;	Prüfung: 08.04.2014
01.09. – 06.09.2014;	Prüfung: 10.09.2014
20.10. – 24.10.2014;	Prüfung: 29.10.2014
10.11. – 14.11.2014;	Prüfung: 19.11.2014

In den Lehrgangsgebühren enthalten sind die Seminarunterlagen, FLL-Baumkontroll-Richtlinie, ZTV-Baumpflege sowie das Handbuch zur Baumkontrolle sowie Tagungsgetränke und Mittagessen.

Die Prüfungsgebühr schließt die FLL-Zertifizierung ein.

Hinweis:

Unterlagen und Anmeldeformular sind gesondert anzufordern bei:

**Petra Roth, Tel.: 0201 8796511 oder Fax: 0201 8796565
 oder e-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de**

Der bundesweit anerkannte Standard in der Baumkontrolle

Auf der Basis der FLL-„Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen – Baumkontrollrichtlinie“ haben die betroffenen Kreise (Unternehmerverband, Kommunen, Sachverständige, Prüfinstitute, Wissenschaft) in der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e. V. (FLL) **ein standardisiertes Zertifizierungsverfahren für Baumkontrolleure** entwickelt. Dieses findet bundesweit Anerkennung und ist Grundlage vieler Leistungs- und Stellenausschreibungen.

5-Tage-Lehrgang

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen bietet einen 5-tägigen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Zertifizierungs-Prüfung an. Die Lehrgangsinhalte in Umfang und Abfolge entsprechen der bundesweiten Verabredung der betroffenen Kreise.

Prüfung

Die Prüfungsinhalte (60 Minuten schriftlich und 60 Minuten mündlich/praktisch am Baum) werden von der FLL vorgegeben und vor Ort auf Einhaltung kontrolliert.

Fachleute im Team

Ein Team qualifizierter, erfahrener Fachleute

Dr. Hans-Joachim Schulz

Sachverständiger Recht

Dipl.-Ing. agr. Karl-Heinz Boland

Baumpflege, Pflanzenschutz, Vegetationstechnik

Dipl.-Ing. Gernot Fischer

Verantwortlicher einer Kommune –

Schaderreger, Baumschutz

Dipl.-Ing. Arne Thun

Abteilungsleiter Baumpflege einer Kommune –

Gehölzwertermittlung, Baumpflege und -kontrolle,

Baumgutachten

MS-G57014

17.02. –
21.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20
(5 pro
Arbeitsgruppe)

795,00 Euro*
(inkl. Stellung
der Rüstung
und Tages-
verpflegung)

Gutschein der
Gartenbau BG
(30,00 Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baumkletterschule
Rhein-Ruhr

Ziel:

Erwerb der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten für das sichere Arbeiten im Baum mit Handgeräten

Inhalt:

- › Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- › persönliche Schutzausrüstung, Auswahl und Einsatz
- › Material-/Ausrüstungskunde, Kontrolle und Wartung
- › Baumansprache und Baumsicherheitsbeurteilung
- › Absicherung des Arbeitsbereiches
- › Knotenkunde, Wurftechnik
- › Ankerpunkte, Auf- und Abstiegstechniken
- › Rettung und Hilfeleistung für Verunglückte, Erste Hilfe
- › Prüfung „Stufe A“ mit entsprechender Bescheinigung

Voraussetzung:

- › Mindestalter 18 Jahre
- › gültige arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41), nicht älter als 2 Jahre
- › Ersthelfer-Ausbildung (2 x 8 Stunden), nicht älter als 2 Jahre

Zusätzliche Kurstermine:

MS-G57054 (02.06. - 06.06.2014)

MS-G57064 (08.09. - 12.09.2014)

MS-G57074 (13.10. - 17.10.2014)

Ziel:

Erwerb der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten für das sichere Arbeiten im Baum mit Handgeräten

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- persönliche Schutzausrüstung, Auswahl und Einsatz
- Material-/Ausrüstungskunde, Kontrolle und Wartung
- Baumansprache und Baumsicherheitsbeurteilung
- Absicherung des Arbeitsbereiches
- Knotenkunde, Wurftechnik
- Ankerpunkte, Auf- und Abstiegstechniken
- Rettung und Hilfeleistung für Verunglückte, Erste Hilfe
- Prüfung „Stufe A“ mit entsprechender Bescheinigung

Voraussetzung:

- Mindestalter 18 Jahre
- arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41), nicht älter als 2 Jahre!
- Ersthelfer-Ausbildung (2 x 8 Stunden), nicht älter als 2 Jahre!

Zusätzliche Kurstermine:

MS-G57104 (27.06. – 28.06.2014 und 03.07. – 05.07.2014)

MS-G57034

Wochenend-
modul:

07.03. –
08.03.2014
und
13.03. –
15.03.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20
(5 pro
Arbeitsgruppe)

875,00 Euro*
(inkl. Stellung der
Ausrüstung)

Gutschein der
Gartenbau BG
(30,00 Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baumkletterschule
Rhein-Ruhr

MS-G57024

17.02. –
21.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20
(4 pro
Arbeitsgruppe)

750,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Gutschein der
Gartenbau BG
(30,00 Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baumkletterschule
Rhein-Ruhr

Ziel:

Seilklettertechnik sicher und effektiv einsetzen – in jeder Situation! Der Aufbaukurs vermittelt, ausgehend vom Grundkurs und gesammelten praktischen Erfahrungen, die erweiterten Techniken und Kenntnisse, um in Bäumen mit Einsatz der Motorsäge optimal zu arbeiten.

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- Arbeitsorganisation
- Aufgaben des Aufsichtsführenden
- Beurteilung und Auswahl von Anschlagpunkten
- Techniken und Methoden zum effizienten Aufstieg in den Baum
- Sicherungssysteme
- Optimierung der Sicherungs- und Arbeitstechniken in der Baumkrone
- Einsatz der Motorsäge im Rahmen der SKT
- Abseilen von Starkästen
- Rettung Verletzter aus dem Baum

Prüfung „Stufe B“ mit entsprechender Bescheinigung unter Aufsicht der zuständigen Berufsgenossenschaft

Voraussetzung:

- SKT-A-Schein
- arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41), nicht älter als 2 Jahre!
- Ersthelfer-Ausbildung (2 x 8 Stunden), nicht älter als 2 Jahre!
- Nachweise über mind. 300 Kletterstunden
- Fachkundenachweis für Arbeiten mit der Motorsäge (AS-Baum I)

Zusätzlicher Kurstermin:

MS-G57094 (13.10. – 17.10.2014)

Ziele:

Aufstiegstechnik verbessern und effizienter gestalten.
Teilnahmebescheinigung gilt als Nachweis für die jährliche
Rettungsübung nach Vorschrift der BG
A-Kurs-Absolventen werden auf B-Kurs Rettungsniveau
vorbereitet.

Inhalt:

- **Aufstiegstechnik**
schnellerer Aufstieg in großkronige Bäume mit externem
Aufstiegsseil
- **Rettungstechnik**
Rettung aus dem Aufstiegsseil (Solo- und Doppelseil),
Außenastrettung
Stammrettung unter Einsatz von Steigeisen

Voraussetzungen:

- eigene Kletterausrüstung
- SKT-A- oder SKT-B-Schein
- arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für
gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2
(Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder
Betriebsmediziner: G25 und G41), nicht älter als 2 Jahre!
- Ersthelfer-Ausbildung (2 x 8 Stunden), nicht älter als
2 Jahre!

Zielgruppe: Seilkletterer mit A- oder B-Schein

Zusätzlicher Kurstermin:

MS-G57084 (10.10. – 11.10.2014)

MS-G57044

27.06. –
28.06.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
6 – 12

240,00 Euro*

Seminarleitung:
Baumkletterschule
Rhein-Ruhr

Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)

WAF-033

28.11. –
29.11.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

279,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel: Einführung in die Baumkontrolle nach VTA für Einsteiger

Inhalt:

- › Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten
- › Arten der Baumkontrolle
- › Erstellung eines Kontrollplans
- › Versagenskriterien am Baum
- › Bedeutung des Pilzbefalls
- › Praktische Durchführung von Baumkontrollen
- › Hilfsgeräte für die Baumkontrolle

Voraussetzung: Biologische Vorkenntnisse
(z. B. Ausbildung in Gartenbau/Forstwirtschaft)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie
möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

27.03. – 28.03.2014, 23.10. – 24.10.2014

Technik und Praxis der Großbaumpflege

WAF-034

25.11. –
27.11.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

395,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel: Einführung in die Baumpflege inkl. Ausbildungsnachweis für Hubarbeitsbühnen entspr. BGG/GUV-G 966

Inhalt:

- › Biologische Grundlagen
- › Beurteilung verschiedener Pflegemaßnahmen vor Ort
- › ZTV-Baumpflege
- › Einsatz der Hubarbeitsbühne
- › Durchführung praktischer Baumpflegemaßnahmen

Voraussetzungen: AS-Baum I bzw. gleichw. Abschluss;
arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft;
Schutzausrüstung (siehe unter AS-Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie
möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

24.03. – 26.03.2014, 20.10. – 22.10.2014

Fachgerechte Baumpflege

Ziel:

Fachgerechte Pflege, Schadensbehebung und Kronensicherung von Straßenbäumen und Sträuchern.

Inhalt:

- ▶ Bäume und Gehölze, Eigenarten und Pflege
- ▶ Holzaufbau sowie grundlegende Baumphysiologie
- ▶ Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzbestimmungen für Arbeiten im Baum (VSG)
- ▶ visuelle Baumkontrolle zur Beurteilung der Verkehrssicherheit
- ▶ erkennen und behandeln von Baumschäden, Pilzkrankheiten und parasitärem Befall an Krone und Stamm
- ▶ Schnitttechniken und Kronenentlastung sowie Einsatz von geeignetem Werkzeug und Maschinen
- ▶ Einsatz der Hubarbeitsbühne zur visuellen Baumkontrolle
- ▶ Auswahl und Befestigung von Kronensicherungsmaterial
- ▶ fachgerechter Kronenschnitt
- ▶ Instandsetzung und Pflege von Werkzeugen und Maschinen
- ▶ Einführung in die verschiedenen Maßnahmen des Kronenschnitts entsprechend der ZTV-Baumpflege

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, vorausgehende Teilnahme AS Baum I, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung; Arbeitskleidung ist mitzubringen!

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit Maßnahme Nr. 361/106/2011, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin:

22.09. – 26.09.2014

KEM-184

10.03. –
14.03.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum

Teilnehmer
max.: 10

462,00 Euro*

Gutschein der
SVLFG (30,00 Euro)
wird angerechnet

Seminarleitung:
Herr van der Zwaag

WAF-050

19.02. –
20.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

195,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel: Vermittlung der erforderlichen Grundkenntnisse für den Einsatz der Motorsäge

Inhalt:

- › Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- › Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- › Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen:
Landschaftsgärtnerische Pflégetätigkeiten
(z. B. Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhen-
durchmesser) sowie Holzbauarbeiten auf Baustellen

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre; körperliche und geistige Eignung nach VSG 1.1 § 2, persönl. Schutzausrüstung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 24.11. – 25.11.2014

Motorsägenlehrgang AS-Baum I

Ziel: Erlangung der „Fachkunde zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge“

Inhalt:

- Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Wartung und Pflege der Motorsäge
- Grundlagen der Baumfällung/Verschiedene Fällschnitte
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen am Boden
- Greifzug- und Windeneinsatz
- Theoretische und praktische Prüfung

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgehändigt. Der Lehrgang ist Voraussetzung für die Aufbaulehrgänge.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; gültiger Nachweis einer arbeitsmedizinischen Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner. Empfohlene Grundlagen für den Arzt können die Untersuchungsgrundsätze G25 und G41 sein.

Schutzausrüstung: Motorsägenhelm mit Gehörschutz und Visier, Arbeitshandschuhe, Schnitenschutzhose (mind. Schnitenschutzklasse 1 mit Motorsägenpiktogramm), Schnitenschutzschuhe (EN ISO 17249 mit Motorsägenpiktogramm). Fehlende Schutzkleidung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Zielgruppe: Unternehmer und Mitarbeiter aus dem Gartenbau und aus kommunalen Betrieben

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

25.11. – 29.11.2013	05.05. – 09.05.2014
06.01. – 10.01.2014	23.06. – 27.06.2014
20.01. – 24.01.2014	01.09. – 05.09.2014
10.02. – 14.02.2014	13.10. – 17.10.2014
03.03. – 07.03.2014	03.11. – 07.11.2014
17.03. – 21.03.2014	08.12. – 12.12.2014

*ggf. Seminarkosten reduziert um Förderanteil (s. Seite 3)

WAF-001

11.11. –
15.11.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6
je Ausbilder
im prakt. Teil

492,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Seminarteilnehmer, die bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau versichert sind, erhalten einen **Gutschein über 30 Euro!**

Sicherheitsunterweisung: Motorsäge – Sägen von Holz unter Spannung

WAF-053

24.04.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

129,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel: Der Gesetzgeber fordert, alle Mitarbeiter in Fragen von Sicherheit und Gesundheitsschutz in angemessenen Zeiträumen zu unterweisen (BetrSichV). In diesem Seminar wird speziell auf den Einsatz der Motorsäge bei gefährlichen Baumarbeiten eingegangen.

Inhalt:

- › Arbeitssicherheit: Unfallschwerpunkte, Schutzkleidung, Sicherheitstechnik an Motorsägen
- › Fälltechnik und Schnittführung an unter Spannung stehendem Holz
- › praktische Arbeiten am Spannungssimulator: Motorsägeneinsatz bei gefährlichen Holzspannungen

Voraussetzungen:

AS Baum I; arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft; Schutzausrüstung (siehe AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Motorsägenlehrgang – Aufbaumodul AS-Baum I

WAF-051

26.11. –
28.11.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

315,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel: Im Aufbaukurs AS Baum I wird die zur Durchführung gefährlicher Baumarbeiten mit der Motorsäge erforderliche weitergehende Fachkunde vermittelt.

Inhalt:

- › Zusammenfassende Wiederholung der Inhalte des Grundkurses
- › Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- › Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen: Schneidetechnik, Fällung und Aufarbeitung
- › Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzungen: Teilnahme am AS Baum I Grundmodul; arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Ziel: Erlangung der „Fachkunde für Baumarbeiten mit der Motorsäge mit Einsatz der Hubarbeitsbühne ohne Trenngitter“, Ausbildungsnachweis entspr. BGG/GUV-G 966, wie von der Gartenbau-BG von ihren Mitgliedern gefordert

Inhalt:

- ▷ Sicherungsmaßnahmen im Korb (mit zwei Personen)
- ▷ Anforderungen der Unfallverhütung
- ▷ Hubarbeitsbühne und andere Aufstiegsmöglichkeiten
- ▷ Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen mit der Hubarbeitsbühne ohne Seilklettertechnik
- ▷ Hilfsmittel bei Arbeiten in der Baumkrone zum Absetzen von Stämmen und Kronenteilen

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung werden ein Zertifikat und ein Bildungspass ausgehändigt.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; gültiger Nachweis einer arbeitsmedizinischen Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner. Empfohlene Grundlagen für den Arzt können die Untersuchungsgrundsätze G25 und G41 sein. Teilnahme am Seminar AS-Baum I oder gleichwertig, Lichtbild mitbringen.

Schutzausrüstung: Motorsägenhelm mit Gehörschutz und Visier, Schnittschutzhandschuhe mit Schnittschutz im Unterarmbereich mittels Stulpe, Schnittschutzjacke mit Schnittschutz im Bauchbereich, Schnittschutzhose, Schnittschutzhandschuhe. Die gesamte Schnittschutzkleidung muss mind. Schnittschutzklasse 1 mit Motorsägenpiktogramm sein. Schnittschutzjacke und -handschuhe können gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Zielgruppe: Unternehmer und Mitarbeiter aus dem Gartenbau und aus kommunalen Betrieben.

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

16.12. – 20.12.2013	30.06. – 04.07.2014
27.01. – 31.01.2014	06.10. – 10.10.2014
24.02. – 28.02.2014	17.11. – 21.11.2014
31.03. – 04.04.2014	15.12. – 19.12.2014

WAF-015

18.11. –
22.11.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6
je Ausbilder
im prakt. Teil

658,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Seminarteilnehmer, die bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau versichert sind, erhalten einen **Gutschein über 30 Euro!**

Seminar ist Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“, S. 84

WAF-025

11.12. –
13.12.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

389,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel:

Absetzen und Fällen von Bäumen; Ausbildungsnachweis für Hubarbeitsbühnen entspr. BGG/GUV-G 966

Inhalt:

- Standsicherer Aufbau und Einsatz von Hubarbeitsbühnen
- Rettungsübungen mit der Notsteuerung
- Hilfsmittel für die Arbeit in der Baumkrone
- Einsatz u. Instandhaltung der Gerätetechnik für Baumarbeiten
- Durchführung spezieller Schnitttechniken

Voraussetzungen:

AS-Baum I bzw. gleichw. Abschluss; arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum II)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

03.02. – 05.02.2014
10.11. – 12.11.2014

Ziel:

Vertiefung der Grundlagen für die Durchführung schwierigerer Fällungen am Boden

Inhalt:

- Neuerungen an Motorsägen
- Neuerungen der VSG
- Vertiefung der Technik (schärfen, warten und pflegen)
- Spezielle Fällschnitte und Fälltechniken
- Praktische Fällarbeiten unter schwierigen Bedingungen
- Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilungen (VSG, PSA)

Voraussetzungen:

AS-Baum I oder gleichw. Abschluss; arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft; Schutzausrüstung (siehe unter AS-Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine:

06.02. – 07.02.2014

13.11. – 14.11.2014

WAF-024

09.12. –
10.12.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 8

298,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

2014

AS Baum II – Profi-Training

WAF-027

05.05. –
06.05.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

385,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann

Ziel:

Vertiefung der praktischen Anwendungen aus Kurs AS-Baum II, Training, Neuerungen aus Technik und VSG

Inhalt:

- › Gefährdungsermittlung selbst durchführen
- › Abtragen schwieriger Bäume mit Abseiltechnik
- › Verschiedene Seilbahnsysteme kennenlernen
- › Erfahrungsaustausch

Voraussetzungen:

Lehrgang AS-Baum II; arbeitsmedizinische Untersuchung für gefährliche Baumarbeiten entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft/gesetzl. Unfallversicherung; Schutzausrüstung (siehe unter AS-Baum II)



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in

auf der Grundlage der FLL-Baumkontrollrichtlinien zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen

- Team erfahrener und prominenter Referenten
- anwenderfreundliche Wissensvermittlung
- hoher Praxisanteil
- teilnehmerfreundliche Kursstärken

Landwirtschaftskammer NRW · Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft MS-Wolbeck · Berufliche Weiterbildung
Ansprechpartner: Vinzenz Winter · Münsterstr. 62-68 · 48167 Münster · Fon: +49 2506 309-188 · Fax: +49 2506 309-133 · seminare-wolbeck@lwk.nrw.de



Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining

Ziel:

Souveräne Ausführung von Baumarbeiten im Kronenbereich von Großbäumen. Zulassungsvoraussetzung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

Inhalt:

- Arbeitsplanung und Gefährdungsanalyse von Baumarbeiten
- Sicherer Zugang zum Baum mit Einsatz von Hubarbeitsbühnen
- Sichere Schnittführung und Abseiltechniken
- Arbeitssicherheit und Baustellensicherung
- viele Praxisübungen am Baum

Voraussetzung:

AS-Baum II; arbeitsmedizin. Unters.; Schutzausrüstung (siehe unter AS-Baum II)

Zielgruppe:

Fortgeschrittene Mitarbeiter aus der Baumpflege, die Ihre Technik verbessern wollen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

WAF-063

07.10. –
09.10.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

495,00 Euro*

Seminarleitung
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Seminar ist
Voraussetzung für den
„LWK-Zertifizierten
Baumpfleger“,
S. 84 und S. 85

KEM-175

11.11. –
15.11.2013

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

492,00 Euro
Gutschein
der SVLFG
(30,00 Euro) wird
angerechnet

Seminarleitung:
Herr van de Zwaag,
Herr Kutsche,
Herr Manns

Ziel:

Nachweis der „Fachkunde zur Durchführung gefährlicher Baumarbeiten“ nach den Vorgaben der SVLFG

Inhalt:

- Vermitteln der Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Motorsäge warten und pflegen
- Arbeitseinsätze in der Praxis am Boden
- theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 J., arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung, Arbeitsschutzkleidung

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit u. a. Maßnahme 361/106/2011, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

02.12. – 06.12.2013	31.03. – 04.04.2014
09.12. – 13.12.2013	05.05. – 09.05.2014
06.01. – 10.01.2014	02.06. – 06.06.2014
27.01. – 31.01.2014	25.08. – 29.08.2014
24.02. – 28.02.2014	

Motorsägenlehrgang AS-Baum II

Ziel:

Arbeiten mit zwei Fachkräften in der Hubarbeitsbühne auch ohne Trenngitter.

Inhalt:

- Einsatzmöglichkeiten von Hubarbeitsbühnen
- Befähigungsnachweis für Hubarbeitsbühnen nach BGR500
- Sicherungsmaßnahmen im Arbeitskorb
- persönliche Schutzausrüstung
- Hubarbeitsbühnen und andere Aufstiegsmöglichkeiten
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen
- theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung, Teilnahme AS-Baum I, Arbeitsschutzkleidung

Förderung:

Agentur für Arbeit u. a. Maßnahme 361/106/2011, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

16.12. – 20.12.2013	12.05. – 16.05.2014
13.01. – 17.01.2014	30.06. – 04.07.2014
24.03. – 28.03.2014	

KEM-176

25.11. –
29.11.2013

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

658,00 Euro
Gutschein
der SVLFG
(30,00 Euro) wird
angerechnet

Seminarleitung:
Herr van de Zwaag,
Herr Kutsche

KEM-178

04.03. –
05.03.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

208,00 Euro

Seminarleitung:
Herr van der Zwaag
Herr Manns
Herr Kutsche

Ziel:

Arbeiten mit der Motorsäge sind mit einem hohen Gefahrenpotential verbunden. Um Gefahren und Gesundheitsschäden zu vermeiden, darf der Unternehmer nur Versicherte für Arbeiten mit der Motorsäge einsetzen, die persönlich und fachlich geeignet sind. Die fachliche Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge ist in diesem Lehrgang auf die einfache Aufarbeitung am liegenden Holz begrenzt.

Inhalt:

Inhaltlich werden folgende Kenntnisse zum Umgang mit der Motorsäge und praktische Fertigkeiten vermittelt:

- › Aufbau und Funktion
- › Sicherheitseinrichtungen
- › Gesundheits- und umweltfreundliche Betriebsstoffe
- › Gefahren, die von der Motorsäge ausgehen und erforderliche Schutzmaßnahmen
- › Pflege und Wartung
- › Aufbau und Funktion der Schneidgarnitur
- › Handhabung und Umgang
- › Auswahl geeigneter Motorsägen
- › erforderliche persönliche Schutzausrüstung
- › Transport
- › Durchführung der Vergasereinstellung
- › Schärfen der Sägeketten
- › Durchführung des Kettenwechsels und Einstellung
- › der Kettenspannung
- › Betanken der Säge
- › Starttechniken
- › Sicheres Tragen der Säge
- › Schnitttechniken
- › Sägen mit aus- und einlaufender Kett
- › Fächerschnitt
- › Stechschnitt
- › Fälltechniken beim Schwachholz

Voraussetzung:

Für den Besuch des Seminars ist die persönliche Schutzausrüstung vom Teilnehmer mitzubringen.

Im Einzelnen sind das:

- Schnitenschutzhose
- Schnitenschutzschuhe (-stiefel) S2
- Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz und
- Handschuhe

Zielgruppe:

- Personen, die im liegendes Holz schneiden
- Personen, die Brennholz werben möchten
- Personen, die Schwachholz bis 20 cm Brusthöhe fällen
- Personen, die Holzarbeiten auf Baustellen ausüben

Förderung:

Agentur für Arbeit Maßnahme-Nr.: 361/106/2011,
Bildungsscheck NRW

Zusätzliche Kurstermine:

28.04. – 29.04.2014

16.06. – 17.06.2014

Neu in NRW

DOLL TREE TRIMMER Z930

**Die neue Dimension
in der Baumfällung**

Schnell, sicher, preiswert



Rhein-Ruhr-Lift GmbH

Arnold-Dehnen Str. 15

47138 Duisburg

Tel. (02 03) 41 799 711

www.rhein-ruhr-lift.de

Gärten planen und gestalten

Einfache Pläne erstellen und umsetzen

E-G03154

11.03.2014

BZG Essen

110,00 Euro

Seminarleitung:
Landschafts-
architekt
Peter Dohle,
Gelsenkirchen

Das kommt nach der Ausbildung

Inhalt:

- Vorhandene Wege- und Terrassenpläne umsetzen
- Aufmaß-Skizzen erstellen
- Einfache Wege- und Terrassenpläne von Hand erstellen
- Erforderliches Baumaterial und Gefälle errechnen

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr, angeleitete Mitarbeiter/innen, Quereinsteiger

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03534 (27.11.2014)

Garten der Entspannung

E-G03194

21.03.2014

BZG Essen

110,00 Euro

Seminarleitung:
Landschafts-
architekt
Peter Dohle,
Gelsenkirchen

Inhalt:

- Wellness und Erholung im eigenen Garten – das ist ein großer Trend
- z. B. Konzeption, Planung und Bau von **Wasseranlagen, Saunen, Fußmassagepfaden, Duft-/Kräuterpflanzungen und Meditationsgärten** sind unter anderem Inhalte des Seminars

Zielgruppe:

alle interessierten Landschaftsgärtner/innen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03554 (01.12.2014)

Der Steingarten

Inhalt:

- Steinhart ist nur das Baumaterial. Bei dem Betrachten der Pflanzung nach dem Anwachsen werden manche weich um's Herz ...
- Anlage von Steingärten unterschiedlichen Charakters und Ursprungs – vom Alpengarten bis zum asiatischen Steingarten
- Pflanzenauswahl abgestimmt auf den Typ des Steingartens und die Standortbedingungen
- Pflegeaufwand verschiedener Steingärten

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, Auszubildende im 3. Lehrjahr, angelernte Mitarbeiter/innen, Quereinsteiger

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03444 (28.10.2014)

E-G03144

25.02.2014

BZG Essen

120,00 Euro

Seminarleitung:

*Landschafts-
architekt und
Staudengärtner
Peter Dohle*

MS-30044

13.11. –
15.11.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 22

590,00 Euro*

Seminarleitung:
Zeichenwerk
Daniel Nies

Ziel: Gartenideen professionell als Handzeichnung darstellen. Mit einfachen grafischen Techniken lernen Sie in kurzer Zeit Ihre Grundrisse zu zeichnen und Präsentationspläne zu erstellen, die Ihre Kunden begeistern werden.

Grundrisse zeichnen

Zweidimensionale Darstellung von diversen grafischen Symbolen wie Bäume, Sträucher, Bodendecker, Rasen, Wasser, Uferzonen, verschiedene Beläge, Gartenmöbel und Gebäude; Experimentieren mit Blei- und Filzstiften; Vorgefertigte Gartenentwürfe durchskizzieren und grafisch ausarbeiten

Farbige Darstellung

Wir befassen uns intensiv mit der Farbe – denn ein farbiger Plan ist für Laien verständlicher als eine Schwarz-Weiß-Zeichnung. Gartenpläne werden mit Buntstiften und Markern koloriert.

Rund um den Plan

Projektentwicklung bis zum Präsentationsplan; notwendige Planinhalte; Papierformate; Layout und Beschriftung eines Planes

Voraussetzung: keine – Einsteigerseminar

Zielgruppe: Mitarbeiter, die in der Gartenplanung und Beratung von Kunden stehen

Planung und Bau von Schwimmteichen

Ziel: Ausführungs- und Planungsfehler sowie hohe, nicht zu kalkulierende Folgekosten vermeiden.

Inhalt:

- Bauweisen und Kategorien von Schwimmteichen
- rechtliche Auflagen
- Folienarten und ihre Fügetechniken
- Schichtenaufbau und die Ufer- bzw. Randausbildung
- Pumpsysteme und Fördermengen
- Elektroinstallation
- Regenerationszonen und ihre Aufgaben
- Überwachung und Prüfung von Wasserqualitäten
- Maßnahmen zur Erhaltung der Wasserqualität
- Verwendung von Pflanzen im und am Wasser

Zielgruppe: Vorarbeiter, Baustellenleiter, Planer

Dächer begrünen – Praxis

Ziel: unterschiedliche Dachtypen begrünen können

Inhalt:

- Vorstellung eines Spezial-Pflanzensortimentes für Dachbegrünung, anhand lebender Pflanzen, inkl. Pflegehinweisen
- Grundlagen der intensiven und extensiven Dachbegrünung
- Herstellung einer extensiven Dachbegrünung mit 10°- oder 30°-Neigung – Praxis
- Herstellung einer intensiven Dachbegrünung auf einem Flachdach – Praxis
- Kennenlernen verschiedener Systeme führender Hersteller

Zielgruppe:

Facharbeiter und Baustellenleiter des GaLaBaus

MS-G39014

20.02 –
21.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

220,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Carsten Becker

Gärten planen
und gestalten

MS-G22044

16.06. –
17.06.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

280,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW

MS-G22034

11.06. –
12.06.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

280,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW

Ziel:

Fassaden professionell begrünen können

Inhalt:

- Pflanzensortiment: „Klimmer und Ranker“ für Fassaden
- unterschiedliche Rankhilfen für unterschiedliche Pflanzen
- Montage verschiedener Rankhilfen an Betonwänden – Praxis
- Auswahl passender Montagetechniken
- Vertikal-Gärten: Vorstellung verschiedener Systeme und Praktiken (z. B. „Fasadengarten“, „Living Wall“)

Zielgruppe:

Facharbeiter und Baustellenleiter des GaLabaus

Wie viel „Bio“ ist möglich? – Gärten im Einklang mit der Natur bauen und pflegen

2014

Ziel:

Immer mehr Kunden wünschen sich Gärten als einen vielfältigen Lebensraum im Einklang mit der Natur. Umweltfreundlich, biologisch und nachhaltig soll es sein, „Chemie“ und Tropenholz sind tabu.

Nutzen Sie Ihre Chance dieses Kundensegment kompetent zu beraten. Bieten Sie umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen von der Neuanlage bis zur Pflege der Außenanlagen. Die erforderlichen Hintergründe zur Auswahl von geeigneten Materialien und Pflanzen, sowie deren Pflege erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalt:

- ▶ Materialauswahl und Pflege von Holz, Naturstein, Betonstein, Kunststoff
- ▶ Maschineneinsatz: von Bioölen, Biotreibstoffen und Akkugeräten
- ▶ Bodenverbesserung
 - Zukauf: Qualitätskriterien, Lagerung, Einbau, Zwischeneinsaat
 - Bodenfauna: Regenwurm, Mikroorganismen und Co.
- ▶ Pflanzeneinkauf: Auswahl von Baumschulen, Stauden- und Spezialgärtnereien nach Produktionsverfahren und Regionalität
- ▶ Erkennen von äußeren und inneren Qualitäten von Pflanzen
- ▶ Dünger: mineralisch oder organisch?
- ▶ „Pflanzenschutz“: Pflanzenstärkung, Homöopathie und alternative Heilmethoden
- ▶ Spontanvegetation: umweltfreundliches „Unkrautmanagement“ auf Wegen, Plätzen und Beeten

Zielgruppe:

Gartengestalter/innen und Gärtner/innen, die in der Kundenberatung aktiv sind und ihr Wissen zu umweltfreundlichen Materialien und Techniken vertiefen bzw. erweitern und aktualisieren möchten

MS-G32014

31.01.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

130,00 Euro*
inkl.

Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin,
Unternehmerin

Gärten planen
und gestalten

Unternehmen managen



SAKRET GaLa Bau Systeme Flächen wasserdurchlässig gestalten.

- für Naturstein- und Betonsteinpflaster
- Einkehren wie Sand
- wasserdurchlässig
- Befahrbar im Privatbereich
- auch für Fugen ab 3 mm

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kressenweg 15 · 44379 Dortmund

Technischer Auskunftsservice:
Telefon: 0231 - 9958100

Inhalt:

1. Insolvenz am Bau
 - a) Wie sichere ich mich als GaLaBau-Unternehmer ab
 - b) Rechte des Insolvenzverwalters – insbesondere Anfechtung von Rechtsgeschäften, Rückforderung gezahlter Vergütungen
 - c) Auswirkungen auf laufende Verfahren
2. Neu! Haftung der Geschäftsführer von insolventen Unternehmen nach Bauforderungssicherungsgesetz
3. Nachträge und deren richtige Geltendmachung beim Auftraggeber sowie Rechte der Subunternehmer
4. Abnahme von Bauleistungen nach VOB und BGB
5. Besonderheiten bei Aufträgen mit Privatleuten (Verbraucher) – VOB ja oder nein?
6. Bedenkenanmeldung auch beim BGB-Vertrag – Wie melde ich Bedenken richtig an?
7. Aktuelle neue Rechtsprechung zum Bau- und Vergaberecht

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2013 erhalten Sie einen Rabatt von 25,00 €.

OB-001

14.01.2014
09.30 – 17.00 Uhr

Katholische
Akademie
Schwerte

195,00 Euro

Seminarleitung:
Rainer Schilling,
Rechtsanwalt,
Frankfurt/Main

OB-004

28.01.2014
 09.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
 geschäftsstelle
 Oberhausen

195,00 Euro

Seminarleitung:
 Heinz Schneider,
 Dipl.-Betriebs-
 wirt (FH), WCG
 Wolf Consulting
 Group AG,
 Reutlingen

Ziel:

Vermittlung von Grundkenntnissen zur betriebswirtschaftlichen Betrachtung und Auswertung von Kennzahlen, Einführung in den Aufbau einer monatlichen Ergebnisermittlung und in das Unternehmer-Cockpit als moderne Unternehmenssteuerung

Inhalt:

- Die vier Säulen der Betriebswirtschaft
- Die monatliche Ergebnisermittlung
- Ermittlung von Bestandsveränderungen für unfertige Leistungen
- Einführung und Aufbau eines Unternehmer-Cockpits
- Vorgehen bei Aufbau eines Controllings
- Nutzen und Bedeutung der Nachkalkulation für den Unternehmenserfolg
- Aufbau einer Nachkalkulation
- Woher kommt der Erfolg? Deckungsbeitragsauswertungen als Unternehmer-Kompass
- Liquiditätsmanagement: Ein Muss für jeden Unternehmer
- Die Unternehmensfinanzierung als Basis für den Erfolg

Zielgruppe:

Unternehmer, kaufmännische Mitarbeiter

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.




Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2013 erhalten Sie einen Rabatt von 25,00 €.

Unternehmenserfolg mit System ...



und Methode.

-  Betriebswirtschaftliche Transparenz schafft unternehmerischen Erfolg.
-  Unternehmerischer Erfolg schafft persönliche Zufriedenheit.
-  Erfahrene Berater begleiten Sie auf diesem Weg.



Josef Schmitz
Ralf Titzer
Alexander Horten
galabauberatung@lwk.nrw.de

Landwirtschaftskammer NRW
GaLaBau-Unternehmensberatung
Külshammerweg 18-26
Tel.: 0201 8796553
www.galabauberatung.de

OB-005

04.02.2014
9.00 – 17.00 Uhr

z.B. Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

175,00 Euro

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungs-
entwicklung,
Lünen

**Kapital lässt sich beschaffen,
Fabriken kann man bauen,
Menschen muss man gewinnen.**

(Hans Christoph von Rohr)

Fachkräftesicherung ist für immer mehr GaLaBau-Unternehmen zu einer bedeutsamen Aufgabe geworden. Die Flucht in die „sauberen Berufe“ nimmt zu und somit die Zahl der verfügbaren Leistungsträger und Talente rapide ab. Es gilt also Leistungsträger anzuziehen und langfristig zu binden. Lernen Sie in diesem praxisorientierten Seminar Möglichkeiten zur Mitarbeiterbindung und zur Steigerung Ihrer Attraktivität als Arbeitgeber kennen.

Inhalt:

- Potential- und Leistungsträger identifizieren
- Talente dauerhaft binden
- Optimale Mitarbeiter-Bindungskonzepte für die gesamte Belegschaft
- Zufriedenheit und Begeisterung erzeugen
- Mitarbeiter anziehen, die auch gebraucht werden

Ihr Nutzen:

- Sie lernen praktische Maßnahmen zur Bindung und Motivation Ihrer Mitarbeiter kennen
- Sie erfahren, wie Sie die Attraktivität als Arbeitgeber steigern können
- Sie erkennen, welche Defizite in Ihrem Unternehmen vorliegen und erarbeiten erste Schritte in die richtige Richtung
- Sie profitieren von dem Austausch mit Kollegen
- Sehen Sie selbst mit den Augen eines Mitarbeiters

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

Arbeitsrecht – teure Fehler vermeiden

Inhalt:

- Einsatz von kurzfristig Beschäftigten
- Einsatz von 450,00 €-Kräften
- Einsatz von Saisonarbeitskräften
- Die größten Fehler bei Kündigungen
- Die richtige Abmahnung
- Verhalten bei gerichtlichen Auseinandersetzungen mit Arbeitnehmern

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

OB-006

12.02.2014

13.00 – 17.00 Uhr

*z.B. Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen*

85,00 Euro

*Seminarleitung:
Marion von Chamier,
Arbeitgeberverband
der Westfälisch-
Lippischen Land-
und Forstwirt-
schaft e.V.,
Münster*



HIGH SPEED



DRAG & DROP



MEHRFENSTERTECHNIK



CROSS COMPATIBLE



MODERNSTE SOFTWAREBASIS

GREENGALA 
DIE GALABAU-SOFTWARE

Der Bauleiter und seine „Baustellen“

Inhalt:

- Die Vorbereitung einer Baumaßnahme
 - Die Auftragsunterlagen
 - Die Prüfung von Vorleistungen
 - Beweissicherung vor Baubeginn
 - Der Architekt – Vertreter des Auftraggebers?
- Die Abwicklung einer Baumaßnahme
 - Kontrollieren und überwachen der Bauausführung
 - Kontrollieren der Baustoffe
 - Überwachung kritischer Bauphasen
 - Mangelbeseitigung
 - Mehrkostenanforderung
 - Behinderungsanzeige
 - Berichtswesen
 - Stellen der Abschlagsrechnung
- Die Beendigung der Baumaßnahme
 - Die Abnahme
 - Das Aufmass
 - Die Schlusszahlung
 - Die Gewährleistung
- Der Nachunternehmer
 - Die Nachunternehmerbeauftragung
 - Der Einsatz des Nachunternehmers
 - Die Abnahme der Nachunternehmerleistung
 - Die Bezahlung der Nachunternehmerleistung

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-007

18.02.2014
09.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

195,00 Euro

Seminarleitung:
Stephan Eichner,
Rechtsanwalt,
Eichner & Kollegen,
Köln

MS-G33034

11.02.2014

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max. 15130,00 Euro*
inkl.
TagesverpflegungSeminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV**Ziel:**

Sparen Sie Kosten durch Kenntnisse der neuen Regelwerke ZTV-Wegebau, mögliche Mischbauweisen und veränderte Flächenaufbauten; hier bestehen Kostenersparnispotentiale.

Inhalt:

- Schadensvermeidung durch zeitgemäße Bauweise
- Baustellenabwicklung
- Fassadenanschlüsse
- Nachtragsmanagement
- Hinweise zu Kalkulationsansätzen
- ZTV-Wegebau
- Abgrenzungen zur DIN 18318
- RSTO-12

Zielgruppe:

Bauleiter, Baustellenleiter, Planer und Führungskräfte im GaLaBau, die aktiv am Bauprozess teilnehmen

Optimas Schulungen

Nutzen Sie unsere Technik und unser Know-how in der Organisation und Durchführung Ihrer Baustellen!

Wir bieten im Optimas Trainingszentrum 1- oder 2-tägige Schulungen an.

Für nähere Infos und Termine rufen Sie uns einfach unter Telefon-Nr. 04498/9242-0 an oder klicken Sie auf www.optimas.de



Theorie und Praxis ... learning by doing!

Nachtragsmanagement auf der Baustelle

Ziel:

Begründete Nachträge im Leistungsverzeichnis im Baustellenablauf erkennen und umsetzen.

Inhalt:

- Grundsatzbetrachtung zu Nachträgen
- Vergütungsanpassungen
- „Fehler“ im LV erkennen und Nachträge daraus ableiten
- zusätzliche Leistungen auf der Baustelle erkennen
- das exakte Leistungspaket im LV
- Besonderheiten auf der Baustelle, die Nachträge hervorrufen können

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Führungskräfte aus dem GaLaBau

MS-G35014

25.01.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

120,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Weitere Informationen über
das **Bildungszentrum**
Münster-Wolbeck erhalten
Sie unter:



MS-G38014

21.02.2014

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 15155,00 Euro*
inkl.
TagesverpflegungSeminarleitung:
José Flume,
Spezialist für
Beziehungs-
entwicklung

Es reicht nicht, sich mit Controlling und Kostenreduzierung zu beschäftigen. Nur der ist als Verantwortlicher erfolgreich, der richtig führt.

Menschen führen bedeutet, ihre Potenziale erkennen und gezielt einsetzen. Motivierte und begeisterte Mitarbeiter sind für das Unternehmen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Durch richtige Motivation wird nicht nur der Wirkungsgrad der eigenen Leistung multipliziert, sondern auch die Außenwirkung deutlich verbessert. Das Unternehmen bekommt „ein Gesicht“. Die Kunden kaufen lieber und für potentielle Mitarbeiter wird der Betrieb attraktiver.

In diesem Seminar lernen Sie, das menschliche Verhalten besser zu verstehen, wie Sie Ihre Mitarbeiter optimal fordern und fördern können und wie Sie durch richtige Motivation den Wirkungsgrad der eigenen Leistung multiplizieren.

Inhalt:

- › das menschliche Verhalten verstehen
- › Potenziale der Mitarbeiter erkennen und aktivieren
- › Verhaltensmuster durch die Typologie besser verstehen
- › wann zu viel Führung schädlich ist
- › Kommunikation als Führungsaufgabe
- › Konflikte erkennen und ihnen begegnen
- › Umgang mit Lob und Tadel
- › vom Einzelkämpfer zum Teamspieler

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter, Meister und Techniker aus dem GaLaBau, die Führungsverantwortung tragen

Ziel: Sie bekommen den Schlüssel zu zielgerichtetem Verhandeln und einträchtigen Übereinkünften mit internen und externen Partnern. Ihre Zufriedenheit und die Ihrer Verhandlungspartner werden erhöht.

Erhalten Sie Antworten auf:

- › Wie überzeugt man seinen Verhandlungspartner?
- › Wie geht man mit den Argumenten des Partners um?
- › Wie begegnet man unfairen Verhandlungstaktiken?
- › Wie meistert man auch schwierige Verhandlungssituationen?

Inhalt:

Verhandeln – worum geht es?

- › Arten des Verhandeln und Verhandlungsziele definieren

Gesprächstechniken für erfolgreiches Verhandeln

- › Verhandlungen vorbereiten
- › Sach- und Beziehungsebene unterscheiden
- › verschiedene Fragetechniken
- › Metakommunikation als Regulativ nutzen

Verhandlungsstile

- › Kampf/Konkurrenz – Anpassung nachgeben
- › Rückzug – Kooperation – Kompromiss
- › Kennzeichen, Chancen, Risiken
- › Stärken erkennen und optimieren

Verhandlungsstrategien

- › Gewinner-Gewinner-Konzepte
- › das Harvard-Konzept: Hart in der Sache, weich zum Menschen

Motivierende Lösungen anbieten

- › Standpunkte selbstsicher vertreten
- › begeistern und überzeugen
- › Humor gezielt einsetzen

Emotionale Intelligenz in Verhandlungen

- › die 2-Gewinner-Lösung
- › fünf Faktoren für Ihren Verhandlungserfolg
- › Umgang mit unfairen Gesprächstaktiken

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aller Ebenen die Ihre Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz im Umgang mit Anderen gezielt verbessern wollen

MS-G00034

21.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

145,00 Euro*

Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training

MS-G35024

Ziel: Die VOB B+C richtig lesen und verstehen und im Baustellenalltag einsetzen können

07.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

120,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Inhalt:

- Rollenverteilung im Bauablauf
- der sichere Weg
- Besonderheiten „zwischen den Zeilen“ der VOB
- die VOB in Kurzform
- die VOB für die Baupraxis
- Vergütung
- Praxisbeispiele der richtigen VOB-Anwendung

Zielgruppe:

Baustellenleiter und leitende Mitarbeiter aus dem GaLaBau

Hinweispflichten im GaLaBau – Streit vermeiden

MS-G30014

Ziel: Das Vermeiden gerichtlicher Verfahren und die Anwendung alternativer Konfliktlösungen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird das richtige Verhalten gegenüber Kunden dargestellt. Exemplarisch werden „wasserdichte“ Verträge, Protokolle und Rechnungen erarbeitet.

08.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

135,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Inhalt:

- **Streitvermeidung:** Sicherer Umgang mit diversen Hinweispflichten zum Zeitpunkt der Angebotserstellung, der Ausführung und der Abnahme unter Berücksichtigung einer geänderten Rechtsauffassung
- **Streitbeilegung:** Möglichkeiten der Schadensbegrenzung erkennen und umsetzen. Umgang mit Streitfällen, Möglichkeiten der Konfliktlösung, gerichtliche und außergerichtliche „Verfahren“

Voraussetzung: Kenntnisse im Bauablauf

Zielgruppe: beratende Vorarbeiter, Bauleiter und Betriebsleiter des GaLaBaus und der öffentlichen Verwaltung, sowie Architekten und Ingenieure

Managementlehrgang Betriebswirt Landschaftsbau/Zertifikatslehrgang

Inhalt:

- Organisation und Positionierung am Markt
- Mitarbeiterführung
- Baurecht, Arbeitsrecht, Vertragsrecht,
- betriebswirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung
- Controlling I – Kennzahlenanalyse
- Controlling II – Betriebsertrag planen
- Prüfung als Unternehmer – Planspiel

Zulassungsvoraussetzung:

Aufbauend auf die Qualifikation im Garten- und Landschaftsbau als Meister/in, Agrarbetriebswirt/in, Diplom-Ingenieur/in oder Kauffrau/-mann und mindestens zweijähriger Berufserfahrung in leitender Tätigkeit in einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb dient die Maßnahme der Vertiefung und Aktualisierung der Kenntnisse in der Unternehmensführung

Zielgruppe:

Meister, Agrarbetriebswirte und alle anderen, die Führungsverantwortung tragen

Termine:

- 02.06. – 06.06.2014 Baustein 1
- 23.06. – 27.06.2014 Baustein 2
- 08.09. – 12.09.2014 Baustein 3
- 22.09. – 26.09.2014 Baustein 4
- 27.10. – 31.10.2014 Baustein 5
- 17.11. – 21.11.2014 Baustein 6
- 02.12. – 04.12.2014 Prüfung

Hinweis:

Informationen, Kosten und Anmeldeformular sind gesondert anzufordern bei:

Andrea Leonhardt,

Tel.: 0201 8796544 oder Fax: 0201 8796566 oder

e-Mail: andrea.leonhardt@lwk.nrw.de

BZG Essen

*Seminarleitung:
Josef Schmitz,
GaLaBau
Unternehmens-
berater,
BZG Essen*



DEULA
Westfalen-Lippe

DEULA
Rheinland

*Lernen
und Erleben*



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

InHouse-Seminare

**Wir bringen das Seminar
zu Ihnen ins Haus!**

Profitieren Sie davon:

- kompetente Referenten
- eine individuelle Beratung
- ein auf Ihren Besuch zugeschnittenes Seminar
- keine Fahrkosten für Sie und Ihre Mitarbeiter
- alle Mitarbeiter haben den gleichen Wissensstand
- Sie bestimmen den zeitlichen Rahmen und Zeitpunkt des Seminars

Wir beraten Sie gerne!



Weitere Informationen:

Bildungszentrum Münster-Wolbeck

Münsterstraße 62-68, 48167 Münster-Wolbeck

Tel.: 0 25 06 - 30 90

Fax: 0 25 06 - 30 91 33

E-Mail: Wolbeck@wlv.de



Im Mittelpunkt des großen jährlichen Branchentreffs in Münster-Wolbeck steht am Aschermittwoch 2014 das wohl unentbehrlichste Gestaltungsmittel allen gärtnerischen und landschaftsarchitektonischen Schaffens: Die Pflanze. Und mehr noch ihre richtige und wirkungsvolle Verwendung bei immer anspruchsvolleren Rahmenbedingungen.

Stichpunkte aus dem Programm:

- › aktuelle Tendenzen in der Pflanzenverwendung
- › räumliche Wirkungen durch ausgesuchte Pflanzenstandorte und -eigenschaften
- › Antworten auf den Klimawandel
- › anschauliche und preisgekrönte Praxisbeispiele

Als ReferentInnen dürfen wir u.a. begrüßen:
Prof. Dr. Norbert Kühn, Technische Universität Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Borchardt, Fachhochschule Erfurt
Dr. Philipp Schönfeld, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim
Petra Pelz, Freie Landschaftsarchitektin, Sehnde
Jörg Pfenningsschmidt, Naturdesign, Hamburg

Zielgruppe:

Unternehmer und leitende Mitarbeiter in Garten- und Landschaftsbau-Betrieben, aber auch Planer, Verwaltungsmitarbeiter und Produktanbieter „im grünen Bereich“

Seien Sie dabei, wir laden Sie herzlich ein!

MS-G00094

05.03.2014

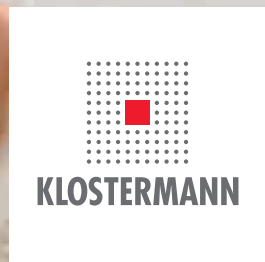
BZ
Münster-Wolbeck

140,00 Euro*

Moderation:
Dipl.-Ing.
Landschafts-
architekt
Markus Reher

Persönlichkeit entwickeln

WIR LEBEN
BETONSTEIN.



www.klostermann-beton.de

Lernen wie der Chef denkt

Ziel:

Der Vorarbeiter ist das Bindeglied zwischen Chef, Kollegen sowie Kunden und trägt somit erheblich zum Betriebserfolg einer Baustelle bei. Das Seminar zeigt anhand praxiserprobter Möglichkeiten auf, wie der Vorarbeiter sich und Baustellen besser organisiert, wie er Zahlentransparenz schafft, Kosten wirksam beeinflussen kann, um damit die Ertragskraft des Betriebes zu steigern.

Inhalt:

- Wieso fordern Chefs immer wieder „produktives Arbeiten“?
- Leicht verständliche (Zahlen-)Beispiele:
Welche „Stellschrauben“ sichern die Zukunft der Firma und somit den eigenen Arbeitsplatz?
- Steter Tropfen höhlt den Stein:
Permanente Verbesserung der Arbeitsorganisation
- Baustellenplanung:
Den wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle durch eine gezielte Baustellenvorbereitung sichern
- Kosteneinsparpotenziale:
Kostenbewusster Personal-, Material- und Maschineneinsatz
- Wirtschaftliches Denken und Arbeiten
– Grundbegriffe und Zusammenhänge
- Der Umgang mit kalkulierten Zeiten
- Arbeiten mit Tageszielen
- Der Vorarbeiter als Führungskraft:
Aufgaben, Kommunikation, Spannungsfelder

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Vorarbeiter

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2013 erhalten Sie einen Rabatt von 25,00 €.

OB-002

21.01.2014
09.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

195,00 Euro

Seminarleitung:
Heinz Schneider,
Dipl.-Betriebswirt (FH),
WCG Wolf Consulting
Group AG,
Reutlingen

OB-003

22.01.2014
09.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

195,00 Euro

Seminarleitung:
Heinz Schneider,
Dipl.-Betriebswirt
(FH), WCG Wolf
Consulting
Group AG,
Reutlingen

Ziel:

Der Vorarbeiter ist das Bindeglied zwischen Chef, Kollegen sowie Kunden und trägt somit erheblich zum Betriebserfolg einer Baustelle bei. Das Seminar zeigt anhand praxiserprobter Möglichkeiten auf, wie der Vorarbeiter sich und Baustellen besser organisiert, wie er Zahlentransparenz schafft, Kosten wirksam beeinflussen kann, um damit die Ertragskraft des Betriebes zu steigern.

Inhalt:

- Wieso fordern Chefs immer wieder „produktives Arbeiten“?
- Leicht verständliche (Zahlen-)Beispiele:
Welche „Stellschrauben“ sichern die Zukunft der Firma und somit den eigenen Arbeitsplatz?
- Steter Tropfen höhlt den Stein:
Permanente Verbesserung der Arbeitsorganisation
- Baustellenplanung:
Den wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle durch eine gezielte Baustellenvorbereitung sichern
- Kosteneinsparpotenziale:
Kostenbewusster Personal-, Material- und Maschineneinsatz
- Wirtschaftliches Denken und Arbeiten
– Grundbegriffe und Zusammenhänge
- Der Umgang mit kalkulierten Zeiten
- Arbeiten mit Tageszielen
- Der Vorarbeiter als Führungskraft:
Aufgaben, Kommunikation, Spannungsfelder

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Vorarbeiter

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2013 erhalten Sie einen Rabatt von 25,00 €.

Erfolgreicher werden – durch Mitdenken und Eigeninitiative

Der mitdenkende Landschaftsgärtner als Erfolgsgarant

Ziel:

Sie werden sensibilisiert, wie man mit einfachen Mitteln Geld und Zeit sparen kann. Sie erfahren, wie Sie sich selbst geschickt verhalten können, damit der Betrieb erfolgreich ist.

Inhalt:

- Warum regt sich mein Chef immer so auf?
- Welche Fehler und Irrtümer kosten (viel) Geld?
- Wie kann ich mit einfachen Mitteln Geld sparen?
- Was koste ich eigentlich pro Tag oder Stunde?
- Der Ministerpräsident und die Gießkanne
- von Handy und Co. – einfache Kommunikation
- Praxisfälle und wichtige Schlussfolgerungen
- häufige Fehler auf der Baustelle, die Geld kosten
- Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit

Zielgruppe:

Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau, die sich Gedanken machen, wie sie durch ihr Handeln und Unterlassen Geld und Zeit sparen können und so zum Erfolg des Betriebes beitragen

MS-G00054

28.01.2014

 BZ
Münster-Wolbeck

 Teilnehmer:
max. 12

 145,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

 Seminarleitung:
Dipl.-Kfm.
Johann Detlev
Niemann

MS-G00014

25.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

145,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Hiltrud Allhoff,
Atem-, Stimm-
und Sprech-
lehrerin, Münster

Ziel:

Einfache Übungen helfen mit besserer Atmung Stress abzubauen und die Stimme klar, freundlich und überzeugend einzusetzen. Oder, wie es ein Teilnehmer formulierte: „Wenn Du besser mit dem Kunden reden kannst, dann kommt auch mehr dabei rum.“ (Zitat Michael Gotschika)

Inhalt:

In diesem Basiskurs lernen Sie die Grundlagen, um sich mit Atemübungen und Atemtechnik zu entspannen und Energie zuzuführen – schnell und einfach „runter kommen“.

Eine helle Stimme wirkt freundlich und motivierend. Ein dunkler, voller Stimmklang wirkt souverän und überzeugend. Lernen Sie für Ihre Gesprächsziele Ihren Stimmklang gezielt einzusetzen.

Sie lernen, Ihre Stimme leichter und ökonomischer einzusetzen, egal ob Sie laut oder leise, viel oder wenig sprechen.

Sie erfahren Techniken, wie Sie Sprechblockaden vermeiden und lösen können (beispielsweise vor einem Mikrofon oder ähnlichen persönlichen „Stress“-Situationen). Seien Sie neugierig auf die Entfaltungsmöglichkeiten und Lösungswege Ihrer Stimme.

Voraussetzung:

keine, jede/r kann die Übungen mitmachen

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die sich mehr Sicherheit in allen Gesprächssituationen wünschen und einfache Wege zu innerer Entspannung suchen

Gespräche konstruktiv gestalten – Sprache und Stimme effektiv einsetzen

Ziel:

Verkaufs-, Mitarbeiter- oder Konfliktgespräche mit Ruhe und Präsenz durchführen. Stimme, Körperhaltung und Wortwahl gezielt einsetzen und zu einem konstruktiven Miteinander führen.

Inhalt:

Egal ob persönliches Verkaufs-, Mitarbeiter- oder Konfliktgespräch: Haltung, Worte und Stimme beeinflussen den Verlauf entscheidend.

Sie lernen einfache Techniken, um Ruhe und Präsenz für die jeweilige Situation zu erlangen. Bei Stress die innerliche Ruhe zu bewahren, erleichtert den Wechsel von einer Gesprächssituation oder Anforderung in die nächste. Viele Übungen und Hinweise zur Einschätzung der Gesprächspartner und zu typischen Kommunikationsfallen aus praktischen Beispielen machen Sie sicherer bei der Umsetzung im Alltag.

Neben der passenden Haltung und den richtigen Worten beeinflusst sehr stark die Stimme, ob die Wirkung sympathisch und positiv oder eher ablehnend ausfällt. Die Stimme ist nicht angeboren. Die Stimme ist ein Muskel, den jede/r trainieren und damit die Wirkung der eigenen Stimme verbessern kann. Lernen Sie für Ihre Gesprächsziele Ihren Stimmklang gezielt anzupassen. Sie werden Ihre Stimme leichter und ökonomischer einsetzen, egal ob Sie laut oder leise, viel oder wenig sprechen. Sie werden verblüfft sein, was Ihre Stimme alles kann.

Voraussetzung:

keine

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die sich mehr Sicherheit in allen Gesprächssituationen wünschen und Methoden zum Stressabbau kennenlernen möchten

MS-G00084

04.02.2014

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

295,00 Euro*

Seminarleitung:
Hiltrud Allhoff,
Staatlich geprüfte
Atem-, Sprech- und
Stimmlehrerin und
Rita Wiesmann,
Unternehmens-
beraterin,
Münster

MS-G28014

18.02.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

155,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
José Flume,
Spezialist
Beziehungs-
entwicklung

Ziel:

Mitarbeiter lernen einen besseren Kontakt zum Kunden zu bekommen, mit schwierigen Situationen umzugehen und letztendlich den Kunden durch einen außergewöhnlichen Service zu begeistern.

Freundlich, zuvorkommend, kompetent, zuverlässig, pünktlich ... so gelingt der Weg zu begeisterten Kunden. Ihre Belohnung: kostenlose Weiterempfehlungen und lukrative Aufträge. Das Auftreten, die Kommunikation und der Umgang mit dem Kunden sind wichtige Wettbewerbsfaktoren.

Wie werden Sie von Ihren Kunden wahrgenommen?

Inhalt:

- › die Erwartungen des Kunden von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- › wertschätzende Kommunikation
- › richtiger Umgang mit schwierigen Situationen
- › „Todsünden“ auf der Baustelle
- › der Mitarbeiter als „Verkäufer vor Ort“

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus dem GaLaBau, die direkten Kundenkontakt haben

Ziel:

Erfolgreiche Kundenkommunikation und erfolgreich verhandeln

Inhalt:

- Selbsttest: Bin ich zum Verkäufer geeignet?
- Was zeichnet einen erfolgreichen Verkäufer aus?
- (häufigste) Fehler im Verkauf
- zehn Stufen zum Verkaufserfolg
- Motive der Käufer (Privatkunden)
- Warum habe ich einen Auftrag (Privatkunden) „verloren“?
- Einwandbehandlung: „Zu teuer!“
- Exkurs zum Thema
Leistungsbereitschaft/Leistungsfähigkeit

Zielgruppe:

Betriebsleiter und leitende Mitarbeiter in Garten- und Landschaftsbaubetrieben, die selbst aktiv verkaufen oder künftig Vertriebsaufgaben übernehmen werden

MS-G38024

29.01.2014
ab 10.00 Uhr
und
30.01.2014
bis 15.00 Uhr

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer:
max.: 12

185,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Dipl.-Kfm.
Johann Detlev
Niemann

Umgang mit Kunden – die Akquise

E-G03094

07.02.2014

BZG Essen

115,00 Euro

Seminarleitung:
Josef Albers,
Gartenbau-
techniker,
Essen

Inhalt:

Ohne Kunden kein Geschäft. Der Weg zum Erfolg führt daher immer über die Akquise – der Kunst, neue Kunden zu gewinnen und bestehende dauerhaft zu binden.

Der erste Eindruck zählt.

Durch Körpersprache ein Gespräch positiv beeinflussen
Kundenwünsche besser erkennen

Die richtige Gesprächsvorbereitung und Gesprächsführung
Was tun, wenn ich mich in einem Gespräch angegriffen fühle?

Umgang mit „Killerphrasen“

Zielgruppe: Verhandlungsführende und/oder mit der Akquise betraute Mitarbeiter/innen

Zusätzlicher Kurstermin: E-G03584 (12.12.2014)

Der Landschaftsgärtner als „Visitenkarte“ des Unternehmens

E-G03064

10.01.2014

BZG Essen

115,00 Euro

Seminarleitung:
Josef Albers,
Gartenbau-
techniker,
Essen

Für den ersten Eindruck bekommt man keine 2. Chance

Inhalt:

Das Seminar dient dazu, Werkzeuge zu vermitteln, die kundenorientierte Gesprächsführung und kundenorientiertes Verhalten vor Ort auf der Baustelle ermöglichen. Thematisiert werden das persönliche Auftreten, betriebliche Voraussetzungen, Verhalten gegenüber Kunden und Mitarbeitern, Kommunikation und Körpersprache, Verhalten bei Reklamationen

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, die Vorarbeiter-Verantwortung übernehmen sollen

Zusätzlicher Kurstermin: E-G03484 (07.11.2014)

Selbst- und Zeitmanagement – sich optimal organisieren

Ziel:

Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil und optimieren diesen. Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig. So reduzieren Sie unnötigen Stress und steigern Ihre Arbeitsleistung deutlich.

Inhalt:

Der eigene Arbeitsstil/Selbstorganisation

- › Ihr Denken entscheidet
- › Analyse und Optimierungsmöglichkeiten
- › Prinzipien des persönlichen Managements

Prioritäten setzen

- › Prioritäten und Organisation
- › Methoden, Möglichkeiten, Grenzen
- › Grundsätze der Delegation

Planungstechniken

- › Übersicht schaffen, verbessern, nutzen
- › Methoden der Aktivitäten- und Zeitplanung

Störungen und Unterbrechungen

- › Zeitdiebe und Zeitverschwendung eliminieren
- › Störungen minimieren
- › Zeitmanagement-Regeln realisieren

Die vierte Generation Selbstmanagement im Umgang mit der Zeit

- › das Quadrant-II-Potenzial
- › Erhaltung des P/PK Gleichgewichts
- › meine Schlüsselaufgaben

Die fünfte Generation Selbstmanagement im Umgang mit der Zeit

- › persönliche Erfolgsanalyse
- › Ihre Erfolgsstrategie
- › rationelle Kommunikation

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aller Ebenen die ihre Arbeitstechnik und Selbstorganisation überprüfen und gezielt verbessern wollen

MS-G00024

20.02.2014

 BZ
Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
max.: 12

 145,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

 Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training

MS-G30024

08.09. –
09.09.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

325,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Marko Wäldchen
und
Marc Wilde,
beide öbv
Baumsach-
verständige,
K. Naujoks
Landwirtschafts-
kammer NRW

Ziel:

Vorbereitung auf die öffentliche Bestellung von Sachverständigen und/oder auf die Tätigkeit als Privatgutachter

Inhalt:

- Begriffsdefinition eines Sachverständigen
- Aufgaben und Merkmale eines Sachverständigen
- der öffentlich bestellte & vereidigte Sachverständige (SV), der selbsternannte SV, der zertifizierte SV
- die öffentliche Bestellung vor der LWK-NRW
 - Rechtsgrundlage: § 36 der Gewerbeordnung
 - Verwaltungsvorschriften
 - fachliche Voraussetzungen für die Bestimmungsbereiche 2.4.
 - der Verfahrensweg
- die Sachverständigenordnung der LWK NRW §1 bis §26
- Grundaufbau der deutschen Gerichtsbarkeit
- die erste Gerichtsakte
- Durchführung des Ortstermins
- Aufbau des Gerichtsgutachtens
- der Sachverständige vor Gericht:
 - Zeuge – sachverständiger Zeuge – Sachverständiger
- die Rechnungsstellung

Die Teilnahme an diesem zielführenden Seminar ist eine der Mindestvoraussetzungen für eine öffentliche Bestellung

Aufbauseminar:

„Einführung in die Sachverständigentätigkeit II“ (**MS-G30034**), 02.10.2014 (S. 155) mit vertiefenden Hinweisen zu den einzelnen Bestimmungsbereichen 2.4.1, 2.4.3 und 2.4.4.

Zielgruppe:

Alle Interessierten aus dem Bereich GaLaBau und Baumpflege, die eine öffentliche Bestellung zum Sachverständigen anstreben und/oder zukünftig als Privatgutachter Aufträge annehmen möchten. Ingenieure des GaLaBaus, Landschaftsarchitekten, Förster, Meister- und Techniker aus dem Bereich GaLaBau sowie Baumpflege.

Einführung in die Sachverständigentätigkeit II

Das Seminar liefert wertvolle Tipps und Hinweise zu den verschiedenen Bestellsgebieten des Garten- und Landschaftsbaus zur Vorbereitung auf die öffentliche Bestellung von Sachverständigen und/oder auf die Tätigkeit als Privatgutachter.

Inhalt:

- ▶ Herausforderungen der verschiedenen Bestellsgebiete des Garten- und Landschaftsbaus – Tipps und Hinweise
 - 2.4.1 Garten- und Landschaftsbau – Herstellung und Unterhaltung
 - 2.4.3 Wertermittlung von Freianlagen – Gärten, Grünanlagen und Gehölzen
 - 2.4.4 Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen, Baumwertermittlung
- ▶ Vorstellung der relevanten Fachnormen und Regelwerke
- ▶ Praxisbeispiele und Mustergutachten

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Einführung in die Sachverständigentätigkeit I“ (**MS-G30024**), (S. 154) oder gleichwertige Vorkenntnisse.

Hinweise:

Die Teilnahme an diesem zielführenden Seminar ist eine der Mindestvoraussetzungen für eine öffentliche Bestellung. Die Teilnehmer wählen ein Bestellsgebiet (s. o.) als Tagesschwerpunkt aus.

Zielgruppe:

Alle Interessierten aus dem Bereich GaLaBau, Baumpflege und Gehölzwertermittlung, die eine öffentliche Bestellung zum Sachverständigen anstreben und/oder zukünftig als Privatgutachter Aufträge annehmen möchten. Ingenieure des GaLaBaus, Landschaftsarchitekten, Förster, Meister- und Techniker aus dem Bereich GaLaBau sowie Baumpflege.

MS-G30034

02.10.2014

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

290,00 Euro*
inkl.
Tagesverpflegung

Seminarleitung:
Marko Wäldchen
und
Marc Wilde,
beide öbv
Baumsach-
verständige
und
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

MS-G31064

23.06.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

180,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv Baum-
sachverständiger
Marc Wilde

Ziel:

Schäden an Bäumen und Gehölzen für öffentliche und private Auftraggeber zuordnen können. Die Methode Koch verstehen und in Bezug auf die aktuelle Rechtsprechung (BGH u. a. 2013) fachgerecht anwenden können. Berechnung von Schadensersatzansprüchen bei Teil- und Totalschäden.

Inhalt:

- Grundlagen der Baum-/Gehölzwertberechnung
- BGH Entscheidungen zur Methode Koch
- Einführung in die FLL Richtlinie zur Gehölzwertermittlung
- häufige Fehler bei der Anwendung der FLL Tabellen
- Rabatte, Zinssatz, Mehrwertsteuer
- fachliche Begründung der Schadensberechnung
- Gehölze und Bäume an unterschiedlichen Standorten
- Total- und Teilschäden an Bäumen
- Musterberechnungen mit dem Arbotax-Programm
- Berechnung eines Praxisbeispiels vor Ort

Zielgruppe:

Sachverständige oder Menschen, die es werden wollen. Mitarbeiter aus Verwaltungen von Städten und Kommunen, Straßenbauämtern, Naturschutz- und Forstbehörden, Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten.

Aufbaukurs:

„Gehölzwertermittlung“ nach der Methode Koch für Fortgeschrittene am 26.08.2014 (**MS-G31034**), S. 157

Gehölzwertermittlung nach Methode Koch für Fortgeschrittene

Ziel:

Vertiefendes Einüben der Gehölzwertberechnung für Teilnehmer mit Vorkenntnissen anhand einer Vielzahl an praktischen Beispielen. Teil- und Totalschäden an Bäumen und Gehölzen in Abhängigkeit von der jeweiligen Funktion rechtssicher berechnen und begründen können. Fach- und Spezialfragen zur Methode Koch beantworten können. Grundstückswertermittlung – Spezialkenntnisse für Sonderfälle.

Inhalt:

- › kurze Wiederholung der fachlichen Grundlagen
- › Fachbegriffe- und Definitionen zur Methode Koch
- › Grundstückswertermittlung – Spezialkenntnisse
- › Tabellen und Vorgaben der FLL Richtlinie richtig anwenden
- › Hecken und Baumgruppen berechnen
- › Methode Koch in der Eröffnungsbilanz der Kommunen
- › Kostenkalkulationen als fachliche Grundlage der Gehölzwertermittlung
- › Vertiefung der Teilschadensberechnung
- › Musterberechnungen mit dem Arbotax-Programm
- › Berechnung von Praxisbeispielen, die die Teilnehmer mitbringen

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Einführung in die Gehölzwertermittlung nach Methode Koch“, 23.06.2014 (**MS-G31064**), S. 156 oder gleichwertige Grundkenntnisse zur Methode Koch, eigene Berechnungsbeispiele zur Gehölzwertermittlung

Zielgruppe:

Sachverständige oder Menschen, die es werden wollen. Mitarbeiter aus Verwaltungen von Städten und Kommunen, Straßenbauämtern, Naturschutz- und Fortbehörden, Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten

MS-G31034

26.08.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

160,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Marc Wilde

**Ausbildung
intensivieren**

MS-G10014

07.07.2014 –
06.01.2015

23.05.2014

07.07. – 11.07.2014

04.08. – 08.08.2014

11.08. – 15.08.2014

06.10. – 10.10.2014

13.10. – 17.10.2014

29.12. – 30.12.2014

02.01. – 03.01.2015

05.01. – 06.01.2015

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20

1.300,00 Euro*

Seminarleitung:
Berufsschullehrer/
innen und
Mitarbeiter der
LWK NRW

Ziel:

Vorbereitung auf den schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil der Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Inhalt:

1. Pflanzenverwendung
2. Wirtschafts- und Sozialkunde
3. Betriebliche Zusammenhänge
4. Landschaftsgärtnerische Arbeiten
(Baustellenabwicklung/Bautechnik)
5. Prüfungsvorbereitungen

Zusatzwoche (optional):

Pflanzenkenntnisse, 200,00 Euro* pro Person

Voraussetzung:

- mindestens 4,5 Jahre Praxiserfahrung im GaLaBau oder
- mindestens 3 Jahre Praxiserfahrung bei Ausbildungsabschluss in einem anderen Beruf

Hinweis:

praktische Prüfungen ab 07.01.2015

Anmeldeschluss zur Prüfung: 30.09.2014

Zielgruppe:

angelernte Mitarbeiter und Quereinsteiger ohne gärtnerische Berufsausbildung

Inhalt:

Langjährige Mitarbeiter/innen im Garten- und Landschaftsbau ohne Berufsausbildung möchten sich qualifizieren. Praktisch fühlen Sie sich fit, in der Theorie unterstützen wir Sie.

- Vegetationstechnik
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebliche Zusammenhänge
- Landschaftsgärtnerisches Arbeiten (Baustellenabwicklung, Bautechnik)
- Pflanzenkenntnisse

Voraussetzung:

mind. 4,5 Jahre Praxiserfahrung im Garten- und Landschaftsbau oder mind. 3 Jahre Praxiserfahrung bei abgeschlossener Berufsausbildung in einem anderen Beruf

Zielgruppe:

Angelernte Mitarbeiter und Quereinsteiger ohne gärtnerische Berufsausbildung

Ziel:

Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Termine:

11.11.2013 bis 22.11.2013
16.12.2013 bis 20.12.2013
02./03./04./06. und 07.01.2014
17.02.2014 bis 28.02.2014
Optional: Spezialwoche (200,00 €/Person)
28.04.2014 bis 05.05.2014

Weitere Informationen bei:

Monika Kleuvers, Tel: 0201 8796512 oder per Mail: monika.kleuvers@lwk.nrw.de

BZG Essen

1.300,00 Euro
zzgl. 180,00 Euro
Prüfungsgebühr

BZG Essen

1.300,00 Euro
zzgl. 180,00 Euro
Prüfungsgebühr

Inhalt:

Langjährige Mitarbeiter/innen in der Friedhofsgärtnerei ohne Berufsausbildung möchten sich qualifizieren. Praktisch fühlen Sie sich fit, in der Theorie unterstützen wir Sie.

- Pflanzenkenntnisse
- Organisation und Kontrolle im Friedhofsgärtnerischen Betrieb
- Kulturführung und -pflege
- Betriebsausstattung
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Voraussetzung:

mind. 4,5 Jahre Praxiserfahrung in der Friedhofsgärtnerei oder mind. 3 Jahre Praxiserfahrung bei abgeschlossener Berufsausbildung in einem anderen Beruf

Zielgruppe:

Angelernte Mitarbeiter und Quereinsteiger ohne gärtnerische Ausbildung

Ziel:

Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Termine:

11.11.2013 bis 22.11.2013
16.12.2013 bis 20.12.2013
02./03./04./06. und 07.01.2014
17.02.2014 bis 28.02.2014
Optional: Zusatzwoche Pflanzenkenntnisse
19.05.2014 bis 23.05.2014




Weitere Informationen bei:

**Monika Kleuvers, Tel: 0201 8796512 oder
per Mail: monika.kleuvers@lwk.nrw.de**

Unternehmenserfolg mit System ...



und Methode.

-  Betriebswirtschaftliche Transparenz schafft unternehmerischen Erfolg.
-  Unternehmerischer Erfolg schafft persönliche Zufriedenheit.
-  Erfahrene Berater begleiten Sie auf diesem Weg.



Josef Schmitz
Ralf Titzer
Alexander Horten
galabauberatung@lwk.nrw.de

Landwirtschaftskammer NRW
GaLaBau-Unternehmensberatung
Külshammerweg 18-26
Tel.: 0201 8796553
www.galabauberatung.de

...wenn es Nacht wird in Essen

Abendschule Essen

Seit Jahrzehnten bieten wir Ihnen am zentralen Standort Essen die ein- und zweijährige Fachschulabschlussbildung in Vollzeitform an, die zum Abschluss „**Staatlich geprüfte/r WirtschaftlerIn**“ bzw. „**Staatlich geprüfte/r AgrarbetriebswirtIn**“ (früher: TechnikerIn) führen.

Daneben wird seit 1996 in Essen die **berufsbegleitende Teilzeit-Fachschule (Abendschule)** sehr erfolgreich angeboten. Hier haben Sie die Möglichkeit neben Ihrer Berufstätigkeit Ihre berufliche Zukunft weiter zu gestalten und nach 2 Jahren die Wirtschaftler- oder Agrarbetriebswirtprüfung in den Bereichen **GaLaBau** und **Friedhofsgärtnerei** erfolgreich zu bestehen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit die berufsständische **Meisterprüfung** abzulegen. Mit der Meisterprüfung erwerben Sie die Berechtigung unseren Berufsnachwuchs auszubilden und qualifizierte Führungsaufgaben im Betrieb zu übernehmen.

Sie haben

- die Abschlussprüfung im Garten und Landschaftsbau, in der Friedhofsgärtnerei oder im übrigen Gartenbau oder in der Agrarwirtschaft bestanden
- einen Berufsschulabschluss, sofern Sie während Ihrer Ausbildung berufsschulpflichtig waren
- Gehilfenjahre im Garten- und Landschaftsbau oder der Friedhofsgärtnerei
- die erforderliche Flexibilität und Ausdauer zum Besuch der berufsbegleitenden Abendschule

Dauer der Fachschule

- 2 Schuljahre
- Prüfung gemeinsam mit den anderen Zeitformen der Ausbildung in Essen
- Zur Weiterqualifizierung zum/zur AgrarbetriebswirtIn (früher „Techniker“) stoßen Sie noch um ein Vollzeitjahr auf
- Unterricht
Freitag-Abend: 18:00 – 21:00 Uhr
Samstag-Vormittag: 8:00 – 13:00 Uhr
- Zwei Vollzeit-Wochen pro Schuljahr und eine Vollzeit-Projektwoche im letzten Ausbildungsviertel

Informationen:

Berufskolleg der Landwirtschaftskammer NRW

Fachschule für Agrarwirtschaft-Gartenbau

Frau Monika Kleuvers

Külshammerweg 18-26 45149 Essen

Tel.: 0201/87965-12 Fax: 0201/8796565 e-Mail: gbz-essen@lwk.nrw.de

Pflanzenkunde intensiv

Inhalt:

- ▷ Pflanzen im Gartenbauzentrum bestimmen, benennen und verwenden
- ▷ Vorbereitung auf die Prüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Zielgruppe:

Auszubildende, Werker und Facharbeiter/innen

Zusätzliche Kurstermine:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Kurs E-G03074 (10.01.2014) | Kurs E-G03384 (21.05.2014) |
| Kurs E-G03264 (08.04.2014) | Kurs E-G03394 (22.05.2014) |
| Kurs E-G03274 (09.04.2014) | Kurs E-G03404 (23.05.2014) |
| Kurs E-G03284 (10.04.2014) | Kurs E-G03494 (07.11.2014) |
| Kurs E-G03294 (11.04.2014) | Kurs E-G03504 (08.11.2014) |
| Kurs E-G03374 (20.05.2014) | |

E-G03044

08.01.2014

BZG Essen

35,00 Euro

Seminarleitung:

Volker Friedrich
und Norbert
Hübbers, beide
Landwirtschafts-
kammer NRW



- Baumschule
- Beraten und Verkaufen
- Friedhofsgärtnerei
- Gemüsebau
- Garten- und Landschaftsbau
- Zierpflanzenbau

- Einjährige Fachschule (Wirtschaftler/Meister)
- Zweijährige Fachschule (Agrarbetriebswirte)

Der zentrale Fachschulstandort in NRW spricht für sich:

- Günstige Verkehrsanbindung für PKW und ÖPNV
- Lernen für praktisches Handeln
- Lehrgarten und 70 ha GRUGA-Park
- Unterricht von Spezialisten
- Erfahrung in der Teilzeitschule seit 1996 im Garten- und Landschaftsbau sowie in der Friedhofsgärtnerei
- Wohnheim und Zimmervermittlung

Jetzt anmelden!

Fachschule für Gartenbau Essen
Külshammerweg 18-26
45149 Essen

Tel.: 0201-879650

FAX: 0201-8796565

E-Mail: gbz-essen@lwk.nrw.de

Internet: www.gbz-essen.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Monika Kleuvers

MS-G12014

25.04. –
26.04.2014

Beginn:
Fr. 15.00 Uhr

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20

40,00 Euro

Seminarleitung:
Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW

Inhalt:

- Pflanzen am Gartenbauzentrum bestimmen, benennen und verwenden
- Vorbereitung auf die Prüfung vor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr, Facharbeiter/innen

Hinweis:

Die praktischen Abschlussprüfungen in Münster finden statt:
im Sommer ab 26. Mai 2014 und
im Winter ab 02. Januar 2015

Zusätzliche Kurstermine:

- MS-G12063** (29.11. – 30.11.2013)
- MS-G12073** (06.12. – 07.12.2013)
- MS-G12083** (13.12. – 14.12.2013)
- MS-G12014** (25.04. – 26.04.2014)
- MS-G12024** (02.05. – 03.05.2014)
- MS-G12034** (09.05. – 10.05.2014)
- MS-G12044** (16.05. – 17.05.2014)
- MS-G12053** (28.11. – 29.11.2014)
- MS-G12063** (05.12. – 06.12.2014)
- MS-G12073** (12.12. – 13.12.2014)

die Seminare werden
unterstützt von:



Einmessübungen intensiv

Inhalt:

- ▷ Speziell für Minibaustellen-Abschlussprüfung
- ▷ Leichte Messübungen in Theorie und Praxis
- ▷ Praktische Umsetzung nach Baustellenplan

Zielgruppe:

Auszubildende, Werker und Facharbeiter/innen

Hinweis:

Seminar mit praktischen Übungen!

Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe erforderlich!

Zusätzliche Kurstermine:

Kurs E-G03024 (07.01.2014)	Kurs E-G03314 (12.05.2014)
Kurs E-G03034 (08.01.2014)	Kurs E-G03324 (13.05.2014)
Kurs E-G03054 (09.01.2014)	Kurs E-G03334 (14.05.2014)
Kurs E-G03214 (31.03.2014)	Kurs E-G03344 (15.05.2014)
Kurs E-G03224 (01.04.2014)	Kurs E-G03354 (16.05.2014)
Kurs E-G03234 (02.04.2014)	Kurs E-G03454 (04.11.2014)
Kurs E-G03244 (03.04.2014)	Kurs E-G03464 (05.11.2014)
Kurs E-G03254 (04.04.2014)	Kurs E-G03474 (06.11.2014)

E-G03014

06.01.2014

BZG Essen

35,00 Euro

*Seminarleitung:
Volker Friedrich und
Norbert Hübbers,
beide Landwirtschafts-
kammer NRW*

MS-G13024

26.04.2014

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 14

45,00 Euro

Seminarleitung:
Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW**Inhalt:**

- Einmessen und Durchführen von „Minibaustellen“
- Bautechnik-Training für die praktische Abschlussprüfung

Ein Seminar mit praktischen Übungen.

Nur 2 – 3 Teilnehmer je Baustelle!

Persönliche Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe sind erforderlich.

Zielgruppe:Auszubildende im **3. Lehrjahr**, Facharbeiter/innen**Hinweis:**Die praktischen Abschlussprüfungen in Münster finden statt:
im Sommer ab 26. Mai 2014 und
im Winter ab 02. Januar 2015**Zusätzliche Kurstermine:**

- MS-G13073** (30.11.2013)
- MS-G13083** (07.12.2013)
- MS-G13093** (14.12.2013)
- MS-G13024** (26.04.2014)
- MS-G13034** (03.05.2014)
- MS-G13044** (10.05.2014)
- MS-G13054** (17.05.2014)
- MS-G13064** (29.11.2014)
- MS-G13074** (06.12.2014)
- MS-G13084** (13.12.2014)

die Seminare werden
unterstützt von:

**Gesundheit
sichern
und
Arbeits-
schutz**

WAF-023

20.01.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

119,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Richard Luppe

Ziel:

Unentbehrliches Hintergrundwissen und konkrete praxisorientierte Hilfestellung zur Vorbeugung von Rückenschmerzen

Inhalt:

- Anatomisch-physiologische Aspekte
- Rücken- und körpergerechtes Verhalten
- Praktische Arbeitsübungen aus dem GaLaBau
- Übungen zur Vermeidung und Linderung von Rückenschmerzen

Zielgruppe:

Alle, die am Arbeitsplatz stehen, tragen, heben oder sich bücken

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Sachkundige Person zur Prüfung von Leitern und persönlicher Schutzausrüstung

2014

Ziel:

Unternehmer sind verpflichtet, Leitern, Tritte und die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz regelmäßig von einer sachkundigen Person auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. In diesem Seminar wird die notwendige Sachkunde vermittelt, um die Prüfungen eigenständig durchzuführen. Abschluss: Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten nach BetrSichVO und BGI 694. Sachkundiger zur Prüfung der PSA gegen Absturz nach BGG 906.

Inhalt:

- › Rechtliche Grundlagen
- › Unfallgeschehen und Unfallverhütungsvorschriften
- › Auswahl und Überprüfung geeigneter Leitern und Tritte
- › Überprüfung von Absturzsicherungen, Haltegurten und Verbindungsmitteln
- › Praktische Übungen mit Leitern und Absturzsicherungen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-058

26.05. –
27.05.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

325,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann

Spielplätze und Freizeit- einrichtungen

Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen

WAF-011

24.02. –
25.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

295,00 Euro
zzgl. 30,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Erwerb der Sachkunde zur Durchführung visueller und operativer Inspektionen auf Spielplätzen

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Unfallschwerpunkte
- Organisation der Wartung und Kontrolle
- Aufbau der Normenwerke (DIN 18034, DIN EN 1176)
- Fallschutzproblematik (DIN EN 1176-1)
- Praktische Durchführung einer Inspektion
- Mit Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen sind empfehlenswert

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine: 12.05. – 13.05.2014,
01.09. – 02.09.2014, 08.12. – 09.12.2014

Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen

WAF-013

18.12. –
20.12.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

385,00 Euro
zzgl. 50,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Erwerb der Sachkunde zur Durchführung aller Inspektionen auf Spielplätzen

Inhalt:

- Anwendung der Normenwerke (DIN EN 1176/1177, DIN 18034)
- Fangstellen, der Einsatz von Prüfkörpern
- Vorbereitung und Durchführung der jährl. Hauptinspektion
- Materialkunde

Voraussetzung: Nachweis der Teilnahme am Seminar Spielplatzkontrolle I oder vergleichbarem Seminar

Mit Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine: 26.02. – 28.02.2014,
14.05. – 16.05.2014, 03.09. – 05.09.2014, 10.12. – 12.12.2014



Mit ohne Plan ins Blaue?

Ein Spielplatz schafft den idealen Raum für kleine Abenteurer und Entdecker. Plötzlich ist man Prinzessin, Zauberer, Pirat, geht auf Schatzsuche oder erobert den Hexenwald. Vielleicht kann man auch Figuren aus dem Lieblingsmärchenbuch entdecken. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Die Spielgeräte fügen sich wie Bestandteile einer Geschichte zusammen. Mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!

Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktseminar)

WAF-054

27.01. –
31.01.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

610,00 Euro
zzgl. 50,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Vermittlung der gemäß EN 1176/1177 erforderlichen Sachkunde zur Durchführung aller Kontrollen auf Spielplätzen

Inhalt: Alle Inhalte der Seminare Spielplatzkontrolle I und II als Kompaktseminar. Mit Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA.

Voraussetzung: Empfehlenswert sind grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen

Zielgruppe: Mitarbeiter und Dienstleister, die alle Wartungsarbeiten auf Spielplätzen durchführen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 20.10. – 24.10.2014

Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161

WAF-028

09.12. –
13.12.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

755,00 Euro
zzgl. 119,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Durchführung von Jahreshauptinspektionen auf Spielplätzen nach der neuen DIN SPEC 79161

Inhalt:

- ▷ Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- ▷ Beurteilungen von Gefährdungen auf Spielplätzen
- ▷ Anford. aus der DIN 18034
- ▷ Anford. aus der DIN EN 1176 Teile 1 – 7, 11 u. Beiblatt
- ▷ Anwendung der Prüfkörper
- ▷ Grundsätzlicher Aufbau von Prüfberichten
- ▷ Praktische Durchführung von Inspektionen
- ▷ Durch neutrale Institution zertifizierte Abschlussprüfung

Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens 2-jährige Spielplatzgeräte-bezogene Tätigkeit (z. B. Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine: 13.01. – 17.01.2014,
31.03. – 04.04.2014, 08.09. – 12.09.2014, 10.11. – 14.11.2014

Ziel: Das Seminar entspricht der Forderung der Haftpflichtversicherer (BADK) nach jährlicher Unterweisung des Wartungspersonals. Gleichzeitig wird die Gültigkeit des Zertifikats nach DIN SPEC 79161 um drei Jahre verlängert.

Inhalt:

- › Beispiele aus der neueren Rechtsprechung
- › Aktuelles Unfallgeschehen/Unfallsschwerpunkte
- › Hinweise zur Instandhaltung
- › Spielplatzbegehungen
- › Beurteilung besonderer Problemstellungen der Teilnehmer
- › Spielplatzbegehung

Zielgruppe: sachkundiges Personal Spielplatzkontrolle; geprüfte Sachkundige nach DIN SPEC 79161

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine: 05.02.2014, 27.05.2014, 29.09.2014, 27.10.2014, 17.11.2014

Spielplatzkontrolle VI – Jährliche Wiederholungsprüfung Sachkunde

Ziel: Jährliche Sachkundeprüfung entsprechend FLL-Fachbericht „Spielen“. Mit diesem Seminar wird der Forderung der Haftpflichtversicherer (BADK) nach einer jährlichen Unterweisung des Wartungspersonals entsprochen.

Inhalt:

- › Neues aus der Rechtsprechung und dem Normenwerk
- › Anwendung der Normen an konkreten Fallbeispielen
- › Fragestellungen von Teilnehmern zur Gesamthematik

Mit Prüfung und Zertifikat der DEULA

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossene Sachkundeprüfung zur jährlichen Hauptinspektion

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-016

04.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

160,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF-017

13.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

138,00 Euro
zzgl. 30,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF-097

28.04.2014

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf**Teilnehmer
max.: 14**180,00 Euro**Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume***Ziel:**

Organisation der Verkehrssicherungspflichten für Betreiber von Kinderspielplätzen

Inhalt:

- Vorgaben aus dem Normenwerk
- FLL-Fachbericht zu Spielplätzen
- Musterdienstanweisung der BADK
- Rechtsprechung zur Thematik
- Darstellung häufiger Fehlerquellen auf Spielplätzen

Zielgruppe:

Personen, in deren Verantwortung die Organisation und Verkehrssicherungspflicht der Spielplätze liegt

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Ziel: Kriterien und Anforderungen des Normenwerks zu Planung und Bau von Spielplätzen. Abnahme neuer Spielplätze.

Inhalt:

- ▷ Anforderungen an Spielplätze und Spielplatzgeräte (DIN EN 1176/1177, DIN 18034)
- ▷ Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung zur Thematik
- ▷ Anwendung der Norm an Fallbeispielen
- ▷ Darstellung häufiger Fehlerquellen auf Spielplätzen
- ▷ Anforderungen an die Pflege- und Wartungsorganisation
- ▷ Praktische Begehung einer neuen Anlage

Zielgruppe: Verantwortliche Planer von Spiel- und Freiräumen zum Spielen. Anerkannte Fortbildung der Architektenkammer NRW.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 29.04.2014

Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 – Prüfungsvorbereitung

Ziel: Prüfungsvorbereitung zum „Qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161“ für alle ehemaligen Seminarteilnehmer

Inhalt:

- ▷ Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- ▷ Beurteilung von Gefährdungen auf Spielplätzen
- ▷ Anforderungen der DIN EN 1176 Teile 1 – 7, 11 u. DIN 18034
- ▷ Anwendung der Prüfkörper
- ▷ Grundsätzlicher Aufbau von Prüfberichten
- ▷ Praktische Durchführung von Inspektionen
- ▷ Durch neutrale Institution zertifizierte Abschlussprüfung

Voraussetzungen: Abgeschl. Berufsausbildung und mind. 2-jährige Spielplatzgeräte-bez. Tätigkeit; erfolgreiche Teiln. an Spielplatzkontrolle I + II oder IV oder gleichwertig, darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine: 10.02. – 12.02.2014,
10.06. – 12.06.2014, 30.09. – 02.10.2014

**ggf. Seminarkosten reduziert um Förderanteil (s. Seite 3)*

WAF-040

03.12.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

195,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF-052

18.11. –
20.11.2013

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

495,00 Euro
zzgl. 119,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen

WAF-012

06.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

245,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: In kommunalen Freizeitanlagen und Rehabilitationszentren werden zunehmend Fitnessgeräte für den Außenbereich und Multisportanlagen installiert und betrieben. Die Betreiber sind, wie auch bei Spielplatzgeräten, verpflichtet, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Das Seminar vermittelt die erforderliche Sachkunde zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Organisation der Kontrolle und Wartung
- Aufbau u. Anwendung der Regelwerke (DIN 79000, DIN EN 15312)
- Praktische Durchführung einer Inspektion

Zielgruppe: Kontrollpersonal von Kommunen und Reha-Zentren, Dienstleister im GaLaBau

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 28.10.2014

Kontrolle und Wartung von Sporthallen und Sportgeräten

WAF-029

29.10.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

245,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Die Betreiber von Sporthallen und Sportgeräten sind zur Prüfung der Betriebssicherheit gesetzlich verpflichtet. Dieses Seminar vermittelt dem beauftragten Personal die erforderliche Sachkunde zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen (BetrSichV)
- Unfallquellen/Unfallschwerpunkte
- Verantwortlichkeiten der Sachkundigen
- Anzuwendende Regelwerke (Normen, GUV-Richtlinien)
- Inspektion einer Sporthalle und Beurteilung von Gerätesituationen

Zielgruppe: Hallenwarte, Dienstleister im GaLaBau

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Sicherheit und Wartung von Skateeinrichtungen (Rollsportgeräte)

Ziel: Sicherer Betrieb öffentlicher Skateeinrichtungen unter Beachtung der Vorgaben aus dem Normenwerk

Inhalt:

- Umfang der Verkehrssicherungspflicht
- Unfallschwerpunkte, Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht
- Bauliche Anforderungen an Skateanlagen (Rollsporteinricht.)
- Festlegungen der DIN EN 14974 (DIN 33943):
Materialanforderungen, Kennzeichnung, Sicherheitsbereiche, Beschilderung der Anlagen
- Wartungsumfang und -durchführung:
Intervalle, Dokumentation, Tipps zur Instandhaltung
- Praktische Prüfung der Anlagen

Zielgruppe: Mitarbeiter aus GaLaBau- und Kommunalbetrieben, die verantwortlich öffentliche Skateeinrichtungen betreiben

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich

Zusätzlicher Kurstermin: 30.10.2014

WAF-037

03.02.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

185,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Rudolf Horstmann

Anmeldung

Seminare in Oberhausen

Anmeldung

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e. V.

Frau Kaiser

Sühlstraße 6

46117 Oberhausen

Fax: 0208 84830-57

eMail: u.kaiser@galabau-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Oberhausen

Anmeldung

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e. V.

Frau Kaiser

Sühlstraße 6

46117 Oberhausen

Fax: 0208 84830-57

eMail: u.kaiser@galabau-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Essen

Anmeldung LWK Standort Essen

Bildungszentrum Essen
Frau Roth
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen

Fax: 0201 8796565
eMail: petra.roth@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Essen

Anmeldung LWK Standort Essen

Bildungszentrum Essen
Frau Roth
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen

Fax: 0201 8796565
eMail: petra.roth@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Essen

Anmeldung LWK Standort Essen

Bildungszentrum Essen
Frau Roth
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen

Fax: 0201 8796565
eMail: petra.roth@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck

Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck

Bildungszentrum für Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133
eMail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name der/s Teilnehmer/s	Übernachtungs- info ja / nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die Landwirtschaftskammer NRW erfasst und verarbeitet werden und mich zukünftig über neue Angebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Persönliche Daten dürfen ohne Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der Landwirtschaftskammer weitergegeben werden. Bei einer Förderung über Bildungsscheck oder Bildungsprämie dürfen persönliche Daten an den Kostenträger weitergegeben werden.

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/ die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck

Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck

Bildungszentrum für Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133
eMail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name der/s Teilnehmer/s	Übernachtungs- info ja / nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die Landwirtschaftskammer NRW erfasst und verarbeitet werden und mich zukünftig über neue Angebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Persönliche Daten dürfen ohne Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der Landwirtschaftskammer weitergegeben werden. Bei einer Förderung über Bildungsscheck oder Bildungsprämie dürfen persönliche Daten an den Kostenträger weitergegeben werden.

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/ die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck

Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck

Bildungszentrum für Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133
eMail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name der/s Teilnehmer/s	Übernachtungs- info ja / nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die Landwirtschaftskammer NRW erfasst und verarbeitet werden und mich zukünftig über neue Angebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Persönliche Daten dürfen ohne Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der Landwirtschaftskammer weitergegeben werden. Bei einer Förderung über Bildungsscheck oder Bildungsprämie dürfen persönliche Daten an den Kostenträger weitergegeben werden.

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/ die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck

Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck

Bildungszentrum für Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133
eMail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name der/s Teilnehmer/s	Übernachtungs- info ja / nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die Landwirtschaftskammer NRW erfasst und verarbeitet werden und mich zukünftig über neue Angebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Persönliche Daten dürfen ohne Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der Landwirtschaftskammer weitergegeben werden. Bei einer Förderung über Bildungsscheck oder Bildungsprämie dürfen persönliche Daten an den Kostenträger weitergegeben werden.

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/ die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck

Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck

Bildungszentrum für Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133
eMail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2014 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name der/s Teilnehmer/s	Übernachtungs- info ja / nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Datum, Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die Landwirtschaftskammer NRW erfasst und verarbeitet werden und mich zukünftig über neue Angebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Persönliche Daten dürfen ohne Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der Landwirtschaftskammer weitergegeben werden. Bei einer Förderung über Bildungsscheck oder Bildungsprämie dürfen persönliche Daten an den Kostenträger weitergegeben werden.

Für Teilnehmer / Mitarbeiter, die eine Förderung durch den Bildungsscheck NRW/ die Bildungsprämie beabsichtigen: „Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst dann rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (max. 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen“

Anmeldung

Seminare in Warendorf

DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax: 02581 6358-29
E-Mail: info@deula-waf.de
www.deula-waf.de

**Verbindliche Anmeldung:**

Seminar _____

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

 Übernachtung im DEULA-Gästehaus im Doppelzimmer Einzelzimmer

Anzahl Übernachtungen	1	2	3	4
Doppelzimmer Standard	31 €	58 €	83 €	108 €
Doppelzimmer Premium	37 €	72 €	105 €	138 €
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht	8,00 €			

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/ Pensionen!

Verpflegung DEULA

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	30,85	48,75	85,00 €

Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen

Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

 Nur Mittagessen jeweils 7,00 €Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift: _____

 Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Unfallkasse NRW (ehem. GUV) anderer BG / Unfallkasse: _____

Die einseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung zu kennen und zu erfüllen.

 Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über neue Angebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.Ort/Datum _____
Unterschrift _____
(Bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte)_____ ***** bei Kostenübernahme zusätzlich
Stempel/Unterschrift**

Anmeldung

Seminare in Warendorf

DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax: 02581 6358-29
E-Mail: info@deula-waf.de
www.deula-waf.de

**Verbindliche Anmeldung:**

Seminar _____

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

 Übernachtung im DEULA-Gästehaus im Doppelzimmer Einzelzimmer

Anzahl Übernachtungen	1	2	3	4
Doppelzimmer Standard	31 €	58 €	83 €	108 €
Doppelzimmer Premium	37 €	72 €	105 €	138 €
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht	8,00 €			

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/ Pensionen!

Verpflegung DEULA

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	30,85	48,75	85,00 €

Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen

Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

 Nur Mittagessen jeweils 7,00 €Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift: _____

 Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Unfallkasse NRW (ehem. GUV) anderer BG / Unfallkasse: _____

Die einseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung zu kennen und zu erfüllen.

 Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über neue Angebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.Ort/Datum _____
Unterschrift _____
(Bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte)_____ ***** bei Kostenübernahme zusätzlich
Stempel/Unterschrift**

Anmeldung

Seminare in Warendorf

DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax: 02581 6358-29
E-Mail: info@deula-waf.de
www.deula-waf.de

**Verbindliche Anmeldung:**

Seminar _____

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

 Übernachtung im DEULA-Gästehaus im Doppelzimmer Einzelzimmer

Anzahl Übernachtungen	1	2	3	4
Doppelzimmer Standard	31 €	58 €	83 €	108 €
Doppelzimmer Premium	37 €	72 €	105 €	138 €
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht	8,00 €			

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/ Pensionen!

Verpflegung DEULA

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	30,85	48,75	85,00 €

Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen

Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

 Nur Mittagessen jeweils 7,00 €Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift: _____

 Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Unfallkasse NRW (ehem. GUV) anderer BG / Unfallkasse: _____

Die einseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung zu kennen und zu erfüllen.

 Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über neue Angebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.Ort/Datum _____
Unterschrift _____
(Bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte)_____ ***** bei Kostenübernahme zusätzlich
Stempel/Unterschrift**

Anmeldung

Seminare in Warendorf

DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax: 02581 6358-29
E-Mail: info@deula-waf.de
www.deula-waf.de

**Verbindliche Anmeldung:**

Seminar _____

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

 Übernachtung im DEULA-Gästehaus im Doppelzimmer Einzelzimmer

Anzahl Übernachtungen	1	2	3	4
Doppelzimmer Standard	31 €	58 €	83 €	108 €
Doppelzimmer Premium	37 €	72 €	105 €	138 €
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht	8,00 €			

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/ Pensionen!

Verpflegung DEULA

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	30,85	48,75	85,00 €

Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen

Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

 Nur Mittagessen jeweils 7,00 €Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift: _____

 Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Unfallkasse NRW (ehem. GUV) anderer BG / Unfallkasse: _____

Die einseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung zu kennen und zu erfüllen.

 Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über neue Angebote informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.Ort/Datum _____
Unterschrift _____
(Bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte)_____ ***** bei Kostenübernahme zusätzlich
Stempel/Unterschrift**

Anmeldung

Seminare in Kempen

ANMELDUNG

DEULA Rheinland GmbH
Krefelder Weg 41
47906 Kempen



per Fax: 02152 205799
Tel: 02152 205770 (bei Rückfragen)

E-Mail: deula-kempen@deula.de
www.deula-kempen.de

zum Lehrgang

Termin

Vorname

Name

geboren am

Straße

PLZ und Wohnort

Telefonnummer

Faxnummer

Ich wünsche Unterkunft
Doppelzimmer an der DEULA
Einzelzimmer an der DEULA**

ja nein

Ich wünsche Vollverpflegung
Ich wünsche **nur** Mittagessen
vegetarische Verpflegung

ja nein
ja nein
ja nein

Rechnungsanschrift: _____

Kostenübernahme für Lehrgang Übernachtung Verpflegung

Absender: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

** Einzelzimmer an der DEULA, stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung!
Wünschen Sie zwingend ein Einzelzimmer, so reservieren wir dieses
gerne für Sie in umliegenden Hotels.

Anmeldung

Seminare in Kempen

ANMELDUNG

DEULA Rheinland GmbH
Krefelder Weg 41
47906 Kempen



per Fax: 02152 205799
Tel: 02152 205770 (bei Rückfragen)

E-Mail: deula-kempen@deula.de
www.deula-kempen.de

zum Lehrgang

Termin

Vorname

Name

geboren am

Straße

PLZ und Wohnort

Telefonnummer

Faxnummer

Ich wünsche Unterkunft
Doppelzimmer an der DEULA
Einzelzimmer an der DEULA**

ja nein

Ich wünsche Vollverpflegung
Ich wünsche **nur** Mittagessen
vegetarische Verpflegung

ja nein
ja nein
ja nein

Rechnungsanschrift: _____

Kostenübernahme für Lehrgang Übernachtung Verpflegung

Absender: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

** Einzelzimmer an der DEULA, stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung!
Wünschen Sie zwingend ein Einzelzimmer, so reservieren wir dieses
gerne für Sie in umliegenden Hotels.

Inhalts- verzeichnis

Chronologie



Machen Sie, dass Sie weiterkommen!

Der Bildungsscheck – berufliche Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und der Europäischen Union. Beratungsangebote finden Sie in Ihrer Nähe unter www.bildungsscheck.nrw.de

Eine Investition in Ihre Zukunft!

BILDUNGSSCH€**CK**



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

TERMINE OBERHAUSEN

Januar 2014

14.01.2014	Aktuelle Rechtssprechungen im Bauvertragsrecht	Schwerte	OB-001	127
21.01.2014	Lernen wie der Chef denkt	Oberhausen	OB-002	145
22.01.2014	Lernen wie der Chef denkt	Oberhausen	OB-003	146
28.01.2014	Monatlich wissen, wo der Betrieb steht	Oberhausen	OB-004	128

Februar 2014

04.02.2014	Erfolgreiche Mitarbeiterbindung	Oberhausen	OB-005	130
12.02.2014	Arbeitsrecht – teure Fehler vermeiden	Oberhausen	OB-006	131
18.02.2014	Der Bauleiter und seine „Baustellen“	Oberhausen	OB-007	133

TERMINE ESSEN

Januar 2014

06.01.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03014	167
07.01.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03024	167
08.01.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03034	167
08.01.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03044	165
09.01.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03054	167
10.01.2014	Landschaftsgärtner als „Visitenkarte“ des Unternehmens	Essen	E-G03064	152
10.01.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03074	165
20.01.2014	Wege, Terrassen und Stellplätze	Essen	E-G03084	56

Februar 2014

07.02.2014	Umgang mit Kunden – die Akquise	Essen	E-G03094	152
11.02. – 12.02.2014	Baumkontrolle Grundseminar	Essen	E-G03104	82
13.02.2014	Baustellenunterlagen richtig lesen und verstehen	Essen	E-G03114	54
19.02.2014	Baumkontrolle Vertiefungsseminar	Essen	E-G03134	82
25.02.2014	Der Steingarten	Essen	E-G03144	119

März 2014

11.03.2014	Einfache Pläne erstellen und umsetzen	Essen	E-G03154	118
18.03.2014	Flächenaufmaß und -berechnung auf der Baustelle	Essen	E-G03164	55
19.03. – 20.03.2014	Angebotskalkulation mit praktischen Anwendungsübungen	Essen	E-G03174	53
21.03.2014	Baustellenberichtswesen	Essen	E-G03184	54
21.03.2014	Garten der Entspannung	Essen	E-G03194	118
26.03.2014	Pilze an Bäumen	Essen	E-G03204	83
31.03.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03214	167

April 2014

01.04.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03224	167
02.04.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03234	167
03.04.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03244	167
04.04.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03254	167
08.04.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03264	165
08.04.2014	Stauden im GaLaBau	Essen	E-G03124	66
09.04.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03274	165

TERMINE ESSEN

10.04.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03284	165
11.04.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03294	165
30.04.2014	Baumpflege	Essen	E-G03304	83

Mai 2014

12.05.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03314	167
13.05.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03324	167
14.05.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03334	167
15.05.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03344	167
16.05.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03354	167
20.05.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03374	165
21.05.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03384	165
22.05.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03394	165
23.05.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03404	165

September 2014

17.09. – 18.09.2014	Baumkontrolle Grundseminar	Essen	E-G03414	82
---------------------	----------------------------	-------	----------	----

Oktober 2014

01.10.2014	Baumkontrolle Vertiefungsseminar	Essen	E-G03424	82
02.10.2014	Stauden im GaLaBau	Essen	E-G03434	66
28.10.2014	Der Steingarten	Essen	E-G03444	119

November 2014

04.11.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03454	167
05.11.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03464	167
06.11.2014	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03474	167
07.11.2014	Landschaftsgärtner als „Visitenkarte“ des Unternehmens	Essen	E-G03484	152
07.11.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03494	165
08.11.2014	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03504	165
12.11.2014	Baustellenunterlagen richtig lesen und verstehen	Essen	E-G03514	54
26.11.2014	Pilze an Bäumen	Essen	E-G03524	83
27.11.2014	Einfache Pläne erstellen und umsetzen	Essen	E-G03534	118
28.11.2014	Baustellenberichtswesen	Essen	E-G03544	54

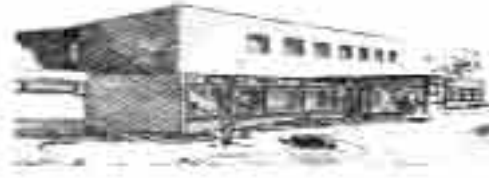
TERMINE ESSEN

Dezember 2014

01.12.2014	Garten der Entspannung	Essen	E-G03554	118
10.12.2014	Baumpflege	Essen	E-G03564	83
11.12.2014	Wege, Terrassen und Stellplätze	Essen	E-G03574	56
12.12.2014	Umgang mit Kunden – die Akquise	Essen	E-G03584	152

ganzjährige Termine

diverse	FLL-zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Essen		96
diverse	Managementlehrgang Betriebswirt Landschaftsbau/Zertifikatslehrgang	Essen		139
diverse	Gärtner – Abschlussprüfung Friedhofsgärtnerei ohne Lehre	Essen		162
diverse	Gärtner – Abschlussprüfung im GaLaBau ohne Lehre	Essen		161



Essen – die Fachschule im Grünen

Die größte und eine der ältesten (seit 1950) Fachschulen landes- und bundesweit liegt verkehrsgünstig im Zentrum des westlichen Ruhrgebiets.

Die Autobahnen A2, A3, A40, A42 und A52 führen direkt zu uns. Umgeben vom ca. 100 ha großen Lührmannwald und dem 70 ha großen GRUGA-Park kann die Anschauung von Pflanze und Gestaltung gleich nebeneinander erfolgen. Unseren Friedhofsgärtnern steht darüber hinaus die größte Mustergrabanlage Deutschlands auf dem Schulgelände zur Verfügung.

Ein bedeutendes Plus unserer Bildungsstätte ist zweifelsohne die sehr gute Ausstattung für alle Aufgaben. Alle Funktionsräume liegen übersichtlich verteilt in einzelnen Gebäuden, meist ebenerdig, im parkähnlich angelegten Schulgelände. Auch unsere Ausstattung ist auf einem für uns selbstverständlichen hohen Stand. Drei EDV-Räume mit der aktuellen allgemeinen und Fachsoftware, CAD, Internet, das Bodenlabor, die Vermessungsgeräte, das Erdbaulabor, der Floristikkaum, die Zeichensäle, die Seminar- und Tagungsräume, die Lehrgärten für Nadel- und Laubholz und Stauden, all das motiviert zur Weiterbildung in Essen mit Zielorientierung und besten Erfolgen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort sind:

Name	Telefon	Sachgebiet
Frau Petra Roth	0201/ 8 79 65 11	Seminare, Tagungsräume
Frau Sigrid Wegmann	0201/ 8 79 65 53	Praktischer Betriebswirt
Frau Monika Kleuvers	0201/ 8 79 65 12	Fachschule, Sonderlehrgänge nach § 45.2

Wenn nicht anders angegeben, beginnen unsere Seminare um 08:30 Uhr und enden um 16:30 Uhr

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

November 2013

29.11. – 30.11.2013	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12063	166
30.11.2013	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13073	168

Dezember 2013

06.12. – 07.12.2013	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12073	166
07.12.2013	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13083	168
13.12. – 14.12.2013	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12083	166
14.12.2013	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13093	168

Januar 2014

24.01. – 25.01.2014	Verarbeiten von Natursteinpflaster I – Praxis	Wolbeck	MS-G13014	58
25.01.2014	Nachtragsmanagement auf der Baustelle	Wolbeck	MS-G35014	135
28.01.2014	Erfolgreicher werden – durch Mitdenken und Eigeninitiative	Wolbeck	MS-G00054	147
28.01. – 29.01.2014	Obstgehölzschnitt	Bielefeld	BI-G22014	74
29.01. – 30.01.2014	Die drei großen ‚R‘ im GaLaBau: Rosen, Rasen, Rhododendren	Wolbeck	MS-G22014	63
29.01. – 30.01.2014	Landschaftsgärtner müssen verkaufen können!	Wolbeck	MS-G38024	151
31.01.2014	Wie viel „Bio“ ist möglich? – Gärten im Einklang mit der Natur bauen und pflegen	Wolbeck	MS-G32014	123
31.01.2014	Gebundene Bauweisen bei Pflaster- und Plattenbelägen – update	Wolbeck	MS-G33014	48
31.01.2014	Aufmaße und Stundenlohnzettel	Wolbeck	MS-G25014	52
31.01. – 01.02.2014	Verarbeiten von Natursteinpflaster II – Praxis	Wolbeck	MS-G23014	59

Februar 2014

01.02.2014	Baustellen einmessen – Praxis	Wolbeck	MS-G00064	56
04.02.2014	Gespräche konstruktiv gestalten – Sprache und Stimme effektiv einsetzen	Wolbeck	MS-G00084	149
06.02.2014	Straßen- und Wegebau	Wolbeck	MS-G33024	49
07.02.2014	VOB im Baustellenalltag	Wolbeck	MS-G35024	138
07.02.2014	Holzbau – Terrassen und Stege	Wolbeck	MS-G24014	50
08.02.2014	Baustellenabrechnung	Wolbeck	MS-G25024	53
08.02.2014	Hinweispflichten im GaLaBau – Streit vermeiden	Wolbeck	MS-G30014	138
11.02.2014	Bauleiter „Update“	Wolbeck	MS-G33034	134
13.02.2014	Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen	Wolbeck	MS-G22024	73

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

13.02. – 14.02.2014	Glückliche Pflanzen – glückliche Kunden	Wolbeck	MS-G52024	65
14.02. – 15.02.2014	Baustellenvorbereitung und -abwicklung	Wolbeck	MS-G35034	52
15.02.2014	Wege, Terrassen und Stellplätze	Wolbeck	MS-G00044	57
17.02. – 21.02.2014	Seilklettertechnik (Stufe A)	Wolbeck	MS-G57014	98
17.02. – 21.02.2014	Seilklettertechnik (Stufe B)	Wolbeck	MS-G57024	100
18.02.2014	Der perfekte Auftritt – So wichtig wie Ihre Kompetenz	Wolbeck	MS-G28014	150
19.02. – 20.02.2014	Der Pflgeberater im GaLaBau	Wolbeck	KAW-G32014	71
20.02.2014	Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen	Wolbeck	MS-G22054	73
20.02.2014	Selbst- und Zeitmanagement – sich optimal organisieren	Wolbeck	MS-G00024	153
20.02. – 21.02.2014	Planung und Bau von Schwimmteichen	Wolbeck	MS-G39014	121
21.02.2014	Erfolgreich „fair“ verhandeln – wirkungsvoll und überzeugend argumentieren	Wolbeck	MS-G00034	137
21.02.2014	Mitarbeiter führen und motivieren	Wolbeck	MS-G38014	136
22.02.2014	Treppenbau – Praxis	Wolbeck	MS-G00074	57
24.02. – 29.04.2014	LWK-Zertifizierte/r Baukontrolleur/in (Kurs A)	Wolbeck	MS-G31014	94
25.02.2014	Stress abbauen und überzeugend wirken – Atmung und Stimme bewusst einsetzen	Wolbeck	MS-G00014	148
27.02.2014	Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen	Wolbeck	MS-G22064	73
28.02. – 01.03.2014	Trockenmauerbau: Be- und Verarbeiten von Naturstein – Praxis	Wolbeck	MS-G23034	58

März 2014

05.03.2014	13. GaLaBau-Symposium 2014 – Werkschau –	Wolbeck		141
06.03. – 08.03.2014	Verarbeiten von Natursteinpflaster III – Praxis	Wolbeck	MS-G23024	59
07.03. – 15.03.2014	Seilklettertechnik Stufe A (Wochenendmodule)	Wolbeck	MS-G57034	99
12.03. – 13.03.2014	Keine Angst vor Stauden I	Wolbeck	MS-G52014	67

April 2014

07.04. – 09.04.2014	Visuelle Baumkontrolle – Grundlagen	Wolbeck	MS-G51024	93
25.04. – 26.04.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12014	166
26.04.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13024	168

Mai 2014

02.05. – 03.05.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12024	166
03.05.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13034	168

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

09.05. – 10.05.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12034	166
10.05.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13044	168
14.05. – 03.07.2014	LWK-Zertifizierte/r Baukontrolleur/in (Kurs B)	Wolbeck	MS-G31024	94
16.05. – 17.05.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12044	166
17.05.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13054	168
21.05. – 22.05.2014	Von Bäumen lernen – Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege	Wolbeck	MS-G21014	87

Juni 2014

02.06. – 06.06.2014	Seilklettertechnik (Stufe A)	Wolbeck	MS-G57054	98
03.06. – 05.06.2014	Vorausschauende Jungbaumpflege	Wolbeck	MS-G21024	88
06.06.2014	Baumschutz auf Baustellen	Wolbeck	MS-G21034	88
11.06. – 12.06.2014	Fassaden begrünen	Wolbeck	MS-G22034	122
11.06. – 12.06.2014	Baumuntersuchungsrichtlinien	Wolbeck	MS-G31054	91
16.06. – 17.06.2014	Dächer begrünen – Praxis	Wolbeck	MS-G22044	121
23.06.2014	Einführung in die Gehölzwertermittlung nach Methode Koch	Wolbeck	MS-G31064	156
24.06.2014	Der Baum als Lebensraum – Artenschutz bei Baumarbeiten	Wolbeck	MS-G51014	70
27.06. – 28.06.2014	Seilklettertechnik – Technik- & Rettungstraining	Wolbeck	MS-G57044	101
27.06. – 05.07.2014	Seilklettertechnik Stufe A (Wochenendmodule)	Wolbeck	MS-G57104	99

Juli 2014

01.07. – 02.07.2014	Qualifizierte Baumdiagnose – Grundlage für die Festlegung fachgerechter Baumpflegemaßnahmen	Wolbeck	MS-G21044	89
01.07. – 02.07.2014	Visuelle Baumkontrolle – Aufbau	Wolbeck	MS-G51034	93
02.07. – 03.07.2014	Keine Angst vor Stauden III „Daheim und unterwegs“	Wolbeck	MS-G52044	69
07.07.2014 – 06.01.2015	Gärtner/in Fachrichtung GaLaBau (§ 45 Abs. 2 BBiG) – Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung	Wolbeck	MS-G10014	160

August 2014

26.08.2014	Gehölzwertermittlung nach Methode Koch für Fortgeschrittene	Wolbeck	MS-G31034	157
------------	---	---------	-----------	-----

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

September 2014

08.09. – 12.09.2014	Seilklettertechnik (Stufe A)	Wolbeck	MS-G57064	98
08.09. – 09.09.2014	Einführung in die Sachverständigentätigkeit I	Wolbeck	MS-G30024	154
08.09. – 27.10.2014	LWK-Zertifizierte/r Baukontrolleur/in (Kurs C)	Köln	KAW-G31034	94
09.09. – 10.09.2014	Keine Angst vor Stauden II	Wolbeck	MS-G52034	68
10.09.2014	Lebendige Pflanzengemeinschaften	Steinfurt	ST-G22014	64
18.09.2014	Erkennen und beurteilen von holzersetzen- den Pilzen an Bäumen	Wolbeck	MS-G31074	92
22.09. – 11.11.2014	LWK-Zertifizierte/r Baukontrolleur/in (Kurs D)	Wolbeck	MS-G31044	94

Oktober 2014

01.10. – 02.10.2014	Moderne Baumpflege bei Altbäumen	Wolbeck	MS-G21064	90
02.10.2014	Einführung in die Sachverständigentätigkeit II	Wolbeck	MS-G30034	155
10.10. – 11.10.2014	Seilklettertechnik – Technik- & Rettungstraining	Wolbeck	MS-G57084	101
13.10. – 17.10.2014	Seilklettertechnik (Stufe A)	Wolbeck	MS-G57074	98
13.10. – 17.10.2014	Seilklettertechnik (Stufe B)	Wolbeck	MS-G57094	100
23.10.2014	Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger	Wolbeck	MS-G21074	84

November 2014

13.11. – 15.11.2014	Gartenpläne zeichnen und farbig darstellen: Lageplangrafik (Modul I – Grundkurs und Ansicht)	Wolbeck	MS-G30044	120
28.11. – 29.11.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12054	166
29.11.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13064	168

Dezember 2014

05.12. – 06.12.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12064	166
06.12.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13074	168
12.12. – 13.12.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12074	166
13.12.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13084	168

TERMINE WARENDORF

November 2013

11.11. – 15.11.2013	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
14.11. – 15.11.2013	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-022	38
18.11.2013	Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach BGR 500	Warendorf	WAF-061	41
18.11. – 20.11.2013	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-052	179
18.11. – 22.11.2013	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107
22.11.2013	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	29
25.11. – 27.11.2013	Technik und Praxis der Großbaumpflege	Warendorf	WAF-034	102
25.11. – 29.11.2013	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
28.11. – 29.11.2013	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	WAF-033	102

Dezember 2013

03.12.2013	Spielplatzkontrolle IX – Spielräume: Normgerechte Planung von Spielplätzen	Warendorf	WAF-040	179
09.12. – 10.12.2013	Motorsägen-Aufbaulehrgang Problemfällungen	Warendorf	WAF-024	109
09.12. – 13.12.2013	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-028	176
10.12. – 12.12.2013	Baumaschinenführer im GaLaBau II	Warendorf	WAF-045	38
11.12. – 13.12.2013	Motorsägen-Aufbaulehrgang – Einsatz der Hubarbeitsbühne	Warendorf	WAF-025	108
13.12.2013	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	29
16.12. – 20.12.2013	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107
18.12. – 20.12.2013	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	174

Januar 2014

06.01. – 10.01.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
13.01. – 15.01.2014	Reparaturschweißen im GaLaBau	Warendorf	WAF-005	34
13.01. – 17.01.2014	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-028	176
20.01.2014	Rücken- und körpergerecht arbeiten – Gesundheit erhalten	Warendorf	WAF-023	170

TERMINE WARENDORF

20.01. – 21.01.2014	Folienschweißen im GaLaBau	Warendorf	WAF-007	34
20.01. – 24.01.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
22.01. – 23.01.2014	Technik für den exklusiven Hausgarten: Produkte – Planung – Praxis	Warendorf	WAF-004	31
24.01.2014	Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises	Warendorf	WAF-009	77
24.01. – 25.01.2014	Berechnungsanlagen für den Hausgartenbereich	Warendorf	WAF-030	39
27.01. – 31.01.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107
27.01. – 31.01.2014	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	WAF-054	176
27.01. – 07.02.2014	Praktischer Grünflächenpfleger im GaLaBau	Warendorf	WAF-006	72
30.01.2014	Planung, Bau und Prüfung im Wegebau – Bauschäden und Baumängel vermeiden!	Warendorf	WAF-019	51
31.01.2014	Jährliche Prüfung von Zurrmitteln selbst durchführen	Warendorf	WAF-059	30

Februar 2014

03.02.2014	Sicherheit und Wartung von Skateeinrichtungen (Rollsportgeräte)	Warendorf	WAF-037	181
03.02. – 05.02.2014	Motorsägen-Aufbaulehrgang mit Einsatz der Hubarbeitsbühne	Warendorf	WAF-025	108
04.02.2014	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	177
05.02.2014	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	177
06.02.2014	Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen	Warendorf	WAF-012	180
06.02. – 07.02.2014	Motorsägen-Aufbaulehrgang – Problemfällungen	Warendorf	WAF-024	109
10.02. – 12.02.2014	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-052	179
10.02. – 14.02.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
13.02.2014	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Was geht noch in Privatgärten und auf Grünflächen?	Warendorf	WAF-020	78
13.02.2014	Spielplatzkontrolle VI – Jährliche Wiederholungsprüfung Sachkunde	Warendorf	WAF-017	177

TERMINE WARENDORF

14.02.2014	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	29
15.02.2014	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	29
17.02. – 19.02.2014	Baumaschinenführer im GaLaBau I – Befähigungsnachweis nach BGR 500	Warendorf	WAF-021	37
19.02. – 20.02.2014	Motorsägenlehrgang – Grundmodul AS-Baum I	Warendorf	WAF-050	104
20.02.2014	Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach BGR 500	Warendorf	WAF-061	41
20.02. – 21.02.2014	Holzterrassen und Holzdecks mängelfrei herstellen	Warendorf	WAF-008	50
24.02.2014	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen (Schulung)	Warendorf	WAF-010	35
24.02. – 25.02.2014	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-011	174
24.02. – 28.02.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107
26.02. – 28.02.2014	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	174
28.02. – 01.03.2014	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-022	38

März 2014

03.03. – 07.03.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
14.03.2014	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	29
17.03. – 21.03.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
24.03. – 26.03.2014	Technik und Praxis der Großbaumpflege	Warendorf	WAF-034	102
27.03.2014	Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen – Welche Verfahren sind aktuell zulässig?	Warendorf	WAF-036	80
27.03. – 28.03.2014	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	WAF-033	102
31.03. – 04.04.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107
31.03. – 04.04.2014	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-028	176

April 2014

24.04.2014	Sicherheitsunterweisung: Motorsäge – Sägen von Holz unter Spannung	Warendorf	WAF-053	106
28.04.2014	Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement	Warendorf	WAF-097	178
29.04.2014	Spielplatzkontrolle IX – Spielräume: Normgerechte Planung von Spielplätzen	Warendorf	WAF-040	179

TERMINE WARENDORF

Mai 2014

05.05. – 06.05.2014	AS Baum II – Profi-Training	Warendorf	WAF-027	110
05.05. – 09.05.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
09.05.2014	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	29
10.05.2014	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	29
12.05. – 13.05.2014	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-011	174
14.05. – 16.05.2014	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	174
26.05. – 27.05.2014	Sachkundige Person zur Prüfung von Leitern und persönlicher Schutzausrüstung	Warendorf	WAF-058	171
27.05.2014	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	177

Juni 2014

10.06. – 11.06.2014	Freischneider- und Hochentasterarbeiten – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-035	40
10.06. – 12.06.2014	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-052	179
12.06. – 13.06.2014	Motorgeräte fachgerecht und sicher einsetzen	Warendorf	WAF-057	37
23.06. – 27.06.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
30.06. – 04.07.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107

Juli 2014

08.07. – 12.07.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107
---------------------	--	-----------	---------	-----

August 2014

25.08. – 26.08.2014	Maschinen optimal instand halten – Ausfallzeiten minimieren	Warendorf	WAF-014	36
25.08. – 26.08.2014	Mähgeräte für kommunales Grün – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-041	75
27.08. – 28.08.2014	Sachkundeprüfung an Erdbaumaschinen – selbst durchführen	Warendorf	WAF-043	42
29.08.2014	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	29
30.08.2014	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	29

TERMINE WARENDORF

September 2014

01.09. – 02.09.2014	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-011	174
01.09. – 05.09.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
03.09. – 05.09.2014	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	174
08.09. – 12.09.2014	Pflanzenschutz-Sachkundenachweis für Anwender (GaLaBau – Kommunalbereich)	Warendorf	WAF-032	79
08.09. – 12.09.2014	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-028	176
22.09. – 26.09.2014	Herstellung exklusiver Teichanlagen – Praxisseminar	Warendorf	WAF-031	55
29.09.2014	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	177
30.09. – 02.10.2014	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-052	179

Oktober 2014

06.10. – 10.10.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107
07.10. – 09.10.2014	Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining	Warendorf	WAF-063	111
09.10.2014	Winterdienst für Praktiker	Warendorf	WAF-062	44
13.10. – 17.10.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
20.10. – 22.10.2014	Technik und Praxis der Großbaumpflege	Warendorf	WAF-034	102
20.10. – 24.10.2014	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	WAF-054	176
23.10. – 24.10.2014	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	WAF-033	102
24.10. – 25.10.2014	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-022	38
27.10.2014	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	177
28.10.2014	Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen	Warendorf	WAF-012	180
29.10.2014	Kontrolle und Wartung von Sporthallen und Sportgeräten	Warendorf	WAF-029	180
30.10.2014	Sicherheit und Wartung von Skateeinrichtungen (Rollsportgeräte)	Warendorf	WAF-037	181
31.10.2014	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen (Schulung)	Warendorf	WAF-010	35

November 2014

03.11. – 04.11.2014	Schnitt- und Pflegemaßnahmen in Gehölzflächen	Warendorf	WAF-056	74
03.11. – 07.11.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
10.11. – 12.11.2014	Motorsägen-Aufbaulehrgang – Einsatz der Hubarbeitsbühne	Warendorf	WAF-025	108
10.11. – 14.11.2014	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-028	176
13.11. – 14.11.2014	Motorsägen-Aufbaulehrgang – Problemfällungen	Warendorf	WAF-024	109
17.11.2014	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	177
17.11. – 21.11.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107
21.11.2014	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	29
22.11.2014	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	29
23.11.2014	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	30
24.11. – 25.11.2014	Motorsägenlehrgang – Grundmodul AS-Baum I	Warendorf	WAF-050	104
24.11. – 26.11.2014	Baumaschinenführer im GaLaBau I – Befähigungsnachweis nach BGR 500	Warendorf	WAF-021	37
26.11. – 28.11.2014	Motorsägenlehrgang – Aufbaumodul AS-Baum I	Warendorf	WAF-051	106
27.11.2014	Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises	Warendorf	WAF-009	77
27.11.2014	Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach BGR 500	Warendorf	WAF-061	41

TERMINE WARENDORF

Dezember 2014

08.12. – 09.12.2014	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-011	174
08.12. – 12.12.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Warendorf	WAF-001	105
09.12. – 11.12.2014	Baumaschinenführer im GaLaBau II	Warendorf	WAF-045	38
10.12. – 12.12.2014	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	174
12.12.2014	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	29
14.12.2014	Jährliche Prüfung von Zurrmitteln selbst durchführen	Warendorf	WAF-051	30
15.12. – 19.12.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Warendorf	WAF-015	107
15.12.2014	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen (Schulung)	Warendorf	WAF-010	35

ganzjährig laufende Seminare/ Termine auf Anfrage

Führerschein-Ausbildung (alle Klassen)	Warendorf	WAF-046	43
Durchblick im Transport- und Führerscheindschungel	Warendorf	WAF-048	44



*Lernen
und Erleben*

DEULA
Westfalen-Lippe

DEULA
Rheinland



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

InHouse-Seminare

**Wir bringen das Seminar
zu Ihnen ins Haus!**

Profitieren Sie davon:

- kompetente Referenten
- eine individuelle Beratung
- ein auf Ihren Besuch zugeschnittenes Seminar
- keine Fahrkosten für Sie und Ihre Mitarbeiter
- alle Mitarbeiter haben den gleichen Wissensstand
- Sie bestimmen den zeitlichen Rahmen und Zeitpunkt des Seminars

Wir beraten Sie gerne!



Weitere Informationen:

Bildungszentrum Münster-Wolbeck

Münsterstraße 62-68, 48167 Münster-Wolbeck

Tel.: 0 25 06 - 30 90

Fax: 0 25 06 - 30 91 33

E-Mail: Wolbeck@wvz.de



TERMINE KEMPEN

November 2013

11.11. – 15.11.2013	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112
25.11. – 29.11.2013	Motorsägenlehrgang AS-Baum II	Kempen	KEM-176	113

Dezember 2013

02.12. – 06.12.2013	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112
09.12. – 13.12.2013	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112
09.12. – 13.12.2013	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	75
09.12. – 11.12.2013	Maschinen und Geräte zur Rasenpflege	Kempen	KEM-195	39
16.12. – 20.12.2013	Motorsägenlehrgang AS-Baum II	Kempen	KEM-176	113
18.12.2013	Fortbildung Sachkundenachweis Anwendung Pflanzenschutzmittel	Kempen	KEM-266	76

Januar 2014

06.01. – 10.01.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112
13.01. – 17.01.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II	Kempen	KEM-176	113
20.01. – 24.01.2014	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	75
27.01. – 31.01.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112

Februar 2013

10.02. – 14.02.2014	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	75
24.02. – 28.02.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112

März 2014

04.03. – 05.03.2014	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	114
04.03. – 07.03.2014	Minibagger, Radlader und Ladungssicherung	Kempen	KEM-192	32
05.03.2014	Baustellenabsicherung	Kempen	KEM-190	33
06.03.2014	Ladungssicherung	Kempen	KEM-193	33
06.03.2013	Fortbildungs Sachkundenachweis Anwendung Pflanzenschutzmittel	Kempen	KEM-266	76
10.03. – 14.03.2014	Fachgerechte Baumpflege	Kempen	KEM-184	103
24.03. – 28.03.2014	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	75
24.03. – 28.03.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II	Kempen	KEM-176	113
24.03. – 04.04.2014	Zertifizierte Fachkraft für Rasen-Motorgeräte und Werkstattmanagement (Block I)	Kempen	KEM-202	46
31.03. – 04.04.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112

TERMINE KEMPEN

April 2014

28.04.2014	Baustellenabsicherung	Kempen	KEM-190	33
28.04. – 29.04.2014	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	114

Mai 2014

05.05. – 09.05.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112
12.05. – 16.05.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II	Kempen	KEM-176	113

Juni 2014

02.06. – 06.06.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112
02.06. – 06.06.2014	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	75
16.06. – 17.06.2014	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	114
16.06. – 17.06.2014	Freischneider und Hochentaster	Kempen	KEM-185	40
30.06. – 04.07.2014	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	113

August 2014

25.08. – 29.08.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum I	Kempen	KEM-175	112
---------------------	------------------------------	--------	---------	-----

September 2014

22.09. – 26.09.2014	Fachgerechte Baumpflege	Kempen	KEM-184	103
---------------------	-------------------------	--------	---------	-----

Oktober 2014

06.10. – 10.10.2014	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	75
06.10. – 09.10.2014	Minibagger, Radlader und Ladungssicherung	Kempen	KEM-192	32
07.10.2014	Ladungssicherung	Kempen	KEM-193	33
27.10. – 07.11.2014	Zertifizierte Fachkraft für Rasen-Motorgeräte und Werkstattmanagement (Block II)	Kempen	KEM-202	46
30.10.2014	Fortbildung Sachkundenachweis Anwendung Pflanzenschutzmittel	Kempen	KEM-266	76

Dezember 2014

08.12. – 10.12.2014	Maschinen und Geräte zur Rasenpflege	Kempen	KEM-195	39
---------------------	--------------------------------------	--------	---------	----

ganzjährig laufende Seminare/ Termine auf Anfrage

LKW-Fahrerlaubnis Klassen C und CE	Kempen	KEM-110	42
PKW-Anhänger Fahrerlaubnis Klasse BE	Kempen	KEM-160	43

2014

JANUAR	
MO	6 13 20 27
DI	7 14 21 28
MI	1 8 15 22 29
DO	2 9 16 23 30
FR	3 10 17 24 31
SA	4 11 18 25
SO	5 12 19 26
Woche	1 2 3 4 5

FEBRUAR	
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22
2	9 16 23
	5 6 7 8 9

MÄRZ	
	3 10 17 24 31
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
	9 10 11 12 13 14

APRIL	
MO	7 14 21 28
DI	1 8 15 22 29
MI	2 9 16 23 30
DO	3 10 17 24
FR	4 11 18 25
SA	5 12 19 26
SO	6 13 20 27
Woche	14 15 16 17 18

MAI	
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
3	10 17 24 31
4	11 18 25
	18 19 20 21 22

JUNI	
2	9 16 23 30
3	10 17 24
4	11 18 25
5	12 19 26
6	13 20 27
7	14 21 28
1	8 15 22 29
	22 23 24 25 26 27

JULI	
MO	7 14 21 28
DI	1 8 15 22 29
MI	2 9 16 23 30
DO	3 10 17 24 31
FR	4 11 18 25
SA	5 12 19 26
SO	6 13 20 27
Woche	27 28 29 30 31

AUGUST	
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
3	10 17 24 31
	31 32 33 34 35

SEPTEMBER	
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
3	10 17 24
4	11 18 25
5	12 19 26
6	13 20 27
7	14 21 28
	36 37 38 39 40

OKTOBER	
MO	6 13 20 27
DI	7 14 21 28
MI	1 8 15 22 29
DO	2 9 16 23 30
FR	3 10 17 24 31
SA	4 12 18 25
SO	5 12 19 26
Woche	40 41 42 43 44

NOVEMBER	
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
	44 45 46 47 48

DEZEMBER	
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
3	10 17 24 31
4	11 18 25
5	12 19 26
6	13 20 27
7	14 21 28
	49 50 51 52 1